



aktuell

5/2009



Hamburger Schachklub von 1830



**HMM 2010
Mannschaften
und Vorschau**



**Berichte zum
Jugendschach**



Ausschreibungen



Termine



Ansage-Blitz auf der HSK Weihnachtsfeier

Jugend Weihnachtsfeier

**11. Dezember 2009
Beginn 15 Uhr**

HSK Weihnachtsfeier

**18. Dezember 2009
Beginn 18 Uhr**

Inhalt 5/2009

Zu diesem Heft

Mitglieder

Runde Geburtstage und Jubiläen im 1. Quartal 2010 4
 „rin un rut“ 7
Chessbase Fritz & Fertig 4

HMM 2010

Wichtige Punkte für die HMM 10
 Vorschau auf die HMM 2010 12
 Stadtliga A HSK 5 und 6 13
 Stadtliga B HSK 7 und 8 17
 Bezirksliga A HSK 9 und 10 21
 Bezirksliga B HSK 11 und 12 25
 Bezirksliga C HSK 13 und 14 29
Fritz 12 33
 Bezirksliga D HSK 15 34
 Kreisliga A HSK 16 und 17 37
 Kreisliga B HSK 18 und 19 41
 Kreisliga C HSK 20 und 21 45
 Kreisliga D HSK 22 und 23 49
Schachklassiker 53
 Kreisklasse HSK 24 54
 Kreisklasse HSK 25 57
 Kreisklasse HSK 26 60
 Basisklasse HSK 27 63
 Reserveliste 67
 HMM Terminübersicht 69

Berichte

Schachhaus Mädler 75
 Schachwoche im Billstedt Center 76
 4. HSK TOP Training 81

Jugendschach

Leo Meise Gedenkturnier 83
 Grootmoor Schulschach-Meisterschaft 86
 U8 Meisterschaft in Sebnitz 89

Ausschreibungen

Schnellschach-Turnier 91
 Jugendweihnachtsfeier 92
 Weihnachtsfeier 93
 7. und 8. HSK TOP Training 94
 Sekt oder Selters Turniere 96
 HJET 97
 20. Springerpokal 99
 Schachlehrgang für Erwachsene 101
 Schach lernen in den Frühjahrsferien 102
 Offenes Turnier 103
 HSK Jugendreise nach Husum 104

Termine

Regelmäßige Trainingsveranstaltungen im HSK 106
 Terminkalender allgemein 107
 Aufnahmeantrag 111
Meisterbäcker Springer 112

Impressum

3 Auflage: 800, Erscheinungsdatum: 27. November 2009

Herausgeber:

Hamburger Schachklub von 1830 e.V.

HSK Schachzentrum

Schellingstr. 41 - 22089 Hamburg

Tel. 20 98-14 11 Fax 20 98-14 12

S-Bahn bis Wandsbeker Chaussee,

U-Bahn bis Ritterstraße,

Schnellbus 36, Bus 261 bis Maxstraße

Homepages: www.hsk1830.de

(G. Joppe)

www.hskjugend.de

(Philipp Scholz)

1. Vorsitzender: Christian Zickelbein

Buchwaldstr. 36 - 22143 Hamburg

Tel. 040 / 677 22 80 Fax 040 / 677 33 82

Mobil 0171 / 456 71 72

Email: ChZickelbeinHSK@aol.com

Spieltage: *Di, Mi, Do, Fr* ab 19 Uhr und n.V.

freie Partien, Einzel- und Mannschaftsturniere

Di, Do, Fr Kinder- und Jugendtraining ab 16 Uhr

Mi + Do ab 19 Uhr: Training besonders für Erwachsene

Beitrags- u. Geschäftskonto: Kto-Nr.: 397 122 207

Postbank Hamburg (BLZ 200 100 20)

Spendenkonto: Kto-Nr.: 1216 / 120 806

Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)

Veranstaltungskonto: Kto-Nr.: 1216 / 132 686

Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)

Redaktion: Helge Hedden, Andreas Schild,

Christian Zickelbein

Vertrieb: Klaus Hadenfeldt, Schulschachgruppen

Mitarbeiter dieser Ausgabe:

Andreas Albers, Reinhard Ahrens, Gesine Dräger, Arne

Bracker, Michael Lucas, Wolfgang Pajeken

Fotos + Arthur Hofmeier, Andreas Albers, u.a

Archiv: Eva Maria Zickelbein

Druck: Dietrich GmbH SB-Kopie/ Offsetdruck

44 38 33

Rentzelstr. 36-48, Rentzel-Center,

20146 Hamburg

AKTUELL 1/2010 erscheint im Februar 2010

Liebe Mitglieder und Freunde,

das Jahr nähert sich langsam seinem Ende und damit endet auch die Vorbereitung für die kommende Saison vieler Hamburger Mannschaften von der Stadtliga bis zur Kreisklasse. In diesem Jahr wurde die Spanne unterschiedlicher Klassen erweitert: Es gibt zusätzlich in 2010 die Basisklasse, die nun auch „ungeübten“ Turnierspielern eine Chance für ernsthafte Wettkämpfe eröffnen soll oder aber die ans Brett zurück holen möchte, die nicht mehr ganz so lange am Schachbrett sitzen wollen.

Wir veröffentlichen traditionell immer im letzten **aktuell** eines Jahres alles zur kommenden HMM, Mannschaftslisten mit Telefonnummern und eMail-Adressen sowie auch die gegnerischen Mannschaften mit ihren DWZ-Zahlen. Aus ihnen leiten wir eine Prognose für die eigenen Erwartungen ab, die wir erfreulicherweise oftmals übertroffen haben. Dass dieses auch in der kommenden Saison so bleibt, hoffen wir natürlich alle und die Vorbereitung dafür war auch lange und intensiv. Dazu haben wir auch zahlreiche Adressdaten unserer Mitglieder noch einmal überprüft, so dass wir nun glauben, ein wirklich aktuelles Heft für alle HMM-Teilnehmer vorliegen zu haben. Die lange Vorbereitungszeit bis zur endgültigen Mannschaftsaufstellung von HSK 5 bis HSK 27 hat in diesem Jahr verhindert, dass wir die Mannschaftsführer noch um eine kurze Stellungnahme zu ihren Erwartungen und Ambitionen bitten konnten. Die Übersichten zur HMM 2010 füllen fast das gesamte Heft, daher konnte ich Christian Zickelbein nur „die Lücken“ für eine Abschätzung überlassen, um mindestens noch wichtige Ausschreibungen für das erste Quartal 2010 ins Heft nehmen zu können. Bereits vorliegende Artikel über unsere Spitzenmannschaften von der Bundesliga bis zur Landesliga und Berichte über Schachturniere musste ich wieder aus dem Heft nehmen, als ich feststellte, dass der Umfang dann wohl gut 150 Seiten betragen würde.



HSK von 1830

Königlich in Fantasie und Logik

Das schafft die Falzmaschine unserer Druckerei nicht. Auch für die Mitglieder wäre ein so umfangreiches Heft dann wohl zu unhandlich – so verweisen wir auf unsere Berichterstattung im Internet und versprechen, im ersten **aktuell** des neuen Jahres das „Verschobene“ bald mit weiteren frischen Ergebnissen unserer Spitzenmannschaften nachzuholen. Über die Weihnachtszeit gibt es ja auch manch interessantes Turnier, an dem HSK Spieler in der Vergangenheit teilgenommen und berichtet haben. So können wir uns bereits jetzt schon auf ein lesenswertes **aktuell** 1/2010 freuen.

Freuen werden sich hoffentlich auch viele Mitglieder auf die vor uns liegende Weihnachtszeit, die wir im HSK immer mit den HSK Weihnachtsfeiern beschließen (s. Seite 92). Die Jugend macht ihr Fest eine Woche vor der Mitgliederweihnachtsfeier. Auch in diesem Jahr wollen wir wieder „Ansage-Blitzen“, aber nach einem guten Essen auch ein wenig feiern. Zum „guten Essen“ nehmen wir gerne eine kleine (süße) Nachspeise von unseren Mitgliedern als Erweiterung entgegen. Und Hilfe durch zwei bis drei Freiwillige zum Herrichten der Räume für die Feier können wir auch noch gut gebrauchen – bitte bei Andreas Schild melden! Die Preisverleihungen für die Bestplatzierten in den Klassen des Klubturniers und die Ehrung zum Christian Zickebein-Preis runden den offiziellen Teil des HSK Weihnachtsabends ab. Die gemeinsame Feier ist aber auch eine gute Gelegenheit, alte Schachfreunde wieder zu treffen und anregende Gespräche zu führen.

Ich wünsche Ihnen und Ihren Angehörigen/Freunden eine schöne Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins Jahr 2010!

Ihr Andreas Schild

Runde Geburtstage und HSK Jubiläen im 1. Quartal 2010



22.03.92

Haroutioun Dalakian (18, 7 Jahre Klubmitglied)

2008 war Harout mit der U20 Deutscher Vizemeister, 2009 hat er den Titel im Visier! Seit vielen Jahren nimmt er für sein geliebtes Schachspiel weite Wege auf sich, zu seinem Box-Studio in Geesthacht hat er's näher. Deshalb sieht Michael Lucas in Harout schon den künftigen Weltmeister im Schachboxen, aber für Harout ist seine berufliche Ausbildung, die auch weite Umwege verlangt, wichtiger: Als er aus Armenien nach Schleswig-Holstein kam, hat man ihn nicht in die seiner Begabung angemessene Schule gelassen. Zurzeit nimmt Harout auch am C-Trainer-Lehrgang des Hamburger Schachlehrgangs teil – bewährt als Trainer hat er sich längst, er begleitete als begeisterter Coach das Gymnasium Grootmoor zur Deutschen Meisterschaft.



29.02.92

Niklas Huschenbeth (18, 3)

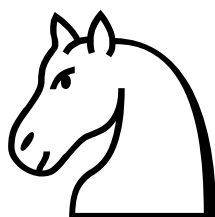
Im Sommer 2006 ist Niclas vom SKJE zum Klub gekommen, 2006 wurde er „Hamburger Talent des Jahres“, im Oktober 2007 erspielte er im HSK Team beim Europa-Cup in der Türkei seine erste GM-Norm und gewann mit 6 ½ aus 9 und seiner dritten Norm das HSK IM-Turnier und wurde Internationaler Meister, im Dezember 2007 wird die U20 des HSK mit Niclas am Spitzenbrett zum 7. Mal Deutscher Meister. 2008 nimmt Niclas für Deutschland an der Schach-Olympiade in Dresden teil. In der aktuellen Saison spielte das „Schachtalent mit Killerinstinkt“ (W. Langmaack in der „Welt“) erst eine (Glanz-)Partie in der Bundesliga: Hauptaufgabe ist das Abitur. Aber bei der DVM U20 ist er dabei!



19.03.92

Bastienne Thom (18, 3)

Unser Foto von der Jugendreise lässt genau wie ihre Mail-Adresse „Kampfzweg ...“ ahnen, wie viel Power Bastienne hat: Schach ist für sie vor allem eine kommunikative Veranstaltung, sportlich erfolgreich ist sie noch nicht so recht, wie ihr (erstes) Klubturnier 2009 enthüllt, aber trotzdem bewegt sie nicht nur Schachfiguren, sondern auch Schachbretter, und beim Turmbau in Borgwedel gibt der Kampfzweg den Ton an und überragt alle. Bastienne, zur Jugendsprecherin gewählt, engagiert sich im Jugendvorstand für die Jugendarbeit und wird mit ihren Freundinnen und Freunden dafür sorgen, dass noch mehr Mädchen im Klub Einfluss gewinnen und sich auch an Frauenschach-Turnieren beteiligen.



26.03.70

Mark Breytmon (40, 9)

Brett 4 in Elmar Barths HSK 8 ist ein Vertrauensbeweis für Mark, der leider wenig Zeit für das Schachspiel hat und sich daher auf die Partien in den Mannschaftskämpfen beschränkt. So lässt Mark sein Potential, entwickelt in der ukrainischen Schachschule, nur in gelegentlichen Glanzpartien aufblitzen– dann aber zeigt er, was er leisten könnte, wenn er eines Tages wirklich wieder angreift. Die nächste Entwicklungsstufe könnte durch den von Elmar erhofften Aufstieg in die Landesliga eingeleitet werden ...



06.02.60

Norbert Sehner (50)

In der Saison 1984/85 hat Norbert Sehner in der Bundesliga gegen Murray Chandler gewonnen – damals war er noch in Westdeutschland zu Hause und hat erfolgreich gegen uns gespielt. Nun lebt und arbeitet der Unternehmensberater seit vielen Jahren in Reinbek, und wir haben oft versucht, ihn zum Schach zurückzuholen: 1995 hat er seine vorletzte Turnierpartie gespielt, die letzte für HSK III am 18. Oktober 2009. Nach zwei erfolgreichen Blitzturnieren beim Jubiläumsopen 2005 und in der Schachnacht 2008 hatten wir also endlich Erfolg! Eine Karriere als Caddy seines auf dem Golfplatz erfolgreichen Sohnes (12) ist trotz des großen Arbeitsprogramms mit gelegentlichen Oberliga-Partien wieder vereinbar!



18.02.60

Andreas Bigot (50, 11)

Im Klub ist er eigentlich nie zu sehen, daher mussten wir auch auf Foto zurückgreifen, dass wir bereits anlässlich seiner 10 jährigen Vereinszugehörigkeit vor genau einem Jahr schon einmal einsetzten. Andreas' Abwesenheit ist jedoch ehrenwert, denn einerseits zeigt sie seine Verbundenheit zu seinem Jugendverein und andererseits hat er als 1. Vorsitzender des Bille SC genügend Arbeit und Verantwortung mit seinem Verein im Osten Hamburgs, die auch in diesem Jahr wieder mit zahlreiche Mannschaften in die HMM 2010 gehen werden – und nicht zuletzt auch mit vielen Jugendlichen besetzt sein werden, die manchem HSK Team schon das Fürchten gelehrt haben.



13.01.50

Werner Krause (60, 30)

Werner Krause ist schon seit vielen Jahren einer unserer engagierten Mannschaftsführer in der HMM 2010, der schon durch manche Höhen und Tiefen in den zahlreichen Wettkämpfen mit seiner Mannschaft gegangen ist. Wir sind dankbar, dass er uns darüber auch immer wieder in **aktuell** berichtet. Und zu seiner guten Mannschaftsführung gehört auch, zum Saisonabschluss eine Mannschaft zum traditionellen Udo's Schnellturnier zu schicken – das nebenstehende Foto zeigt ihn selbst im Wettkampf an einem Mittelbrett neben der „Leihgabe“ Ralph Bernhard. In der kommenden Saison will Werner mit HSK 21 endlich aufsteigen!



04.03.50

Bernd Heinze (60, 12)

Im Raucher-Lehrerzimmer hat es angefangen: Dort regte ein Schachbrett in jeder Pause einige Kollegen zu ein paar Zügen an – und in einer Freistunde auch mal zu einer ganzen Partie. Hier fanden wir uns, und der Kunstlehrer Bernd Heinze nahm Schach in sein Programm auf: Er unterstützte mich in meinen letzten Jahren am Gymnasium Bornbrook in der Leitung der Schachgruppe, dann wurde er mein Nachfolger als Verbindungslehrer, und bis heute hat er einen Wahlpflichtkurs Schach in den 5. Klassen. Und natürlich spielt er längst im Klub, in der nächsten Saison mit Bernd Grubes HSK 18 in der Kreisliga.

10-jährige Vereinszugehörigkeit



Dr. Evgueni Chevelevitch (56 Jahre, Mitglied seit 01.01.2000)

Wäre HSK II noch in der 2. Bundesliga, wenn Evgueni unseren Vorschlag, auch in der 1. Bundesliga zu spielen, je angenommen hätte? Seine Liebe zum Schachspiel hat er aus der ukrainischen Heimat mitgebracht, zum starken Internationalen Meister (Elo 2463) hat er sich in Hamburg entwickelt, obwohl er immer neben seinem Beruf als Amateur gespielt hat. Deshalb hat er nicht genug Zeit, an einem „Eröffnungsrepertoire“ zu arbeiten, das er für die 1. Bundesliga als notwendig ansieht. Seine Mannschaft ist froh, ihn zu haben – freundlich, leistungsstark, immer engagiert. Evguenis Söhne Valentin (14) und Michael (6) spielen auch im Klub.



Klaus von Barga (46, 01.01.2000)

Das Foto wurde genau zur „Halbzeit seiner 10jährigen Mitgliedschaft“ geschossen, auf unserem Schachfestival 2005. Und wenn man das Foto sieht, so glaubt man, die Zeit ist stehen geblieben, denn Klaus von Barga hat sich kaum verändert. Geblieben ist auch sein Einsatz für den HSK – in seiner Mannschaft, aber auch als hilfreicher „Elektriker“ in unserem Schachzentrum. Auch die nun schon zahlreichen Veranstaltungen im Billstedter Einkaufszentrum wären ohne seine „Patenschaft“ beim Aufbau als Servicetechniker des Einkaufszentrums nicht so erfolgreich verlaufen. Trotz seines Schichtdienstes nimmt Klaus in jedem Jahr am Klubturnier teil – ein wahrer Einsatz für und im Klub!



Gerd Joppe (45, 01.01.2000)

Die berühmte Kolumne „Schach-Fragen“ auf S. 64 jeder Ausgabe der Zeitschrift Schach beginnt mit der Frage, wen der Interviewte für „die am meisten unterbewertete Persönlichkeit des Schachgeschichte“ hält. Wandle ich die Frage auf unseren Klub ab, so vermute ich, dass die hohe Bedeutung, die Gerd Joppe als unser Webmaster seit einigen Jahren für uns hat, vielen Mitgliedern nicht bewusst ist, denn Gerd sorgt zwar für die gute Präsentation des Klubs, erfüllt aber selbst sein Ehrenamt ganz im Verborgenen. Für mich ist er zunächst als Mannschaftskamerad und dann in unserer fast täglichen Zusammenarbeit zu einem Freund geworden.



Swen Dunkelmann (44, 01.01.2000)

Der frühere Ratzeburger Inselfringer ist ein Mannschaftsspieler, wie man ihn sich nicht anders wünschen kann: einsatzbereit, kämpferisch, offen für alle Mannschaftskameraden. Da er aus beruflichen Gründen nur die Mannschaftskämpfe spielt, ist er nach dem einen oder anderen Aufstieg dennoch in der Stadtliga geblieben. Aber eigentlich geht sein Interesse darüber hinaus: Er gehört zu den engagierten Teilnehmern am Training von Merijn van Delft, der glücklich ist, ihn in seinem Kreis zu haben und Swen wird einiges in sein sehr interessant aufgestelltes Team HSK 7 in der Stadtliga B mitnehmen.



Sven-Michael Rettieck (41, 01.01.2000)

Sven gehört zu unserer wachsenden Schleswig-Holsteiner Fraktion: Wie Swen Dunkelmann war er ein Ratzeburger Inselfrager und hat auch in Schwarzenbek gespielt, bevor er sich entschloss, nun in Hamburg zu Hause, auch für den Klub zu spielen – und sich bald auch als Teamchef zu engagieren. Inzwischen hat Sven nur noch wenig Zeit für das Schachspiel, also verzichtet er auf die Herausforderung in der Stadtliga – und kann als ein begehrter Mitspieler zwischen den Mannschaften wählen: In der letzten Saison hat er HSK 24 (nun 22) zum Aufstieg in die Kreisliga verholfen, 2010 hilft er Klaus Hadenfeldts HSK 23 in der Kreisliga.

40-jährige Vereinszugehörigkeit



Armin Meibauer (54, 14.02.1970)

Seine Schule, das GUB, ist geschlossen, aber die SG HHUB lebt, ob im SC Schachelschweine oder mit ihren ersten Mitgliedern, zu denen auch Armin gehört, im Klub. Nach der Teilnahme an einem Lehrgang in den 60er Jahren hat er bald schon als Jugendlicher Verantwortung übernommen, Jugendreisen mitgeleitet, Training gegeben, Mannschaften betreut. Nach langer beruflich bedingter Pause – zuletzt in London und Dubai – ist er zu unserer Freude zurück: HSK 13 freut sich über die Verstärkung, und im Vorstand wir uns, besonders Andreas Schild und ich, über einen Freund als künftigen Mitgestalter des Schachlebens im Klub!

„rin un rut“

Dieser aus der ländlichen Geschäftswelt geklaute Titel für unsere traditionelle Rubrik ist mit einem Augenzwinkern geschrieben – und soll bitte auch so gelesen werden. Tatsächlich sind unsere Abschiedsgrüße meist mit Wehmut verbunden, und natürlich wollen wir alle, die zu uns finden, nicht wieder hergeben: Für sie soll eher gelten: einmal rin, immer drin! Oder, wie es IM Hannes Langrock formuliert hat: "Einmal HSK, immer HSK!"

Wir verabschieden ein ehemaliges Mitglied ...

Gisela Gröne (69) grüße ich im Namen des Klubs traurig und hilflos zugleich: Sie beendet ihre achtjährige Mitgliedschaft aus gesundheitlichen Gründen. Ich verbinde die Verabschiedung mit herzlichen und guten Wünschen. Seit

(ChZ)

mehreren Jahren schon hat sie nur durch unsere Zeitung am Geschehen des Klubs teilgenommen und war uns dennoch verbunden.

... und begrüßen sechs neue Mitglieder

Lennart Grabbel (6) ist zurzeit unser jüngstes Mitglied! Der begabte kleine Kerl brauchte mehr Rechenfutter, als ihm seine Grundschule im Klassenverband liefern konnte, und so kamen seine Eltern auf die gute Idee, ihn im HSK Kindergarten anzumelden. Und da futtert er nun und stellt auch gern seinen Trainern Aufgaben!

Marek Kurasz (8) kommt aus der Evangelischen Grundschule Pauluskirche und trainiert mit seinem Freund Tom Wolfram am Donners-

tagnachmittag bei Christopher Kyeck: Ob die beiden der Anfang einer neuen Schulschachgruppe sind? In Christophers kleiner Trainingsgruppe macht's jedenfalls beiden Spaß – und da wäre auch noch Platz ...

In der Grundschule Schimmelmanstraße von **Nils Rebbe (9)** gibt es die Schulschachgruppe schon. Unser Jugendtrainer Andi Albers, bei dem Nils auch dienstags um 16 Uhr im HSK Schachzentrum trainiert, ist schwer begeistert von den beiden Kursen, die er dort auch dienstags am frühen Nachmittag nacheinander leitet.

Moritz Gadewoltz (16) aus Wentorf gehört zu den besonderen Jugendlichen, die auch noch relativ spät einen guten Einstieg in die Schachszene finden – Alfred Brinckmann hat einst mit 18 Jahren erst Schach spielen gelernt, später wurde er Internationaler Meister. Moritz hat uns an einem Autofreien Sonntag beim Streetchess entdeckt – oder haben wir ihn entdeckt? Ich glaube, die Freude über die Begegnung war gegenseitig. Er ist der Einladung in den Klub bald gefolgt, hat sich selbständig die angemessene Trainingsgruppe mit Alexander Bodnar gesucht und wird ab Januar mit HSK 24 in der

A-Staffel der Kreisklasse seine ersten HMM mitspielen. Ich freue mich, ihn in meiner Mannschaft zu haben!

Über **Gregory McClung (26)** freuen sich Klaus Hadenfeldt und Rolf Bollmann, denn mit dem jungen Amerikaner, der an der Hamburger Berlitz Sprachenschule Englisch lehrt, ist der Kader ihrer Mannschaft HSK 23 in der Kreisliga endlich komplett! Ihre Freude teilen alle, die Gregory in der offenen und lockeren Blitzrunde am Freitagabend im Klub begegnen.

Ulrich Stock (51) kommt überraschend vom SK Union Eimsbüttel zu uns. Lange hat der ZEIT-Redakteur nicht mehr Turnier gespielt, aber nun hat er nach einem erfolgreichen Open wieder Lust, und das Top-Schachtraining mit Shirov hat ihn auch begeistert: Seine Frage, ob wir ein Brett in der Stadtliga für ihn hätten, habe ich spontan und begeistert mit „Ja!“ beantwortet, und schon gab's Diskussionen zwischen den Teamchefs, wer ihn denn bekäme. Meine Tochter musste schließlich verzichten, weil ihr Spieltag nicht zu den Redakteurspflichten passte, so kann sich nun Frank Palms HSK 7 freuen!



FOLGE 4

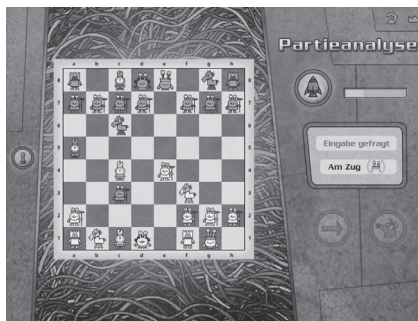
FRITZ & FERTIG

Schach für Außerirdische

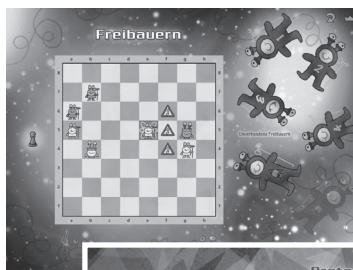
Der vierte Teil der weltweit erfolgreichen Schachsoftware-Reihe „Fritz & Fertig“ wartet mit einem weiteren, spannenden Schachabenteuer auf seine Fans.



Diesmal braucht König Schwarz Hilfe. Im Internet-Chat hat er geprahlt, er sei „der beste Schachspieler des Universums“. Ein paar Außerirdische stellen den Angeber auf die Probe und entführen ihn zusammen mit Fritz und Bianca auf ihren Planeten Chessbase.



Die drei Erdbewohner müssen das Turnier gegen die schachbegeisterten Grünlinge gewinnen, um wieder freizukommen. Ein Glück, dass der Trainer und Schachexperte Fred Fertig gerade Urlaub auf Chessbase macht und ihnen mit schlaun Tricks und frechen Kommentaren zur Seite stehen kann.



Ein Muss für alle kleinen und großen Schachfreunde und solche, die es noch werden wollen.

Aus dem Inhalt:

- Eröffnungstraining (Damengambit)
- Partieanalyse
- Mattmotive
- Taktikmotive (Blockade, Räumung)
- Strategie (Raum und Zeit)
- Endspieltraining (Bauerndurchbruch, Freibauern)
- Remisstrategien
- Schachvarianten (Protestschach, Würfelschach)



FRITZ & FERTIG Folge 4

ISBN 978-3-89835-392-2

€ 29,00

Systemvoraussetzungen: Pentium III Prozessor, 64 MB RAM, Soundkarte, Grafikkarte: 1024 x 768 Pixel bei 32 Bit Farbtiefe, CD-ROM-Laufwerk, Windows® ME, XP, Vista.

CHESSBASE GMBH · MEXIKORING 35 · D-22297 HAMBURG · BESTELL-HOTLINE: 040-639060-10 · WWW.CHESSBASE.DE · INFO@CHESSBASE.COM

CHESSBASE FACHHÄNDLER: Deutschland: Niggemann (Heiden), Schachverlag Dreier (Ludwigshafen), ChessGate AG (Nettetal), Ketterling (Berlin), Schachhaus Mädlar (Dresden), CSS-Shop (Hamburg), Schachversand Ullrich (Zeil am Main), EURO SCHACH (Dresden), Schachdepot (Stuttgart), Schweiz: Lucio-Photios Barvas (Uster), Österreich: Mattes KG (Wien), Baedeker (Essen, Oberhausen, Mülheim), Boysen+Maasch (Hamburg), Buch-Kaiser (Karlsruhe), Campe (Nürnberg), Decius (Hannover), Graff (Braunschweig), Hugendubel (Berlin, Frankfurt, München, Regensburg), Krüger (Dortmund), Mayersche (Aachen, Bochum, Duisburg, Mönchengladbach, Köln), Rombach (Freiburg), Schmorl UV Seefeld (Hannover), Thalia (Köln, Bonn, Münster, Bremen, Hamburg), Weiland (Hamburg, Kiel, Flensburg, Lübeck, Hannover), Wenner (Osnabrück), Wittwer (Stuttgart)

Wichtige Punkte für die HMM

Wie auch in den vergangenen Jahren wollen wir allen Spielern, die in einer Mannschaft an der diesjährigen HMM 2010 teilnehmen oder auf der Ersatzspielerliste stehen, ein paar wichtige Hinweise geben, deren Beachtung hoffentlich zu einem reibungslosen Ablauf führt und bei allen Teilnehmer die HMM 2010 in freudiger Erinnerung bleiben lässt.

In der Vergangenheit war sowohl bei Ersatzspielern als auch Mannschaftsführern die Ersatzspieler-Regelung nicht immer geläufig. Unser erstes Ziel neben einem erfolgreichen Abschneiden sollte sein, immer mit **vollständiger** Mannschaft anzutreten. Der Antritt mit unvollständiger Mannschaft hat für den HSK finanzielle Nachteile, denn die Turnierordnung des Hamburger Schachverbandes zu den Hamburger Mannschaftsmeisterschaften (nachzulesen auf der Internetseite des Hamburger Schachverbandes unter „Satzungen & Ordnungen“) sieht für Unvollständigkeit Strafgelder vor (siehe auch Punkt 3.), Geld, das wir an anderer Stelle dringender gebrauchen können als damit organisatorische Mängel zu beheben!

1. **Jeder für eine Mannschaft gemeldete Spieler/in darf insgesamt höchstens dreimal als Ersatzspieler/in** auch in mehreren anderen Mannschaften **eingesetzt werden**. Sobald ein Spieler/in als Ersatz in einer Mannschaft aktiv war, darf er in **keiner** anderen Mannschaft der **gleichen Klasse** (wohl anderer Klassen) mehr eingesetzt werden (wird z.B. ein Spieler aus HSK 20 [Kreisliga] bei HSK 15 [Bezirksliga] eingesetzt, so darf er nicht mehr für HSK 14 spielen, da diese ebenfalls in der Bezirksliga spielt – wenn auch in einer anderen Staffel). Eine Ausnahme ist der Einsatz von Spielern aus der Ersatzspielerliste in HSK 26 – unserer letzten Mannschaft. Dort darf ein Ersatzspieler beliebig oft eingesetzt werden.

Im Folgenden sind noch einmal wichtige Punkte in Form einer Checkliste aufgeführt.

2. **Mannschaftsführer sprechen bitte rechtzeitig die Wettkampftermine mit ihren Mitspieler/innen ab.** Hilfreich ist, sich als Mannschaft bereits vorher einmal zu treffen, um insbesondere Neuzugänge mit ihren Mannschaftskameraden bekannt zu machen und Vorlieben/Verhinderungen möglichst frühzeitig abzustimmen. Bei dieser Gelegenheit bitten wir auch darum, mit einer Digitalkamera ein Mannschaftsfoto zu schießen, das der **aktuell** Redaktion zur Verfügung gestellt werden sollte, um die geplanten Berichte später auch mit Bildern aufzulockern.
3. **Vor dem nächsten Wettkampf sollte noch einmal mit allen Mannschaftsspieler/innen deren Einsatz abgestimmt werden**, um zum Wettkampf mit vollzähliger Mannschaft zu erscheinen. Auch wenn das Reglement einen Freiplatz zulässt, so kommt eine kampflöse Partie den HSK teuer zu stehen. **Für jede kampflöse Partie zahlt der Klub 10€** Geld, was an anderer Stelle viel sinnvoller eingesetzt werden könnte. Und häufig wäre ein anderer Spieler aus einer anderen Mannschaft oder ein Reservespieler gerne bereit, auszuweichen. Es muss nur alles rechtzeitig abgestimmt sein und nicht „5 Minuten vor Torschluss“.
4. **Mitspieler/innen helfen ihren Mannschaftsführern bitte bei der Koordination der Wettkampftermine**, indem sie bereits vorzeitig ihrem Mannschaftsführer ihren Einsatz für den kommenden Wettkampf bestätigen und sich auch entsprechend merken!
5. **Die Mannschaften sollten sich bereits eine Viertelstunde vor Wettkampfbeginn im Spiellokal treffen**, damit der Mannschaftsführer zu diesem Zeitpunkt die Mannschaftsaufstellung endgültig auf der Meldekarte eintragen und dem gegner-

schen Mannschaftsführer vor Spielbeginn übergeben kann. Verspätungen (eine Karenzzeit von einer Stunde ist weiterhin gültig) reißen unnötig an den Nerven der Mannschaftsführer und führen oftmals zu hektischen Telefonaten. Viele Mitglieder besitzen ein Handy und sollten davon im Falle einer unvorhergesehenen Verspätung auch Gebrauch machen, um ihren Mannschaftsführer zu informieren. Bei Auswärtswettkämpfen ist manchmal eine gemeinsame Fahrt zum Spielort des Gegners eine gute Einstimmung in den Wettkampf. Wer hier mit einer Mitfahrgelegenheit helfen kann, sollte dies seinen Mitspieler/innen, seinem Mannschaftsführer/in rechtzeitig bekannt geben.

6. **Bitte fühlen Sie sich als Mannschaft bei einem Heimwettkampf gemeinschaftlich für den Aufbau der Bretter verantwortlich** und überlassen Sie dies nicht nur ihrem Mannschaftsführer/in. Wenn außerdem noch mehrere Mannschaften zum gleichen Zeitpunkt spielen, sollte die Platzierung im Raum oder den Räumen rechtzeitig zwischen den Mannschaftsführer/innen abgestimmt werden.
7. **Nach einem Heimwettkampf** sollten alle dabei helfen, unseren Turnierraum wieder in einen ordentlichen Zustand zu versetzen, d.h. Bretter aufbauen, Schilder in den Schrank zurückstellen und auch Geschirr und Flaschen wieder in die Küche zurücktragen.
8. **Spätestens am Tag nach dem Wettkampf muss vom Mannschaftsführer/in die Ergebnis-Formularkarte an den Verband geschickt werden oder die Online-Ergebnismeldung erfolgen, ansonsten ist der Klub wiederum mit 10€ Strafgeld dabei.** Außerdem benötigen wir für eine aktuelle Berichterstattung im Internet ebenfalls die Ergebnisse (Online-Rückmeldung wird noch eingerichtet - diese Meldung ersetzt nicht die Meldung an den Verband!).
9. **Spieler/innen, die auf der Reserveliste gemeldet sind**, dürfen in HSK 26 beliebig häufig eingesetzt werden, in höheren Mannschaften sind sie auch nur dreimal einsetzbar. Spieler/innen, die als Ersatz in HSK I – IV gespielt haben, sind für die entsprechende Runde und nach drei Einsätzen ganz gesperrt (siehe § 14).
10. **Achten Sie unbedingt auf die Einhaltung der dem Verband gegenüber gemeldeten Reihenfolge in der Rangliste.** Am 1. Brett muss immer der Spieler/in mit der niedrigsten Ranglistenzahl spielen und in numerischer Folge die weiteren Bretter belegt werden, so dass an Brett 8 derjenige mit der höchsten Rangzahl spielt. Nichtbeachtung führt zur Aberkennung von gewonnenen Partien, häufig zum Verlust des gesamten Wettkampfes.
11. **Helfen Sie mit, dass alle Spieler einer Mannschaft ausgewogen zum Einsatz kommen**, auch wenn die Spielbereitschaft der ersten 8 Ranglisten-Bretter einer Mannschaft hoch ist. Nichts ist frustrierender für einen spielwilligen Platz 9 oder 10, wenn dieser kaum zum Einsatz kommt. Bei Nichtbeachtung führt es bei der Mannschaftsplanung in der nächsten Saison sowieso zu einer Veränderung mit dann eventuell ungewollten Konsequenzen.
12. **Lassen Sie andere an ihren (Mannschafts-) Erfolgen und auch Misserfolgen teilhaben**, indem Sie Begebenheiten aus den Wettkämpfen in einem kleinen Bericht festhalten. Es muss nicht immer der große, gut formulierte Text sein. Oftmals helfen ein paar Zeilen an ihren Mannschaftsführer oder die **aktuell** Redaktion, die diese dann für einen Bericht nutzen können. Denken Sie daran, dass der Mannschaftsführer/in fast immer selbst spielt und vieles nicht mitbekommen kann. Helfen Sie mit, dass ihre Mannschaft im **aktuell** in Wort, Bild und mit Schachpartien anschaulich präsentiert wird.

Vorschau auf die HMM 2010

HMM	Ø-DWZ-Rang der HSK Mannschaften innerhalb ihrer Klasse													
2010	Anzahl Mannschaften ->	HSK Vorjahr	HSK DWZ	Ø DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
HSK 5	Stadtliga A		2025	1946										
HSK 6	Stadtliga A	1928	1956	1946					☺					
HSK 7	Stadtliga B	1898	2007	1963						☺				
HSK 8	Stadtliga B	1971	1924	1963					☺					
HSK 9	Bezirkliga A	1691	1735	1789										☹
HSK 10	Bezirkliga A	1785	1702	1789					☺					
HSK 11	Bezirkliga B	1819	1804	1804				☺						
HSK 12	Bezirkliga B	1752	1752	1804							☺			
HSK 13	Bezirkliga C	1725	1715	1745						☺				
HSK 14	Bezirkliga C	1851	1813	1745			☺							
HSK 15	Bezirkliga D	1549	1617	1730									☹	
HSK 16	Kreisliga A	1424	1475	1600			☺							
HSK 17	Kreisliga A	1665	1426	1600	☺									
HSK 18	Kreisliga B	1569	1567	1605			☺							
HSK 19	Kreisliga B	1520	1538	1605					☺					
HSK 20	Kreisliga C	1632	1660	1573			☺							
HSK 21	Kreisliga C	1610	1621	1573					☺					
HSK 22	Kreisliga D	1304	1318	1529		☺								
HSK 23	Kreisliga D	1309	1678	1529						☺				
HSK 24	Kreisklasse A	1255	1228	1406		☺								
HSK 25	Kreisklasse B	1241	1238	1406					☺					
HSK 26	Kreisklasse C		1217	1344										
HSK 27	Basisklasse		986	1156										



erreichte Platzierung in 2009



Platzierungs-Prognose in 2009

Bei den Angaben zu 2009 ist zu beachten, dass sie sich in vielen Fällen nur auf die Staffel beziehen, nicht auch auf die Mannschaft, die 2010 in der betreffenden Staffel startet. Identisch sind nur die Mannschaften der Stadtliga sowie HSK 11, 13, 14, 19, 21 und 25. Die Vorjahresresultate von Mannschaften, die zum ersten Mal in der Kreisliga D spielen, wurden in der Kreisklasse erzielt.

Stadtliga A													
	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Wedel 1	1897	8										
2	Königsspringer 3	1963	4										
3	Union Eimsbüttel 2	1984	3										
4	Barmbek 2	1864	9										
5	Hamburger SK 5	2025	2										
6	Hamburger SK 6	1956	7										
7	NTSV 1	1959	6										
8	Wilhelmsburg 1	1817	10										
9	St. Pauli 2	2030	1										
10	SKJE 2	1963	4										

Christoph Engelberts **HSK 5** steht in der DWZ-Prognose mit einem kaum messbaren Rückstand gegenüber dem FC St. Pauli 2 auf einem Rang, der hoffen lässt, dass die sofortige Rückkehr in die Landesliga gelingen kann. Aber die Konkurrenz ist stark, der FC St. Pauli feiert in diesem Jahr sein 100-jähriges Jubiläum nicht nur mit einem Internationalen Open, sondern auch mit verstärktem Engagement insgesamt. Und der Abstand zu den weiteren Mannschaften ist nicht so deutlich, dass nicht auch mit ihnen zu rechnen wäre. Zwei Spieler aus dem Vorjahr fehlen im 11er Kader: Madjid Emami hat es beruflich nach Augsburg gezogen, und Theo Gollasch spielt künftig in HSK 8. Dafür ist Werner Schirmer aus Ralf Oelerts Seniorenmannschaft zurückgekehrt. HSK 5 ist unsere einzige Mannschaft mit einer Frau am Spitzenbrett, und Wolfgang Schellhorn ist gut in Form, wie die Qualifikation für das Halbfinale der Klubmeisterschaft zeigt. Christoph ist ein erfahrener Coach: Da kann trotz aller Konkurrenz was gehen!

Mit diesem Optimismus geht auch Elmar Barths **HSK 6** in jede Saison. Die Mannschaft schwört auf ihren Teamchef, der für die akribischste Vorbereitung und ein ausgezeichnetes Mannschaftsklima sorgt. Elmar gibt alles für seine Mannschaft, die künftig ohne Hans Christian Stejskal, und Torsten Szobries, Teamchef von HSK IV in der Landesliga, auskommen muss. Elmar hat beide mit herzlichem Dank verabschiedet, wie er auch die Neuen im Kader herzlich begrüßt hat: Stephan Kappus, der in der B1 des Klubturniers mit 6 aus 6 führt, und Jörn Debertshäuser, der früher regelmäßig in der Landesliga gespielt hat, werden dafür sorgen, dass die Mannschaft nicht an Stärke verliert. Im Gegenteil, Nestor Wolfgang Schulz, in der letzten Saison nur dreimal als Ersatzspieler im Einsatz war, greift am 3. Brett wieder an. HSK 6 war in der letzten Saison unser bestes Stadtliga-Team, aber damit war die Mannschaft nicht zufrieden: Eigentlich sieht sie sich in der Landesliga. Dahin will sie zurück, und so wird schon der traditionelle „Bruderkampf“ in der 1. Runde eine harte Auseinandersetzung!

Die Mannschaften unserer Gegner in der Stadtliga A

Barmbek 2	Ø 1864	
Sander, Rolf	1923 - 120	2055
Rudolph, Jens-Erik	1933 - 113	2015
Becker, Thomas	1952 - 97	2021
Stiemer, Sönke	1862 - 72	2048
Schroeder, Raymond	1884 - 84	2001
Bahlmann, Michael	1872 - 40	2119
Schroller, Bernd	1854 - 42	
Beran, Andreas	1629 - 14	

NTSV 1	Ø 1959	
Putzbach, Gerd	2152 - 211	2288
Raddatz, Michael	2007 - 169	2031
Tuerk, Heinz	2081 - 116	
Lindschau, Eggert	1913 - 65	2054
Schneider, Klaus-Peter	1928 - 85	
Krotofil, Kurt	1832 - 144	2017
Weiß, Matthias	1854 - 54	2060
Pohl, Erhard	1902 - 53	

SKJE 2	Ø 1963	
Vandrey, Wolfgang	2268 - 16	2295
Juergensen, Michael	2120 - 54	2185
Grünewald, Mark-Finn	1996 - 20	2096
Schmidt, Armin	1984 - 49	1957
Wahl, Daniel	1947 - 51	
Tosunoglu, Karl-Oemer	1892 - 36	
Israel, Carsten	1914 - 49	
Kurbangulov, Viktor	1822 - 48	1969
Bergfeld, Peter	1860 - 31	
Biermann-Ratjen, Matthias	1831 - 77	1957

Königsspringer 3	Ø 1963	
Herzenstein, Georg	2132 - 80	2134
Wilms, Ingo	2091 - 72	2173
Leiser, Sven	2062 - 79	2184
Möhrmann, Marcus	1962 - 105	2040
Hagenlüke, Thomas	1871 - 81	1929
Knops, Peter	1974 - 55	2043
Maierov, Daniel	1881 - 44	1920
Klink, Otto	1930 - 57	1959
Goetz, Claus	1836 - 51	1828
Schierholz, Günter	1888 - 61	1909

St. Pauli 2	Ø 2030	
Mueller, Frank	2049 - 86	2088
Kluth, Carsten	2077 - 120	2156
Schütze, Wolf-Thomas	2143 - 10	
Antunes, Victor	2004 - 51	2116
Ziller, Christian	2045 - 42	2123
Hedayat-Nassab, Djamschid	2017 - 34	2111
Klostermann, Nils	2036 - 6	2130
Wennmann, Thorsten	1984 - 59	2096
Kessler, Bernd	1977 - 100	2074
Schroeter, Guenter	1972 - 73	2073

Union Eimsbüttel 2	Ø 1984	
Baucke, Gerrit	2003 - 44	
Nielsen, Joerg	2046 - 32	2007
Leonardi, Karlheinz	1987 - 73	2108
Winter, Markus	1960 - 13	
Rehm, Klaus-Martin	2008 - 52	
Jung, Thomas	2006 - 12	
Gehn, Roland	1936 - 25	
Wolff, Stefan	1979 - 118	
Hasenbank, Dirk	1903 - 67	2013
Papenbrock, Volker	2007 - 53	2166

Wedel 1	Ø 1897	
Henrich, Holger	2117 - 82	2165
Lamzin, Victor	1941 - 20	
Reimann, Norbert	1923 - 41	
Timm, Ulrich	1856 - 53	
Nikodem, Juergen	1931 - 69	
Law, Robert	1796 - 50	
Toepfer, Ralf	1775 - 41	
Brade, Bernd	1764 - 12	
Schmidt, Wolfgang	1968 - 120	2095

Wilhelmsburg 1	Ø 1817	
Reddmann, Hauke	2206 - 219	2286
Struckhof, Ralf	1867 - 15	
Schreier, Sascha	1818 - 24	
Klausch, Uwe	1809 - 26	1747
Kempe, Joerg	1750 - 38	
Schröder, Kai	1729 - 58	1832
Jacobi, Peter	1707 - 15	
Kuldin, Sergej	1651 - 28	

HSK 5	Stadtliga A	freitags
--------------	--------------------	-----------------

MF: Christoph Engelbert

- 41 Hegeler, Anja 2181 2147-117
- 42 Schellhorn, Wolfgang 2230 2092-57
- 43 Engelbert, Chr. 2190 2121-110

- 44 Kastek, Thomas 2171 2108-62

- 45 Boog, Dr. Frithjof 2118 2039-100
- 46 Fraas, Henning 2126 2014-94
- 47 Gerigk, Wolf 2091 1977-84
- 48 Berglitz, Regina 2066 1987-153

- 49 Kossel, Joachim 1994-15
- 49a Schirmer, Werner 2104 1925-112
- 50 Kröncke, Uwe 1985 1873-47

Termine und Spielorte

Fr	22.01.	HSK 5	-	HSK 6
Fr	05.02.	NTSV 1	-	HSK 5
Sitzungssaal des Ortsamtes, Garstedter Weg 13, 22453 Hamburg				
Fr	12.02.	HSK 5	-	Wilhelmsburg 1
Di	23.02.	St. Pauli 2	-	HSK 5
Clubheim (Südtribüne Stadion), Auf dem Heiligengeistfeld, 20359 Hamburg, Tel.: 31 78 74 95				
Fr	09.04.	HSK 5	-	Wedel 1
Fr	16.04.	Königsspringer 3	-	HSK 5
Königsspringer Klubheim, Riekbornweg 5, 22457 Hamburg, Tel.: 18 09 08 61				
Fr	30.04.	HSK 5	-	Union Eimsbüttel 2
Di	01.06.	Barmbek 2	-	HSK 5
Stadtteilzentrum „Barmbek Basch“, Wohldorfer Straße 30, 22081 Hamburg				
Fr	18.06.	HSK 5	-	SKJE 2

Nr	HSK 5	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
41	Hegeler, Anja										
42	Schellhorn, Wolfgang										
43	Engelbert, Chr.										
44	Kastek, Thomas										
45	Boog, Dr. Frithjof										
46	Fraas, Henning										
47	Gerigk, Wolf										
48	Berglitz, Regina										
49	Kossel, Joachim										
49a	Schirmer, Werner										
50	Kröncke, Uwe										
Brettpunkte											
Mannschaftspunkte											

HSK 6	Stadtliga A	freitags
--------------	--------------------	-----------------

MF: Elmar Barth

- 51 Schulz, Hans-Jürgen 2054 1994-122
- 51a Kappus, Stephan 2200-34
- 52 Schulz, Wolfgang 2176 2052-138
- 53 Breytmon, Mark 2059 2002-12
- 54 Debertshäuser, Jörn 2071 1982-74

- 55 Toparlak, Dr. Afsin 2005 1943-20
- 56 Krause, Max 1941 1889-36
- 57 Stejskal, Janina Maria 1997 1911-83
- 58 Prager, Manfred 1986 1872-63

- 59 Lezynski, Florian 1922 1929-19
- 60 Barth, Elmar 1741-25

Termine und Spielorte

Fr	22.01.	HSK 5	-	HSK 6
Fr	29.01.	SKJE 2	-	HSK 6
Wilhelm-Gymnasium (Oberstufenhaus), Eingang "Wendeschleife", Alfred-Beit-Weg, 20149 HH				
Fr	12.02.	HSK 6	-	NTSV 1
Fr	26.02.	Wilhelmsburg 1	-	HSK 6
Emmaus-Gemeindehaus, Rotenhäuser Damm 11, 21107 Hamburg				
Fr	09.04.	HSK 6	-	St. Pauli 2
Mo	19.04.	Wedel 1	-	HSK 6
Evangelisches Gemeindezentrum Schulau, Feldstr. 32 – 38, 22880 Wedel				
Fr	30.04.	HSK 6	-	Königsspringer 3
Do	03.06.	Union Eimsbüttel 2	-	HSK 6
Hamburg Haus, Doormannsweg 12, 20259 Hamburg				
Fr	18.06.	HSK 6	-	Barmbek 2

Nr	HSK 6	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
51	Schulz, Hans-Jürgen										
51a	Kappus, Stephan										
52	Schulz, Wolfgang										
53	Breytmon, Mark										
54	Debertshäuser, Jörn										
55	Toparlak, Dr. Afsin										
56	Krause, Max										
57	Stejskal, Janina Maria										
58	Prager, Manfred										
59	Lezynski, Florian										
60	Barth, Elmar										
Brettunkte											
Mannschaftspunkte											

Stadtliga B

	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Concordia 1	1992	4										
2	St. Pauli 3	1993	3										
3	Barmbek 1	1967	6										
4	Schachfreunde 2	1984	5										
5	Hamburger SK 8	2007	2										
6	Hamburger SK 7	1924	8										
7	Königsspringer 4	1921	9										
8	Großhansdorf 2	1910	10										
9	Diogenes 2	2011	1										
10	Schachelschweine 1	1925	7										

Frank Palm übernimmt mit **HSK 7** eine fast ganz neue Mannschaft. Als Teamchef löst er Christopher Kyeck ab, verzichten muss er auf Jonas Lampert (Oberliga), André Hold (Landesliga), Sergius Kirsch und Vadym Salenko (die Freunde spielen künftig in HSK 8). Und doch werden die verbleibenden Spieler für Kontinuität sorgen: Florian Held übernimmt die Verantwortung am Spitzenbrett, Robert Johnsson wird hoffentlich häufiger als zuletzt mit seinem kreativen Stil begeistern, Swen Dunkelmann, Lars Janzen und Michael Manthei (der aus Duisburg kommt) bleiben dabei. Auch die Neuen im Kader versprechen viel: Stefan Schnock kommt aus der Oberliga, Jamshid Atri aus der Landesliga, Ulrich Stock vom SK Union Eimsbüttel, und Reimund Wolke freut sich auf eine Saison endlich wieder einmal in der Stadtliga. Und Frank Palm, der zuletzt in der Stadtliga immer noch ausgeholfen hatte, wird nicht nur am Brett, sondern auch in Nach- und Vorbereitung am Computer überzeugen: Auf seine Berichte und Kommentare zu ausgewählten Partien freue ich mich schon heute.

Auch über **HSK 8** werden wir häufiger in **aktuell** berichten– mit Eva Maria Zickelbein gibt es eine „schreibende Teamchefin“. Sie hat vier Spieler ihres alten Kadern verloren. Nicht mehr dabei sind Frank Hegeler (aus beruflichen Gründen), Phil Wiese (Studium in Mannheim), Jade Schmidt (HSK 10) und Alice Winnicki (Schachpause). Als Ersatz für Frank sitzt künftig ein anderer Zweitligaspieler am 1. Brett: Jürgen Stanke! Auch Michael Fehling, mit 4 aus 6 in der A1 des Klubturniers erfolgreich, will nach langen Jahren wieder einmal spielen - Michael Faika und Helge Colpe haben ihm gern das 2. Brett überlassen. Theo Gollasch freut sich auf den Schwung der jungen Mannschaft, zu dem auch Sergius Kirsch und Vadym Salenko beitragen werden. Marc Selker und Leonie Helm sollen gelegentlich von der Reserveliste einspringen. Wenn alles passt, könnte diese Mannschaft sehr erfolgreich spielen – in einer Staffel, in der es fast zwei „Bruderkämpfe“ geben wird, denn zum vierten Mal greifen die Schachelschweine in der Stadtliga an!

Die Mannschaften unserer Gegner in der Stadtliga B

Barmbek 1	Ø 1967	
Ewaldt, Michael	2097 - 62	2094
Kaye, Ferdinand	2049 - 64	2071
Becker, Norbert	2071 - 122	2196
Sachs, Thomas	1973 - 34	1996
Kuckelkorn, Thomas	1875 - 74	1946
Baumann, Matthias	1914 - 36	
Hein, Stefan	1817 - 35	2000
Potzta, Gerd	1999 - 47	2157
Donauer, Goetz	1907 - 36	2057

Diogenes 2	Ø 2011	
Laqua, Christian	2098 - 93	2151
Hohlfeld, Wolfgang	2120 - 65	2176
Neumann, Michael	2080 - 109	2157
Bartels, Holger	2059 - 110	2133
Rieling, Thomas	2033 - 137	2119
Hein, Ralf	2024 - 108	2136
Gröppel, Peter	1933 - 138	2056
Schnoor, Joachim	1844 - 65	
Krüger, Alexander	1900 - 46	2015
Niemann-Bode, Detl.	2014 - 48	

Königsspringer 4	Ø 1921	
Stenner, Patrick	2094 - 34	2220
Lock, Adrian	1937 - 29	2014
Langmann, Markus	1931 - 36	1954
Vande Velde, André	1961 - 42	2136
Sass, Andreas	1989 - 71	2128
Streich, Justus	1932 - 31	1902
Rahn, Kay	1896 - 40	
Raider, Eugen	1823 - 33	1894
Riedel, Frank	1849 - 49	
Fenske, Wolfgang	1800 - 54	1947

Schachfreunde 2	Ø 1984	
Hermann, Matthias	2168 - 92	2230
Kull, Florian	2071 - 136	2142
Wiens, Helmut	2054 - 62	2196
Jordan, Wolfgang	2051 - 107	2147
Schuldt, Volker	2083 - 45	2135
Oelmeyer, Gerrit	1917 - 53	2042
Fegebank, Fritz	1914 - 181	2040
Semmler, Guenter	1870 - 137	2022
Steinmetz, Oliver	1896 - 56	
Jaeger, Thorsten	1819 - 87	

Concordia 1	Ø 1992	
Maahs, Erich	2023 - 211	2151
Horn, Peter	2098 - 103	2146
Steen, Peter	2075 - 55	
Liersch, Andr. Dr.	2048 - 90	2280
Tiedt, Gunter Dr.	2008 - 32	
Gehrke, Rolf	1964 - 93	2070
Wehebrink, Torsten	1868 - 29	
Hanf, Olaf	1849 - 35	

Großhansdorf 2	Ø 1910	
Spindel, Ulrich	2052 - 58	2120
Limbach, Torsten	1940 - 53	1982
Ertlthaler, Gerold	1976 - 34	2025
Buhlmann, Jens	1884 - 48	
Paul, Anatoly	1985 - 22	
Strenzke, Günter Dr.	1954 - 98	2043
Moeck, Andreas Dr.	1835 - 77	
Krieger, Hans	1881 - 77	
Abrougui, Ammar	1916 - 65	
Schenk, Holger	1797 - 28	
Behnke, Bert Dr.	1792 - 12	

Schachelschweine 1	Ø 1925	
Reuber, Artur	2100 - 39	2120
Scharmacher, Benjamin	2000 - 27	2180
Schulz, André	2027 - 56	
Stejskal, Hans	2028 - 68	2127
Giehring, Steffen	1977 - 42	
Richter, Nils	1945 - 27	
Walter, Christian	1765 - 32	1845
Cahillane, Felix	1875 - 26	1915
Simon, Pascal	1741 - 36	
Kadler, Ralf	1787 - 56	

St. Pauli 3	Ø 1933	
Bathke, Jörg	2031 - 70	2119
Schuettler, Thomas	1943 - 66	1990
Welsh, Michael	2024 - 22	2065
Szudra, Heinz-Werner	1932 - 105	2025
Dinckel, Joerg	1971 - 129	2051
Biemann, Marco	1985 - 57	1998
Siregar, Tera	1945 - 72	1986
Fehr, Jukka	1890 - 59	2024
Jöhnk, Christian	1879 - 91	2037
Wiekhorst, Frank	1731 - 82	

HSK 7	Stadtliga B	freitags
--------------	--------------------	-----------------

MF: Palm, Frank

61	Held, Florian	2041	1975-47
62	Schnock, Stefan	2108	2086-62
63	Atri, Jamshid	2059	1967-73
64	Stock, Ulrich		1946-58
65	Johnsson, Robert		Restp.
66	Dunkelmann, Swen		1895-45
67	Palm, Frank	2098	1967-22
68	Wolke, Reimund	1956	1843-40
69	Janzen, Lars		1834-8
70	Manthei, Michael	2004	1802-66

Termine und Spielorte

Di	05.01.	HSK 8	-	HSK 7
Fr	29.01.	Schachelschweine 1	-	HSK 7
Finkenau 42 (Hintereingang, einmal um das Gebäude herum gehen), 22081 Hamburg				
Fr	12.02.	HSK 7	-	Königsspringer 4
Mo	22.02.	Großhansdorf 2	-	HSK 7
DRK-Gebäude, Papenwisch 30, 22927 Hamburg				
Fr	09.04.	HSK 7	-	Diogenes 2
Do	15.04.	Concordia 1	-	HSK 7
Clubheim S.C. Concordia, Osterkamp 59, 22043 Hamburg				
Fr	30.04.	HSK 7	-	St. Pauli 3
Di	08.06.	Barmbek 1	-	HSK 7
Stadtteilzentrum „Barmbek Basch“, Wohldorfer Straße 30, 22081 Hamburg				
Fr	18.06.	HSK 7	-	Schachfreunde 2

Nr	HSK 7	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
61	Held, Florian										
62	Schnock, Stefan										
63	Atri, Jamshid										
64	Stock, Ulrich										
65	Johnsson, Robert										
66	Dunkelmann, Swen										
67	Palm, Frank										
68	Wolke, Reimund										
69	Janzen, Lars										
70	Manthei, Michael										
Brettpunkte											
Mannschaftspunkte											

HSK 8	Stadtliga B	dienstags
--------------	--------------------	------------------

MF: Eva Maria Zickelbein

- 71 Stanke, Jürgen 2284 2223-88

- 72 Fehling, Michael 2193 2136-108

- 73 Faika, Michael 2073 2091-91
- 74 Colpe, Helge 2079 1986-56
- 75 Gollasch, Theo 2093 1993-164
- 76 Kirsch, Sergius 1961 2034-47
- 77 Salenko, Vadym 1976 1937-53
- 78 Purniel Umpierre, Chr. 1948 1947-31
- 79 Zickelbein, Eva M. 2058 1993-101
- 80 Klewin, Oliver 1725-42

Termine und Spielorte

Di	05.01.	HSK 8	-	HSK 7
Fr	05.02.	Königsspringer 4	-	HSK 8
Königsspringer Klubheim, Riekbornweg 5, 22457 Hamburg, Tel.: 18 09 08 61				
Di	09.02.	HSK 8	-	Großhansdorf 2
Mo	22.02.	Diogenes 2	-	HSK 8
Altentagesstätte des „Länger Aktiv Bleiben e.V.“ Fahrenkamp 27, 20535 Hamburg				
Di	23.03.	HSK 8	-	Concordia 1
Di	13.04.	St. Pauli 3	-	HSK 8
Clubheim (Südtribüne Stadion), Auf dem Heiligengeistfeld, 20359 Hamburg, Tel.: 31 78 74 95				
Di	04.05.	HSK 8	-	Barmbek 1
Do	03.06.	Schachfreunde 2	-	HSK 8
Gemeindehaus Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 17, 20535 Hamburg				
Di	22.06.	HSK 8	-	Schachelschweine 1

Nr	HSK 8	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
71	Stanke, Jürgen										
72	Fehling, Michael										
73	Faika, Michael										
74	Colpe, Helge										
75	Gollasch, Theo										
76	Kirsch, Sergius										
77	Salenko, Vadym										
78	Purniel Umpierre, Chr.										
79	Zickelbein, Eva M.										
80	Klewin, Oliver										
Brettpunkte											
Mannschaftspunkte											

Bezirksliga A													
	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Schachelschweine 2	1747	7										
2	Marmstorf 2	1830	4										
3	SKJE 3	1783	5										
4	Weisse Dame 1	1848	2										
5	Hamburger SK 10	1702	9										
6	Hamburger SK 9	1735	8										
7	Altona/Finkenwerder 1	1837	3										
8	HSG/BUE 1	1958	1										
9	Fischbek 2	1757	6										
10	Bille SC 3	1688	10										

Die Freitags-Staffel der Bezirksliga ist ein hartes Programm. In diesem Jahr ist nominell der Absteiger aus der Stadtliga, die HSG/BUE, der Top-Favorit, aber nach der DWZ-Prognose hätte diese Mannschaft auch gar nicht absteigen dürfen. Es bleibt also die Frage, wie groß der Aufstiegswille ist, ob er mit den Ambitionen des SK Weisse Dame, im letzten Jahr knapp an den Schachelschweinen gescheitert, und der Fusion Altona/Finkenwerder Schritt halten kann. Unsere Mannschaften werden in dieser Staffel vor die richtigen Herausforderungen gestellt, an denen sie weiter wachsen können. Milton Fernandes' **HSK 9** (ehemals HSK 17) ist aus der Kreisliga A als Erster vor der Zweiten der Schachelschweine aufgestiegen, **HSK 10** war in dieser Staffel (als HSK 16) Dritter – nun treffen sich die Mannschaften wieder und treten an zum „Klassenkampf“.

Für diesen Kampf gegen den Abstieg hat Milton seine Mannschaft um den Spanien-Heimkehrer Oliver Frackowiak am Spitzenbrett verstärkt; bis auf Robin Schimmelpfennig (FSJ in Mexiko) hat er seinen alten Kader dabei. Die Verant-

wortung für die Mannschaftsführung teilt er aus beruflichen Gründen künftig mit Roland Bischoff und Robin Richter.

Auch Johann Sander hat ein neues Spitzenbrett: Die FBL-Teamchefin Jade Schmidt übernimmt auch in einer anderen Mannschaft eine schwere Aufgabe, Trainer Andreas Albers hat sich ans 3. Brett zurückgezogen – nicht aber aus der Mitgestaltung des Kaders. Gemeinsam mit Johann Sander, der häufiger auch im Leistungsbereich Jugendmannschaften betreut, hat er zwei junge Spieler in den Kader berufen: Jan Hinrichs und Julian Kramer aus dem Gymnasium Grootmoor ersetzen Dr. Timm Lampert und Lasse Lampert, die aber von der Reserve-liste aus auch gelegentlich einspringen können. Michael Elbracht und Boriss Garbers, die in der letzten Saison kaum oder gar nicht eingesetzt wurden, haben in HSK 24 neue Aufgaben.

Ich bin gespannt und voller Vorfreude auf die harte Saison unserer beiden jungen Mannschaften: Sie werden sich steigern müssen, um die Klasse zu halten, aber sie werden sich auch steigern!

Die Mannschaften unserer Gegner in der Bezirksliga A

Altona/Finkenwerder 1	Ø 1837	
Wiener, Christian	2068 - 75	
Diehl, Alexander	1948 - 20	
Brauner, Lucas	1865 - 59	2033
Neander, Sven	2047 - 42	
Ristic, Sreten	1800 - 119	1910
Diehl, Walter	1838 - 20	1955
Christ, Heyko	1640 - 19	
Kreutzfeldt, Rolf	1487 - 29	

HSG / BUE 1	Ø 1958	
Joecks, Christian	2280 - 107	2371
Leminski, Hajo	2183 - 81	2275
Parindra, Amran	1997 - 70	2058
Meyer, Klaus-Dieter	1958 - 53	
Amara-Sellack, Helm	1912 - 84	1975
Harasim, Michael	1825 - 78	
Becker-Bertau, Friedr.	1856 - 70	1981
O'Hanlon, Peter	1878 - 13	
Kiupel, Heinz	1736 - 125	

Marmstorf 2	Ø 1830	
Kielhorn, Sebastian	1997 - 30	1957
Ramme, Christoph	1994 - 37	2036
Fabig, Holger	1947 - 76	
Homm, Marc-Michael	1824 - 71	1972
Schnelle-Loeding, Peter	1845 - 43	
Willner, Thomas Dr.	1818 - 40	1866
Peschke, Matthias	1761 - 35	
Böhme, Ralf	1756 - 9	
Undritz, Björn	1740 - 40	1915
Böhme, Lasse	1619 - 31	

Bille SC 3	Ø 1688	
Windt, Lothar	2043 - 69	
Dörge, Olaf	1935 - 57	
Verbic, Frank	1805 - 23	
Prasse, Philipp	1767 - 26	
Liebrecht, Arthur	1728 - 19	
Peschke, Ulrich	1668 - 20	
Deutschbein, Christ.	1562 - 21	
Roth, Julian	1515 - 18	
Indinger, Alexander	1476 - 18	
Akrutat, Jonas	1379 - 21	

Fischbek 2	Ø 1757	
Schwarzkopf, Jörg. Dr.	1827 - 37	1696
Wichert, Bodo Dr.	1820 - 22	
Schausten, Peter	1802 - 56	2005
Becker, Sven	1715 - 18	
Thomzik, Dirk	1745 - 17	
Kneip, Jakob	1659 - 28	
Lochmann, Viktor	1774 - 69	1887
Reichhardt, Felix	1712 - 31	
Egelriede, Nikolas	1801 - 41	
Kepler, Ewgenij	1716 - 13	

SKJE 3	Ø 1783	
Johannsen, Dennis	1998 - 72	2065
Meyer-Dunker, Paul	1838 - 32	1878
Thormann, Wolfgang	2033 - 58	
Schiller, Thomas	1811 - 76	
Seidel, Mika	1773 - 48	1843
Stellfeld, Tilman	1700 - 43	1756
Onken, Alexej	1651 - 30	
Markovic, Daniel	1798 - 44	1952
Kroepsch, Malte	1650 - 28	
Pfeiffer, Klaus	1714 - 32	
Schaeffer, Philipp	1646 - 30	

Schachelschweine 2	Ø 1747	
Severin, Florian	1856 - 30	
Cabelstoem, Peter-Thomas	1880 - 35	
Rittmeyer, Ronald	1882 - 40	
Gralla, Rene	1760 - 4	
Colpe, Lennart	1736 - 31	1949
Thiele, Fabian	1681 - 30	
Meiningner, Steven	1579 - 23	
Ventura, André	1695 - 21	
Stillner, Jose	1717 - 29	
Antlitz, Norbert	1682 - 45	

Weisse Dame 1	Ø 1848	
Mandelbaum, Peter-Rene	2081 - 108	2145
Ludwig, Jan	1979 - 52	1933
Schiele, Lars	2047 - 59	2014
Kuhle, Sebastian	1912 - 42	
Pfeiffer, Daniel	1693 - 81	1793
Herbold, Nora	1750 - 61	1857
Mottakin, Abul		
Parnitzke, Lennert	1612 - 3	
Herbold, Holger	1712 - 4	

HSK 9	Bezirksliga A	freitags
--------------	----------------------	-----------------

MF: Milton Fernandes

MF-Vertretung:

Robin Richter, Roland Bischoff

81	Frackowiak, Oliver	2100	2042-73
82	Fernandes, Milton	1822	1884-39
83	Müller, Julian		1885-25
84	Meinßen, Sebastian		1794-22
85	Prahm, Sven		1706-23
86	Hamburg, Alexander		1745-13
87	Richter, Robin		1767-12
88	Bischoff, Roland		1473-15
89	Schrothe, Lars-Arne		1534-13
90	Meister, Björn		1517-16

Termine und Spielorte

Fr	15.01.	HSK 10	-	HSK 9
Fr	05.02.	Bille SC 3	-	HSK 9
Begegnungsstätte "Westibül" (Nähe S-Bhf. Nettelnburg), Friedrich-Frank-Bogen 59, 21033 HH				
Fr	19.02.	HSK 9	-	Altona/Finkenwerder 1
Fr	26.02.	HSG/BUE 1	-	HSK 9
CVJM Haus, An der Alster 40, 20099 Hamburg				
Fr	26.03.	HSK 9	-	Fischbek 2
Fr	16.04.	Schachelschweine 2	-	HSK 9
Finkenau 42 (Hintereingang, einmal um das Gebäude herum gehen), 22081 Hamburg				
Fr	07.05.	HSK 9	-	Marmstorf 2
Fr	11.06.	SKJE 3	-	HSK 9
Wilhelm-Gymnasium (Oberstufenhaus), Eingang "Wendeschleife", Alfred-Beit-Weg, 20149 HH				
Fr	18.06.	HSK 9	-	Weisse Dame 1

Nr	HSK 9	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
81	Frackowiak, Oliver										
82	Fernandes, Milton										
83	Müller, Julian										
84	Meinßen, Sebastian										
85	Prahm, Sven										
86	Hamburg, Alexander										
87	Richter, Robin										
88	Bischoff, Roland										
89	Schrothe, Lars-Arne										
90	Meister, Björn										
Brettpunkte											
Mannschaftspunkte											

HSK 10	Bezirksliga A	freitags
---------------	----------------------	-----------------

MF: Johann Sander

Trainer: Andreas Albers

91	Schmidt, Jade	2012	1910-77
92	Sander, Johann	2285	2269-07
93	Albers, Andreas	2007	1925-79
94	Grötzbach, Julian	1835	1684-25
95	Grötzbach, Daniel	1785	1587-26
96	Hinrichs, Jan		1540-17
97	Sander, Jean Louis		1546-14
98	Sander, Dan Allan		1433-11
99	Kramer, Julian		1426-09

Termine und Spielorte

Fr	15.01.	HSK 10	-	HSK 9
Fr	05.02.	Altona/Finkenwerder 1	-	HSK 10
Räume des Altonaer SK, Königstr. 32, 22767 Hamburg				
Fr	19.02.	HSK 10	-	HSG/BUE 1
Fr	05.03.	Fischbek 2	-	HSK 10
Altentagesstätte Neugraben, Neugrabener Markt 7, 21149 Hamburg				
Fr	26.03.	HSK 10	-	Schachelschweine 2
Fr	23.04.	Marmstorf 2	-	HSK 10
Vereinshaus, Langenbeker Weg 1c, 21079 Hamburg, Clubraum: 76 11 28 92				
Fr	07.05.	HSK 10	-	SKJE 3
Fr	11.06.	Weisse Dame 1	-	HSK 10
Schulpavillon, Gustav-Falke-Str. 21a, 20146 Hamburg				
Fr	18.06.	HSK 10	-	Bille SC 3

Nr	HSK 10	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
91	Schmidt, Jade										
92	Sander, Johann										
93	Albers, Andreas										
94	Grötzbach, Julian										
95	Grötzbach, Daniel										
96	Hinrichs, Jan										
97	Sander, Jean Louis										
98	Sander, Dan Allen										
99	Kramer, Julian										
Brettpunkte											
Mannschaftspunkte											

Bezirksliga B													
	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Bille SC 4	1724	9										
2	Diagonale 1	1855	2										
3	St. Pauli 5	1845	3										
4	Hamburger SK 11	1804	7										
5	Pinneberg 2	1808	6										
6	Fischbek 1	1897	1										
7	Hamburger SK 12	1829	4										
8	SKJE 4	1727	8										
9	SW Harburg 1	1829	4										
10	Schachfreunde 3	1720	10										

Kurt Kahrschs **HSK 11** geht, wie könnte es anders sein, fast unverändert in die neue Saison. Udo Figger, eine der historischen Größen der legendären Elfte, ist wieder im Kader, den er zuletzt nur durch die Hintertür der Reserveliste erreichte. Nach der Wiedereinführung der a-Nummern ist die der Elfte, traditionell mit elf Spielern, an Helge Hedden gegangen, der sich ans 3. Brett zurückgezogen hat, weil er beruflich nach Promotion und Firmengründung stark eingespannt ist: Trotzdem gehört er weiter auch zum **aktuell** Redaktionsteam! Nach der DWZ-Prognose kann Kurts Elfte befreit aufspielen: keine Abstiegsorgen, keine Aufstiegsorgen (mit dem Aufstieg wäre die Aufgabe des traditionellen Namens verbunden).

Karen Pumps **HSK 12** liegt anders als im Vorjahr in der DWZ-Prognose vor den Gegnern im Bruderkampf zum Auftakt, aber doch mit deutlichem Abstand hinter dem TV Fischbek und dem SV Diagonale Harburg, gleichauf mit Schwarz-Weiß Harburg. Die Harburger haben in der letzten Saison die Wedeler Schach-

freunde in die Stadtliga ziehen lassen, jetzt werden sie eine Mannschaft durchbringen wollen. Unsere Chance ist, dass sie sich dabei auch gegenseitig bekämpfen, so dass wir vielleicht den lachenden Vierten auf den 1. Platz, der allein zum Aufstieg berechtigt, hieven können. Ob es nicht gar zu verwegen ist, solche Hoffnungen aufs Papier zu bringen, hängt wesentlich davon ob, wie die neuen Spieler im Kader einschlagen, immerhin sind auch drei starke Spieler nicht mehr dabei: Claus Czeremin spielt für HSK IV in der Landesliga, Stefanie Barrenechea ist zurück in Bolivien, und Stefan Ziefle arbeitet künftig als Historiker und persönlicher Referent einer Bundestagsabgeordneten in Berlin. Aber mit Michael Kurth ist ein starker Mitspieler von Caissa Rahlstedt zu uns gekommen – die Mannschaft muss ihm nur den notwendigen Optimismus vermitteln, und Steffen Wiegand ist nach dem Referendar-Examen Hamburg wieder näher gerückt, so dass auch er die Mannschaft hoffentlich häufig verstärken wird.

Die Mannschaften unserer Gegner in der Bezirksliga B

Bille SC 4	Ø 1724	
Voronin, Vladislav	1875 - 13	
Patiani, David	1795 - 17	
Reszkowski, Wojciech	1788 - 24	
Biermann, Helge	1723 - 87	
Mentz, Thomas	1668 - 28	
Buchsteiner, Albrecht	1667 - 68	
Müller-Glewe, Martin	1692 - 40	
Kobjakov, Gennadij	1630 - 27	
Witt, Ernst	1682 - 5	

Fischbek 1	Ø 1897	
Sternberg, Lew	1996 - 42	2051
Ottow, Manfred	1735 - 25	
Schermer, Denis	1977 - 96	2042
Luckhardt, Matthias	1988 - 36	
Reichhardt, Philip	1913 - 39	
Schulenburg, Knud	1913 - 47	
Zimpel, Norbert	1877 - 48	1964
Kopyto, Hubert	1828 - 49	
Wanke, Andreas	1842 - 43	

Pinneberg 2	Ø 1808	
Rubach, Ingo	2054 - 75	2103
Griwenka, Volker	1952 - 76	
Hochreiner, Juergen	1830 - 46	
Hadlich, Winfried	1788 - 88	1967
Lemke, Detlef	1852 - 22	
Schmidt, Roland	1716 - 59	
Dangelowski, Peter	1822 - 78	1804
Zimmermann, Manfred	1598 - 96	1867
Retzlaff, Wolfgang	1656 - 20	

Schachfreunde 3	Ø 1720	
Keuchen, Michael	1922 - 57	2115
Niemeyer, Christoph	1962 - 56	
Schroeder, Tim	1873 - 44	
Neelsen, Andreas	1700 - 29	
Zippert, Georg	1701 - 101	1881
Raedisch, Peter	1634 - 231	1785
Busch, Arno	1607 - 109	
Hauser, Christow	1588 - 54	
Topuz, Soner	1646 - 34	1749
Huter, Otto	1570 - 56	

Diagonale 1	Ø 1855	
Wasmuth, Matthias	2045 - 64	2210
Jürgens, Florian	1877 - 74	
Hernandez, David	1865 - 61	
Becker, Martin	1844 - 55	
Holst, Marten	1834 - 72	
Finkhaeuser, Jens	1812 - 50	
Cotaru, Andrei	1788 - 38	
Czepulis-Rastenis, A.	1778 - 34	

SW Harburg 1	Ø 1829	
Decker, Reinhard	1839 - 58	
Steiner, Hans-Jürgen	1880 - 7	
Junge, Wolfgang	1871 - 9	
Schmidt, Guenter	1865 - 47	
Beljajew, Alexander	1831 - 11	
Filipovic, Ante	1799 - 28	
Welsch, Lothar	1796 - 46	
Mauch, Nils	1698 - 38	
Thiele, Gerd	1883 - 14	

St. Pauli 5	Ø 1845	
Martin-Sommerfeldt, Luis	1968 - 103	2034
Verweyen, Andreas	1918 - 4	
Knauer, Frank	1865 - 61	
Woynowski, Manfred	1864 - 98	1969
Kehr, Hans-Joachim	1819 - 71	1968
Krüger, Ingo	1831 - 49	
Kuring, Dieter	1812 - 81	
Ridinger, Peter	1801 - 59	2021
Lasch, Peter	1731 - 72	
Seehagen, Jan		

SKJE 4	Ø 1727	
Wirthgen, Peter	1889 - 35	
Soltau, Achim	1879 - 99	1993
Wenzel, Birger	1900 - 63	1908
Sossidi, Tobias	1660 - 34	
Claas, Marco	1834 - 49	
Warneke, Christian	1711 - 26	
Knop, Hauke	1656 - 99	1949
Steinbrecher, Jonathan	1637 - 46	
Stuhlmann, Alexander		
Luther, Stefan	1645 - 16	
Funke, Hermann	1463 - 18	

HSK 11	Bezirksliga B	freitags
---------------	----------------------	-----------------

MF: Kurt Kahrsch

101	Petersen, Johannes	2120	2014-81
102	Puster, Dr. Rolf		2005-50
102a	Hedden, Helge	2087	2006-46
103	Bohn, Christoph	1916	1822-83
104	Leube, Oliver	1967	1774-43
105	Tscherepanov, Leon	1832	1790-46
106	Badalov, Tofik		1739-16
107	Schulz-Mirbach, Dr. Hanns	1759	1700-47
108	Figger, Udo	1906	1700-43
109	Basteck, Reiner		1666-58
110	Kahrsch, Kurt		1633-51

Termine und Spielorte

Fr	15.01.	HSK 11	-	HSK 12
Fr	05.02.	SKJE 4	-	HSK 11
Wilhelm-Gymnasium (Oberstufenhaus), Eingang "Wendeschleife", Alfred-Beit-Weg, 20149 HH				
Fr	19.02.	HSK 11	-	SW Harburg 1
Di	23.02.	Bille SC 4	-	HSK 11
Begegnungsstätte "Westibül" (Nähe S-Bhf. Nettelburg), Friedrich-Frank-Bogen 59, 21033 HH				
Fr	26.03.	HSK 11	-	Diagonale 1
Di	20.04.	St. Pauli 5	-	HSK 11
Clubheim (Südtribüne Stadion), Auf dem Heiligengeistfeld, 20359 Hamburg, Tel.: 31 78 74 95				
Fr	07.05.	HSK 11	-	Schachfreunde 3
Fr	04.06.	HSK 11	-	Pinneberg 2
Fr	25.06.	Fischbek 1	-	HSK 11
Altentagesstätte Neugraben, Neugrabener Markt 7, 21149 Hamburg				

Nr	HSK 11	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
101	Petersen, Johannes										
102	Puster, Dr. Rolf										
102a	Hedden, Helge										
103	Bohn, Christoph										
104	Leube, Oliver										
105	Tscherepanov, Leon										
106	Badalov, Tofik										
107	Schulz-Mirbach, Dr.H.										
108	Figger, Udo										
109	Basteck, Reiner										
110	Kahrsch, Kurt										
Brettpunkte											
Mannschaftspunkte											

HSK 12	Bezirksliga B	freitags
---------------	----------------------	-----------------

MF: Karen Pump

- 111 Stellwagen, Robin 2187 2134-68
- 112 Kurth, Michael 2073 1983-113
- 113 Wiegand, Steffen 2075-27
- 114 Patjens, Carsten 1979 1902-40
- 115 Meyer, Simon 1862 1826-34
- 116 Goltermann, Leif 1771-17
- 117 Pump, Karen 1625-49
- 118 Joppe, Gerd 1709-55
- 119 Tegtmeier, Stephanie 1622-44

- 120 Prager, Maurice 1645-29

Termine und Spielorte

Fr	15.01.	HSK 11	-	HSK 12
Fr	05.02.	HSK 12	-	Pinneberg 2
Fr	19.02.	Fischbek 1	-	HSK 12
Altentagesstätte Neugraben, Neugrabener Markt 7, 21149 Hamburg				
Do	04.03.	Schachfreunde 3	-	HSK 12
Gemeindehaus Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 17, 20535 Hamburg				
Fr	26.03.	HSK 12	-	SKJE 4
Do	22.04.	SW Harburg 1	-	HSK 12
Altentagesstätte der AWO, Heimfelder Str. 41, 21075 Hamburg, Tel.: 792 52 51				
Fr	30.04.	HSK 12	-	Bille SC 4
Do	10.06.	Diagonale 1	-	HSK 12
Gemeindehaus Paul-Gerhardt-Kirche, Eigenheimweg 52, 21077 Hamburg				
Fr	25.06.	HSK 12	-	St. Pauli 5

Nr	HSK 12	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
111	Stellwagen, Robin										
112	Kurth, Michael										
113	Wiegand, Steffen										
114	Patjens, Carsten										
115	Meyer, Simon										
116	Goltermann, Leif										
117	Pump, Karen										
118	Joppe, Gerd										
119	Tegtmeier, Stephanie										
120	Prager, Maurice										
Brettunkte											
Mannschaftspunkte											

Bezirksliga C													
	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Farmsen 2	1587	9										
2	Blankenese 1	1822	3										
3	Diagonale 2	1660	8										
4	SV Eidelstedt 2	1777	5										
5	Hamburger SK 13	1715	7										
6	Hamburger SK 14	1813	4										
7	Volksdorf 1	1850	2										
8	St. Pauli 4	1725	6										
9	Pinneberg 3	1584	10										
10	Langenhorn 1	1914	1										

In der Bezirksliga C sollten unsere beiden Mannschaften wie im Vorjahr eine entspannte Saison spielen können, den Aufstieg werden die Schachfreunde Langenhorn, abgestiegen aus der Stadtliga, der Volksdorfer SK und die Schachvereinigung Blankenese unter sich aus machen.

Holger Wintersteins **HSK 13** muss allerdings auf sein Spitzenbrett Willie Rühr verzichten, dessen gute 5 ½ aus 9 in der letzten Saison einerseits seine Zuverlässigkeit zeigen, andererseits wie schwer das 1. Brett in der Bezirksliga ist. Für Willie übernimmt wieder Robert Boels das 1. Brett, und Armin Meibauer, zurück aus Dubai, wird nun regelmäßig spielen können. Die Mannschaft wird nichts anbrennen lassen, immer wieder das Wiedersehen mit alten Schachfreunden genießen - viel Spaß am Brett haben (zu dem auch das gelegentliche Stöhnen gehört, dass schon wieder gespielt werden muss).

Viel Freude wünsche ich – mit schlechtem Gewissen - auch Ralf Oelerts Seniorenteam **HSK**

14. Diese Mannschaft habe ich bei der Organisation der HMM 2010 nicht gerade zuvorkommend behandelt, weil ich ihre drei fehlenden Spitzenbretter nicht wirklich ersetzen konnte: Rafael Punzi ist gestorben, Jörn Debertshäuser (HSK 6) und Werner Schirmer (HSK 5) hat's in die Stadtliga gezogen. Ursprünglich war eine Fusion mit Klaus Hadenfeldts HSK 12 geplant, dann ergab sich, dass dabei einige Spieler keinen Platz erhalten hätten, und so bin ich zwei Schachfreunden besonders dankbar: Stefan Haack, dass er das schwere 1. Brett übernimmt, und Ralf Oelert, dass er trotz der absehbaren Schwierigkeiten noch einmal die Mannschaftsführung auf sich nimmt – obwohl er zurzeit nur acht Spieler im Kader hat, die vielleicht nicht einmal alle regelmäßig zur Verfügung stehen. Aber Heinrich Langecker will auch dreimal von der Reserveliste aus mitspielen, und wir alle werden Ralf helfen: Klaus Hadenfeldts Kreisliga-Team HSK 23 wird, wenn Not am Mann ist, zumindest in einzelnen Wettkämpfen doch noch für „eine kleine Fusion“ sorgen ...

Die Mannschaften unserer Gegner in der Bezirksliga C

Blankenese 1	Ø 1822	
Urban, Ralf-Dieter	1955 - 40	2009
Engelhardt, Wolfg. Dr	1900 - 19	
Meister, Bernd-Holge	1813 - 34	
Gupta, Arijit	1836 - 17	
Martirosyan, Tigran	1859 - 11	
Kraft, Gerhard 1802	1802 - 30	2052
Schröder, Holm	1797 - 13	
Hashm, Bahaa	1641 - 10	
Andersen, Momme	1796 - 12	

SV Eidelstedt 2	Ø 1777	
Frank, Detlev	1733 - 102	
König, Michael	1800 - 46	
Bergsträsser, Andreas	1896 - 90	2020
Gaschin, Ferdinand	1780 - 48	
Schleiss, Siegmund	1772 - 23	
Knopf, Christian	1711 - 20	
Tuerk, Dieter	1661 - 7	
Kummerfeld, Hans	1772 - 46	
Melde, Volker	1866 - 91	1939

Langenhorn 1	Ø 1914	
Izmakin, Anatoly	2222 - 2	
Friedlieb, Gerhard	2115 - 74	
Thießen, Ulrich	2021 - 41	2040
Weithart, Michael	1937 - 90	1721
Schroeder, Gerhard	1937 - 59	2050
Neumann, Uwe	1826 - 64	2044
Marquardt, Rolf	1766 - 152	1972
Kuse, Christian	1794 - 68	
Melchert, Joachim	1608 - 19	

Volksdorf 1	Ø 1850	
Lewald, Stephan	1885 - 82	
Benik, Helmut	1930 - 12	
Feddersen, Berend	1892 - 24	
Jekeltschik, Viktor	1920 - 20	
Klemm, Stefan	1893 - 50	
Blankenburg, Gert	1771 - 87	1989
Chmielewski, Axel	1759 - 60	
Stelzer, Peter	1859 - 45	
Mallok, Roland	1738 - 44	

Diagonale 2	Ø 1660	
Heymuth, Marcel	1756 - 21	
Feske, Michael	1734 - 57	
Zacharias, Alexander	1761 - 42	
Laugwitz, Rainer	1753 - 58	
Wasmuth, Gerd	1633 - 64	
Jonasson, Rainer	1629 - 71	
Menges, Detlef	1578 - 32	
Hübel, Armin	1578 - 26	
Heymuth, Manfred	1604 - 27	
Schulz, Juergen	1577 - 5	

Farmsen 2	Ø 1587	
Goldbaum, Karl-Uwe	1662 - 66	
Vaque, Mark	1717 - 18	
Panter, Bernhard	1717 - 38	
Nikolaus, Helmut	1641 - 40	
Schacht, Egon	1565 - 81	
Molsner, Heinz	1571 - 62	
Schwarzwald, Holger	1543 - 4	
Abicht, Nils	1510 - 12	
Promann, Timo	1356 - 4	

Pinneberg 3	Ø 1584	
von Wersch, Oliver	1963 - 56	
Brückner, Gerhard	1747 - 107	1903
Iwanow, Thomas	1776 - 84	
Linke, Harry	1696 - 52	
Rakhmanov, Vsevolod	1683 - 25	
Remstedt, Matthias	1522 - 23	
Remstedt, Ute	1393 - 21	
Sagitow, Kamil	1459 - 14	
Sengbusch, Gerhard	1370 - 47	
Schäfer, Hans	1228 - 68	

St. Pauli 4	Ø 1725	
Knaak, Michael	1807 - 108	1943
Kujawa, Bernhard	1845 - 62	
Lorsbach, Heinz	1757 - 101	
Feldhaus, Thomas	1714 - 21	
Hopmann, Thomas	1689 - 44	
Malhas, Karim	1697 - 48	
Olschok, Juergen	1683 - 74	
Otto, Andreas	1692 - 65	
Paul, Wolfgang	1642 - 48	

HSK 13	Bezirksliga C	dienstags
---------------	----------------------	------------------

MF: Holger Winterstein

121	Boels, Robert	2058	1923-29
122	Winterstein, Holger	1908	1796-78
123	Meibauer, Armin		1876-15
124	Koch, Dr. Jürgen		1804-23
125	Stejskal, Manfred		1640-20
126	Woisin, Thomas		1716-35
127	Anger, Thomas		1716-35
128	Horstmann, Axel		1533-15
129	Ahrens, Reinhard		1545-53
130	Klingenhof, Gunnar		1586-55

Termine und Spielorte

Di	12.01.	HSK 13	-	HSK 14
Mi	27.01.	Volksdorf 1	-	HSK 13
Bürgerhaus der Walddörfer (über dem Koralle-Kino, direkt U-Bahnhof) Kattjahren 1a, 22359 HH				
Di	16.02.	HSK 13	-	St. Pauli 4
Do	25.02.	Pinneberg 3	-	HSK 13
Gemeindehaus St. Pius, Feldstr. 39, 25421 Pinneberg				
Di	30.03.	HSK 13	-	Farmsen 2
Mi	14.04.	Blankenese 1	-	HSK 13
Vereinshaus des THC Rot-Gelb, Hemmingstedter Weg 140, 22609 Hamburg				
Di	04.05.	HSK 13	-	Diagonale 2
Mo	07.06.	SV Eidelstedt 2	-	HSK 13
SVE Sportzentrum, Redingskamp 25, 22523 Hamburg				
Di	15.06.	HSK 13	-	Langenhorn 1

Nr	HSK 13	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
121	Boels, Robert										
122	Winterstein, Holger										
123	Meibauer, Armin										
124	Koch, Dr. Jürgen										
125	Stejskal, Manfred										
126	Woisin, Thomas										
127	Anger, Thomas										
128	Horstmann, Axel										
129	Ahrens, Reinhard										
130	Klingenhof, Gunnar										
Brettunkte											
Mannschaftspunkte											

HSK 14	Bezirksliga C	dienstags
---------------	----------------------	------------------

MF: Ralf Oelert

131	Haack, Stefan	1934	1765-156
132	Michalak, Günther	1983	1834-93
133	Oelert, Ralf	2085	1880-24
134	Salzmann, Helmut		1875-30
135	Barlage, Dr. Tonio	2008	1856-33
136	Obst, Martin	2076	1840-31
137	Weigel, Hans-Jürgen	1994	1788-54
138	Büchel, Dr. Helmut		1668-22

Termine und Spielorte

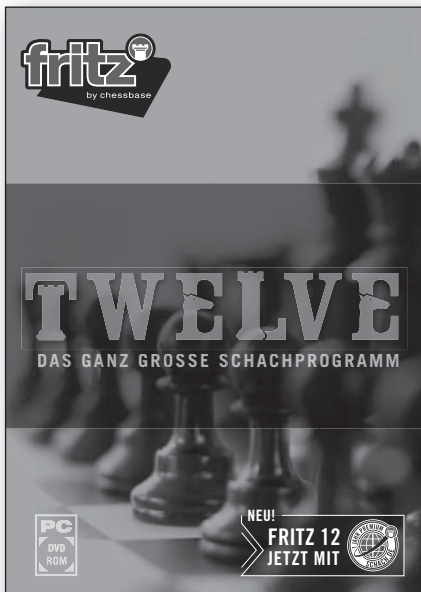
Di	12.01.	HSK 13	-	HSK 14
Fr	29.01.	Langenhorn 1	-	HSK 14
Langenhorner Bürgerhaus, Tangstedter Landstr. 41 (1.Obergeschoss), 22415 Hamburg				
Di	16.02.	HSK 14	-	Volksdorf 1
Di	02.03.	St. Pauli 4	-	HSK 14
Clubheim (Südtribüne Stadion), Auf dem Heiligengeistfeld, 20359 Hamburg, Tel.: 31 78 74 95				
Di	30.03.	HSK 14	-	Pinneberg 3
Mo	19.04.	Farmsen 2	-	HSK 14
Aufenthaltsraum des Max-Brauer-Heims, Hohnerredder 23, 22179 Hamburg				
Di	04.05.	HSK 14	-	Blankenese 1
Do	10.06.	Diagonale 2	-	HSK 14
Gemeindehaus St. Petrus-Kirchengemeinde, Haakestr. 100c, 21075 Hamburg				
Di	15.06.	HSK 14	-	SV Eidelstedt 2

Nr	HSK 14	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
131	Haack, Stefan										
132	Michalak, Günther										
133	Oelert, Ralf										
134	Salzmann, Helmut										
135	Barlage, Dr. Tonio										
136	Obst, Martin										
137	Weigel, Hans-Jürgen										
138	Büchel, Dr. Helmut										
Brettpunkte											
Mannschaftspunkte											



Fritz 12

Premium für alle



Fritz sei dank: Schach ist cool, hip und richtig in. Wohin man guckt, in allen Ecken der Erde laufen Turniere, und die werden von immer mehr Schachfans aus der ganzen Welt auf dem Fritz-Server Schach.de verfolgt. Der neue Fritz 12 kombiniert dieses Mehr an Schach mit den neuen „Fluent UI“-Standards von Microsoft und schafft damit eine komplett neu entwickelte, komfortable und perfekt gestaltete Oberfläche.

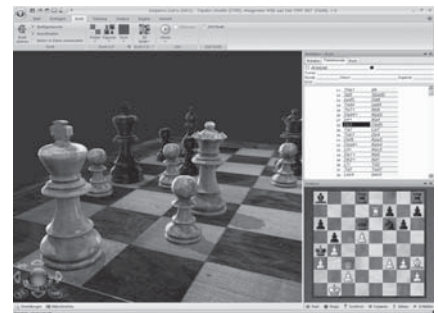
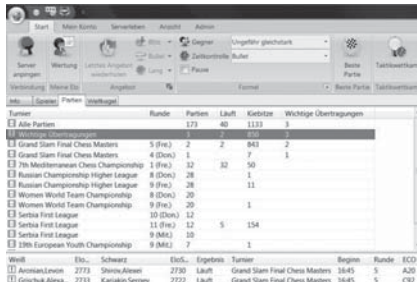
Alle wichtigen Funktionen, wie Bretttauswahl oder Angebote und Formel auf Schach.de, sind sofort abrufbar, und die Anordnung der Fenster geht jetzt einfach und ganz intuitiv von der Hand. Die 3D-Optik ist deutlich beschleunigt und sorgt mit neuem Spielraum und neuem Gegner für noch mehr Abwechslung.

Ganz neu sind die Messinstrumente für die Schärfe einer Stellung sowie das „Matt-O-Meter“. Wie ist der Charakter einer Stellung einzuschätzen? Lauert tief in den Variantenbäumen vielleicht ein ungeahntes Mattmotiv?

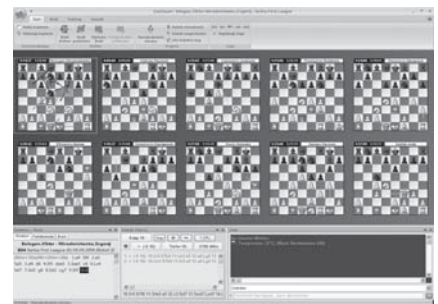
Fritz 12 nimmt für Sie die Messung vor und zeigt Ihnen unmissverständlich den Charakter der Stellung an. Zudem wurde die Spielstärke der Fritz-Engine gesteigert und das Eröffnungsbuch neu überarbeitet. Viele bekannte Programmfunktionen wurden weiter verbessert. Wertungspartien führen jetzt zu einem präziseren und realistischen Rating. Der Spion zeigt klare Widerlegungen an und konzentriert sich auf starke, eindeutige Drohungen. Freunde von Hochleistungsrechnern können sich über die verbesserte Engineverwaltung freuen. 64-Bit UCI Engines können jetzt auch mehr als 4 GB Arbeitsspeicher verwenden.



Für den Schach-Server Schach.de ist die Neustrukturierung der Übertragungen das erste bahnbrechende und zukunftsweisende Feature. Nur so lassen sich angesichts der kontinuierlich steigenden Zahl von Veranstaltungen sofort genau die Partien aufrufen, die man sich anschauen will.



Premium für alle. Fritz 12 macht Sie zum Premium-Mitglied auf schach.de. Ohne weitere Verpflichtung und Kosten können Sie ein Jahr das volle Trainingsangebot von Schach.de genießen. Schalten Sie bei TV- und Radio-ChessBase ein und lauschen Sie erfahrenen Kommentatoren wie GM Daniel King, IM Dennis Breder u.v.m. Egal ob Live-Kommentierung oder Trainingslektion, egal ob Sie sich live einschalten oder nachträglich die Sendung starten – mit Fritz 12 können Sie den Premium-Content jederzeit abrufen.



FRITZ 12
Inkl. Datenbank mit 1,5 Mio. Partien
ISBN: 978-3-86681-133-1 € 49,90

Systemvoraussetzungen:
Pentium III 1 GHz, 512 MB RAM, Windows Vista, XP (Service Pack 3), DirectX9 Grafikkarte mit 256 MB RAM, DVD-ROM Laufwerk, Windows-Media Player 9 und Internetzugang für Aktivierung und Updates.

CHESSBASE GMBH · MEXIKORING 35 · D-22297 HAMBURG · BESTELL-HOTLINE: 040-639060-10 · WWW.CHESSBASE.DE · INFO@CHESSBASE.COM

CHESSBASE FACHHÄNDLER: Deutschland: Niggemann (Heiden). Schachverlag Dreier (Ludwigshafen). ChessGate AG (Nettetal). Ketterling (Berlin). Schachhaus Mädler (Dresden). CSS-Shop (Hamburg). Schachversand Ullrich (Zeil am Main). EURO Schach (Dresden). Schachdepot (Stuttgart). Schweiz: Lucio-Photios Barvas (Uster). Österreich: Mattes KG (Wien). Baedeker (Essen, Oberhausen, Mülheim). Boysen+Maasch (Hamburg). Buch-Kaiser (Karlsruhe). Campe (Nürnberg). Decius (Hannover). Graff (Braunschweig). Hugendubel (Berlin, Frankfurt, München, Regensburg). Krüger (Dortmund). Mayersche (Aachen, Bochum, Duisburg, Mönchengladbach, Köln). Rombach (Freiburg). Schmorl UV Seefeld (Hannover). Thalia (Köln, Bonn, Münster, Bremen, Hamburg). Weiland (Hamburg, Kiel, Flensburg, Lübeck, Hannover). Wenner (Osnabrück). Wittwer (Stuttgart)

Bezirksliga D

	Mannschaft	DWZ	Rg	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Volksdorf 2	1736	4										
2	Bille SC 2	1722	6										
3	Hamburger SK 15	1617	10										
4	Caissa 1	1711	7										
5	Diogenes 3	1754	3										
6	Billstedt-Horn 1	1691	9										
7	Farmsen 1	1857	1										
8	Barmbek 3	1733	5										
9	Bergstedt 1	1693	8										
10	Sasel 1	1783	2										

HSK 15 hat lange nachgedacht, ob man nach dem Rückzug einer Mannschaft des Bille SC aus der Bezirksliga als bester Dritter der vier Kreisliga-Staffeln die Chance, ganz legal aufzusteigen, nutzen wolle. Die Herausforderung, reizte fast alle, aber die Chance ist verbunden mit dem Verzicht auf einen Platz in der Freitags-Staffel. Nun gibt es vier Auswärtskämpfe, die Probleme bereiten könnten. Hier muss der eine oder andere über die Schatten in seinem studentischen oder schulischen Wochenkalender springen, oder die Mannschaftsführer Carsten Wiegand und Sebastian Springer müssen

bei der Anwerbung von Ersatzspielern besonderes Geschick beweisen. Darüber hinaus hat Manfred Giersiepen seiner Mannschaft ein vor- und nachbereitendes Training angeboten: Bitte Zugreifen! In diesem Fall sollte, wer A gesagt hat, auch B sagen, denn die DWZ-Prognose ist finster. Wir haben keine Chance, also nutzen wir sie. Aber haben wir wirklich keine Chance? Für Rashed Akram sind Philipp Müller (am Spitzent Brett!) und Karim Jami, ein gefährlicher kreativer Spieler, im Kader, und sogar Leo Fabig, der in Berlin studiert, will seiner alten jungen Mannschaft gelegentlich helfen.

Die Mannschaften unserer Gegner in der Bezirksliga D

Bergstedt 1	Ø 1693	
Friederichs, Joh. Dr.	1737 - 9	
Lehmann, Klaus	1803 - 92	
Meyer, Thomas	1696 - 93	1770
Reder, Frank	1710 - 56	
Reder, Tim	1694 - 40	
Klostermann, Matth.	1581 - 51	
Wolna, Olaf	1685 - 2	
Friedrich, Hans	1635 - 49	

Billstedt-Horn 1	Ø 1691	
Melamed, Sergej	1856 - 23	
Klemt, Gerhard	1714 - 31	
Rudolph, Christian	1663 - 22	
Schult, Wilhelm	1658 - 54	
Tatliak, Stefan	1682 - 63	
Melnikov, Aleks	1725 - 25	
Tverskoy, Isaak	1611 - 18	
Cheng, Ming-Kan	1619 - 5	

Bille SC 2	Ø 1722	
Kraft, Norbert	1951 - 8	
Lewitz, Bjoern	1803 - 42	1929
Golasch, Huber	1800 - 5	
Heinemann, Ulrich	1768 - 11	
Simon, Alexander	1735 - 13	
Glodowski, Marek	1723 - 16	
Vonder Lieth, Ingo	1642 - 22	
Sieme, Martin	1630 - 33	
Amler, Pierre	1597 - 32	
Milz, Waldemar	1570 - 13	

Caissa 1	Ø 1711	
Pfaff, Christian	1942 - 80	
Lange, Siegfried	1922 - 146	2059
Mahendiran, Sadad.	1754 - 32	
Leinweber, Andreas	1659 - 68	
Voss, Werner	1692 - 121	1839
Chek, Anatoliy	1659 - 18	
Strassel, Dieter	1491 - 23	
Pasternak, Günter	1570 - 110	

Farmsen 1	Ø 1857	
Coser, Oliver	2092 - 47	
Dimke, Markus	1910 - 54	2037
Abicht, Konstantin	2030 - 19	
Grabinski, Horst	1843 - 11	
Bolz, Manfred	1873 - 49	
Müller, Winus	1906 - 34	2049
Schwenn, Peter	1554 - 25	
Boeneke, Klaus	1750 - 36	
Materne, Ulrich	1754 - 59	

Sasel 1	Ø 1783	
Bahr, Peter	1806 - 79	1955
Wiebusch, Norbert	1954 - 38	2126
Blumenberg, Walter	1921 - 72	1995
Häring, Manfred	1900 - 20	
Alba, Sven	1725 - 11	
Bueker, Eberhard	1829 - 21	
Levin, Ronald	1733 - 40	
Grötzbach, Jürgen	1689 - 10	
Witthöft, Geert	1667 - 21	
Ruider, Thomas	1605 - 25	

Volkdsdorf 2	Ø 1736	
Begier, Ralf	1766 - 36	
Schubert, Ralf	1921 - 100	
Sevecke, Erwin	1675 - 11	
Ahlers, Jürgen	1724 - 26	
Angeli, Rudolf	1730 - 43	
Thümler, Juergen	1716 - 60	
Nabel, Jens	1807 - 31	
Bull, Guenter	1664 - 74	
Köhler, Gerhard	1618 - 59	

Barmbek 3	Ø 1733	
Bigalke, André	1895 - 77	2055
Richter, Thomas	1715 - 75	1843
Schmuck, Martin	1776 - 41	1893
Epstein, Alf-Tomas	1705 - 26	
Hagen, Norbert	1793 - 7	
Koch, Julian	1670 - 15	
Langer, Stefan	1711 - 23	
Kanonenberg, Ludg.	1602 - 21	
Nesemann, Tobias		

Diogenes 3	Ø 1754	
Schoenwolff, Kai	1977 - 79	2062
Schulenburg, Torben	1870 - 32	1944
Mueller-Navarra, S.	1975 - 25	
Jürgens, Achim	1789 - 58	
Neumann, Ramona	1636 - 40	1743
Böttcher, Sven	1661 - 38	
Krüger, André	1812 - 40	
Cao, Alfons	1736 - 30	
Besch, Fabian	1600 - 32	
Xin, Ruidi	1482 - 27	

HSK 15	Bezirksliga D	freitags
---------------	----------------------	-----------------

MF: Carsten Wiegand

MF: Sebastian Springer

141	Müller, Philipp	1935	1782-53
141a	Fabig, Leo		1854-13
142	Giersiepen, Manfred		1846-11
143	Jami, Karim		1713-06
144	Springer, Sebastian		1695-25
145	Matthies, Alexander		1553-24
146	Martens, André		1529-16
147	Kirschenmann, Henning		1478-13
148	Wiegand, Carsten		1460-13
149	Kirschenmann, Harald		1489-08
150	Daedrich, Timo		1383-29

Termine und Spielorte

Fr	15.01.	HSK 15	-	Barmbek 3
Di	26.01.	Bergstedt 1	-	HSK 15
Festsaal des „Senator-Neumann-Heim“s, Heinrich v. Ohlendorfer Str. 20, 22359 Hamburg				
Fr	19.02.	HSK 15	-	Volksdorf 2
Di	02.03.	Bille SC 2	-	HSK 15
Begegnungsstätte "Westibül" (Nähe S-Bhf. Nettelburg), Friedrich-Frank-Bogen 59, 21033 HH				
Fr	09.04.	HSK 15	-	Sasel 1
Fr	23.04.	HSK 15	-	Caissa 1
Mo	26.04.	Diogenes 3	-	HSK 15
Altentagesstätte des „Länger Aktiv Bleiben e.V.“ Fahrenkamp 27, 20535 Hamburg				
Fr	04.06.	HSK 15	-	Billstedt-Horn 1
Mo	14.06.	Farmsen 1	-	HSK 15
Aufenthaltsraum des Max-Brauer-Heims, Hohnerredder 23, 22179 Hamburg				

Nr	HSK 15	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
141	Müller, Philipp										
141a	Fabig, Leo										
142	Giersiepen, Manfred										
143	Jami, Karim										
144	Springer, Sebastian										
145	Matthies, Alexander										
146	Martens, André										
147	Kirschenmann, Henning										
148	Wiegand, Carsten										
149	Kirschenmann, Harald										
150	Daedrich, Timo										
Brettpunkte											
Mannschaftspunkte											

Kreisliga A

	Mannschaft	DWZ	Rg	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	HSG/BUE 2	1615	6										
2	Hamburger SK 17	1426	10										
3	Langenhorn 2	1688	3										
4	Fischbek 3	1593	7										
5	Königsspringer 6	1747	1										
6	NTSV 2	1646	5										
7	Altona/Finkenwerder 2	1662	4										
8	Gehörlose 1	1451	9										
9	Hamburger SK 16	1475	8										
10	Marmstorf 3	1698	2										

Unsere beiden Mannschaften in der Kreisliga A treten ein schweres Erbe an: Die Mannschaften der letzten Saison mit den gleichen Ziffern spielen als Erster bzw. Dritter der Staffel nun in der Bezirksliga – HSK 16 stand allerdings vorher auch nur auf Rang 9 der DWZ-Prognose. HSK 16 ist als Mannschaft mit fünf jungen Spielern endlich aus der B-Staffel in die Freitags-Staffel versetzt worden, HSK 17 ist aus der A-Staffel der Kreisklasse aufgestiegen.

Teamchef von **HSK 16** ist nun Andreas Schild, der sich nicht nur mit 6 aus 6 in der C-Klasse des laufenden Klubturniers empfiehlt, sondern der Mannschaft (als HSK 18 in der Kreisliga B) immer schon als Ersatzspieler geholfen hat: Er wird die jüngere und die ältere Hälfte der Mannschaft genauso zusammenhalten wie ich. Außer mir sind auch Andrej Martens (Schachpause) und Timo Daedrich (nun in HSK 15) nicht mehr dabei, aber mit Lars Hinrichs ein weiteres Talent aus dem Gymnasium Grootmoor integriert. Finn Gröning übernimmt nach 8 aus 8 in der letzten Saison mit dem 1. Brett besondere Verantwortung. Gelingt ihm eine

Veränderung seines Stils zu noch mehr Tiefe und Exaktheit, wird er der Mannschaft helfen – wie natürlich auch Jan Meder-Eggebert am 2. Brett, der 2009 erst nach einigen Partien zur Mannschaft gestoßen ist. Ich schätze das Potential der Mannschaft insgesamt höher ein, als es die DWZ-Prognose andeutet.

Uwe Harms' **HSK 17** hat den Aufstieg ohne seinen wieder zurückgekehrten Spielertrainer Thomas Stark erkämpft – er wird in der höheren Spielklasse auch dringend benötigt, zumal mit Udo Radeloff (Rücktritt im Klubturnier) und Hossein Fasahat (zurzeit im Iran) nicht so verlässlich zu rechnen sein wird wie in der letzten Saison. Gut, dass Christoph Anders seine Spielstärke weiter gesteigert hat und im Notfall auch neben seinem Spielertrainer am 2. Brett oder für den Fall von Thomas' Einsätzen in der Landesliga auch am 1. Brett spielen kann. Gleichwohl geht die Mannschaft (auch noch ohne die zurzeit inaktiven Marco Kleinert und Jens Queißer) in eine schwere Saison. Doch der Teamchef weiß, dass seine Mannschaft Hilfe aus den Mannschaften der Kreisklasse holen kann.

Die Mannschaften unserer Gegner in der Kreisliga A

Gehörlose 1	Ø 1451
Kwasny, Alois	1960 - 32
Krueger, Karl-Friedr.	1876 - 11
Burgau, Guenter	1463 - 82
Jachinski, Ronald	1369 - 49
Nendza, Jan	1422 - 45
Hitzker, Johann	1405 - 17
Gielnik, Juergen	1290 - 10
Zestermann, Hanno	1169 - 9
Heitmann, Guenther	1108 - 27

Altona/Finkenwerder 2	Ø 1662
Oehlke, Jan-Philipp	1726 - 20
Bissinger, Gerhard	1712 - 10
Putz, Reinhard	1633 - 22
Kobilarov, Branko	1532 - 10
Elfers, Willi	1577 - 30
Uhlmann, Friedrich	1586 - 40
Henselin, Harry	1469 - 54
Chow, Andreas	1418 - 2
Tommasi, Marcello	1378 - 23
Wüsthoff, Karl	1025 - 2

Königsspringer 6	Ø 1747	
Dave, Shreyas	2076 - 67	2127
Dave, Shreyas	2076 - 67	2127
Schroeter, Baldur	1986 - 52	2079
Stanau, Guido	1762 - 22	
Hort, Max	1630 - 25	1850
Akram, Shumon	1732 - 27	
Steinfeldt, Henry	1672 - 29	1796
Schiffmann, Darius	1258 - 23	
Schiffmann, Andreas	1527 - 3	

Marmstorf 3	Ø 1698
Müller, Sebastian	1800 - 41
Thies, Jörg	1869 - 18
Meyer, Lutz	
Kolschewski, Tobias	1687 - 18
Grove, Uwe	1743 - 51
Dahle, Gerhard	1739 - 68
Jark, Claus	1658 - 86
Barz, Stephan	1649 - 54
Brandt, Michael	1440 - 17

Fischbek 3	Ø 1593
Friese, Manfred	1862 - 73
VonFehrn, Adolf	1828 - 68
Benthin, Thomas	1508 - 37
Peters, Thomas	1526 - 6
Ukena, Riko	1435 - 18
Wasserberg, Dieter	1620 - 53
Taube, Thies	1552 - 59
Wincierz, Martin	1543 - 14
Buzuk, Stephan	1459 - 6

HSG / BUE 2	Ø 1615
Sames, Marcel	1912 - 54
Künne, Peter	1814 - 18
Runge, Hans-Heinr.	1762 - 114
Merke, Norbert	1525 - 81
Prior, Alex	1490 - 96
Klimanek, Rainer	1535 - 83
Sakuth, Eckard	1537 - 69
Eusch, Johann	1462 - 91
Weingarten, Manfre	1608 - 28
Battau, Hans-Hinnerk	1502 - 88

Langenhorn 2	Ø 1688	
Elwert, Hans-Marcus	2093 - 32	
Duschat, Dietrich-Bruno	1984 - 92	
Keuneke, Hanno	1668 - 38	1699
Vilenica, Petar	1644 - 97	
Ghassemzadeh, Jamshid	1628 - 11	
Schulz, Hugo	1550 - 71	1727
Brandau, Claus	1578 - 60	
Blanck, Holger	1563 - 20	
Becker, Ralf	1483 - 55	

NTSV 2	Ø 1646	
Stubbe, Werner	1736 - 95	
Schade, Hans Werner	1722 - 49	
Wanner, Gerhard	1689 - 74	
Assmus, Edgar	1714 - 123	1940
Hantelmann, Niels	1737 - 30	
Zeides, Michael	1594 - 25	
Pichler, Guenther	1632 - 88	
Riedel, Siegfried	1560 - 83	
Anker, Maik	1434 - 11	

HSK 16	Kreisliga A	freitags
---------------	--------------------	-----------------

MF: Andreas Schild

- 151 Gröning, Finn Jonathan 1661-36
- 152 Meder-Eggebert, Jan Restp.
- 153 Blank, Yevgen 1561-12
- 154 Schild, Andreas 1543-15
- 175 Garny, Annica 1787 1540-38
- 156 Grimme, Mathias 1492-26
- 157 Bernhard, Ralph 1473-29
- 158 Hinrichs, Lars 1368-03
- 159 Weber, Marina 1375-14
- 160 Chevelevitch, Valentin 1260-33

Termine und Spielorte

Fr	22.01.	HSK 17	-	HSK 16
Fr	05.02.	HSK 16	-	Langenhorn 2
Fr	19.02.	Fischbek 3	-	HSK 16
Altentagesstätte Neugraben, Neugrabener Markt 7, 21149 Hamburg				
Fr	26.02.	HSK 16	-	Königsspringer 6
Fr	26.03.	NTSV 2	-	HSK 16
Sitzungssaal des Ortsamtes, Garstedter Weg 13, 22453 Hamburg				
Fr	16.04.	HSK 16	-	Altona/Finkenwerder 2
Fr	07.05.	Gehörlose 1	-	HSK 16
Gehörlosen-Freizeitzentrum, Bernadottestr. 128, 22605 Hamburg				
Fr	11.06.	Marmstorf 3	-	HSK 16
Vereinshaus, Langenbeker Weg 1c, 21079 Hamburg, Clubraum: 76 11 28 92				
Fr	25.06.	HSK 16	-	HSG/BUE 2

Nr	HSK 16	1	2	3	4	5	6	7	8	Score
151	Gröning, Finn Jonathan									
152	Meder-Eggebert, Jan									
153	Blank, Yevgen									
154	Schild, Andreas									
155	Garny, Annica									
156	Grimme, Matthias									
157	Bernhard, Ralph									
158	Hinrich, Lars									
159	Weber, Marina									
160	Chevelevitch, Valentin									
Brettpunkte										
Mannschaftspunkte										

HSK 17	Kreisliga A	freitags
---------------	--------------------	-----------------

MF: Uwe Harms

Trainer: Thomas Stark

161	Stark, Thomas	2024	1962-63
162	Radeloff, Udo		1679-11
163	Anders, Christoph		1531-08
164	Torkel, Martin		1560-24
165	Fasahat, Hossein		1558-05
166	Kolster, Jascha	1445	1302-40
167	Wenzel, Thomas		1216-12
168	Harms, Uwe		1186-11
169	Arscholl, André		1151-09
170	Salm, Fernando		1112-05

Termine und Spielorte

Fr	22.01.	HSK 17	-	HSK 16
Fr	29.01.	HSG/BUE 2	-	HSK 17
CVJM-Haus, An der Alster 40, 20099 Hamburg, Tel: 284 09 50				
Fr	12.02.	HSK 17	-	Marmstorf 3
Fr	26.02.	HSK 17	-	Langenhorn 2
Fr	09.04.	Fischbek 3	-	HSK 17
Altentagesstätte Neugraben, Neugrabener Markt 7, 21149 Hamburg				
Fr	16.04.	HSK 17	-	Königsspringer 6
Fr	07.05.	NTSV 2	-	HSK 17
Sitzungssaal des Ortsamtes, Garstedter Weg 13, 22453 Hamburg				
Fr	11.06.	HSK 17	-	Altona/Finkenwerder 2
Fr	18.06.	Gehörlose 1	-	HSK 17
Gehörlosen-Freizeitzentrum, Bernadottestr. 128, 22605 Hamburg				

Nr	HSK 17	1	2	3	4	5	6	7	8	Score
161	Stark, Thomas									
162	Radeloff, Udo									
163	Anders, Christoph									
164	Torkel, Martin									
165	Fasahat, Hossein									
166	Kolster, Jascha									
167	Wenzel, Thomas									
168	Harms, Uwe									
169	Arscholl, André									
170	Salm, Fernando									
Brettpunkte										
Mannschaftspunkte										

Kreisliga B													
	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Hamburger SK 18	1567	8										
2	Union Eimsbüttel 3	1803	1										
3	Fischbek 4	1498	10										
4	SW Harburg 2	1579	6										
5	Barmbek 4	1576	7										
6	Schachfreunde 4	1620	3										
7	Lurup 1	1581	5										
8	Wedel 3	1693	2										
9	Blankenese 2	1593	4										
10	Hamburger SK 19	1538	9										

Auch in der Kreisliga B müssen sich unsere Mannschaften in der DWZ-Prognose erst einmal hinten anstellen. Aber beide Mannschaften sind so eingestellt, dass sie sich davon nicht erschüttern lassen, sondern die starke Staffel als Herausforderung begreifen.

Bernd Grubes **HSK 18** ist in der letzten Saison als HSK 15 aus der Bezirksliga D abgestiegen und eigentlich insgesamt in der Kreisliga auch gut aufgehoben. Aber die Mannschaft kämpft und hält gut zusammen. In der nächsten Saison muss HSK 18 ohne Roger Helbing-Becker (er spielt künftig für die Schachfreunde Burg), Karim Jami (er bleibt in „HSK 15“ in der Bezirksliga, weil er in ein Freitags-Team wechseln musste) und Nicole Lehmkuhl (sie erwartet ihr zweites Kind). Aber es gibt auch vier neue Spieler, so dass die Mannschaft nun einen Kader von zehn Spielern hat – für Bernd, der mit allen Problemen fertig wird, fast ein Luxus: Björn Hackbarth spielt zum ersten Mal für den Klub, Boguslaw Krupa ist wieder aktiv, und die Freunde Georg Hübner und Sigurd Struwecker sind endlich in einer Mannschaft vereint.

Mindestens die drei Spitzenbretter sind eh bezirksligareif!

Arend Bothes und Nils Altenburgs **HSK 19** teilte in der letzten Saison den 4. Platz und ist also darin geübt, den Startplatz zu übertreffen, auch wenn sie die DWZ-Prognose nur auf den 9. Platz setzte. Ein langjähriger guter Mannschaftskamerad wird fehlen: Norbert Siats wird sehr vermisst. Roberto Schmidt rückt nach einer starken Saison ans 2. Brett, und Arend Bothe überrascht sich zurzeit selbst in der B-Klasse des Klubturniers. Die Mannschaft hat ihre Möglichkeiten noch längst nicht ausgeschöpft: Holger Wohllebens Öko-Haus steht, nun wird er sicher auch schachlich noch effizienter, Katja Stolpe ist glücklich verheiratet und sorgt weiterhin mit Süßigkeiten für gute Stimmung im Team, soweit das überhaupt erforderlich ist – und wenn Helmut Jürgens sein Spieltempo etwas drosseln könnte, wäre HSK 19 für manche Überraschung gut, zumal mit Christopher Kyeck ein Spielertrainer am Spitzenbrett sitzt, der auch in der Nachbereitung der Wettkämpfe für eine weitere Leistungssteigerung sorgen könnte.

Die Mannschaften unserer Gegner in der Kreisliga B

Barmbek 4	Ø 1576	
Tschirner, Guenter	1919 - 46	
Gressmann, Juergen	1682 - 51	
Frisch, Günter	1592 - 24	
Partos, Helmuth	1639 - 31	
Amtmann, Udo	1519 - 47	
Micklich, Frank	1440 - 48	
Treptow, Dietrich	1412 - 50	
Kratochwill, Gerhard	1401 - 48	

Fischbek 4	Ø 1498	
Kohlstädt, Jürgen	1507 - 51	
Beran, Ingo	1632 - 53	
Werner, Heinrich	1666 - 16	
Duewel, Klaus	1572 - 13	
Utzig, Klaus	1500 - 56	
Hillmer, Hartmut	1484 - 27	
Herrmann, Helmut	1468 - 32	
Krogmann, Hans-J.	1390 - 50	
Doering, Hartmut	1383 - 13	
Szymczak, Hans	1380 - 34	

Lurup 1	Ø 1581	
Cassens, Erhard	1731 - 44	1825
Michelis, Martin	1708 - 20	
Starck, Erhard	1848 - 27	
Fischer, Gerd-Peter	1563 - 48	
Zinke, Dirk	1428 - 17	
Blockus, Harald	1424 - 14	
Schirmacher, Michael	1402 - 19	
Rathgeber, Jörg	1542 - 13	

Union Eimsbüttel 3	Ø 1803	
Kirsch, Thomas Dr.	1939 - 49	
Vehar, Alfredo	1875 - 14	
Freitag, Peter	1834 - 59	
Göttsche, Jens	1859 - 41	
Damm, Torsten	1818 - 26	
Voigt, Detlev	1831 - 31	1950
Schoenenberg, Hellmut	1775 - 7	
Oelrichs, Manfred	1692 - 106	
Bunge, Rainer	1601 - 36	

Blankenese 2	Ø 1593	
Schilling, Volker	1662 - 15	
Reuter, Maximilian	1548 - 8	
Frenzel, Uwe	1542 - 64	
Bartens, Jörg	1625 - 58	
Demel, Sim	1614 - 5	
Schrecke, Ernst	1596 - 11	
Verstraaten, Marion	1613 - 55	
Berking, Bernhard Dr	1541 - 43	1615

Schachfreunde 4	Ø 1620	
Wilms, Robert	1830 - 22	1891
Klemm, Peter	1912 - 21	
Strege, Thomas	1849 - 34	
Untch, Willi	1782 - 19	
Kinsella, Kevin	1571 - 16	
Mattiat, Kai	1484 - 50	
Rutkowski, Manfred	1463 - 40	
Jabs, Peter	1516 - 32	
Spade, Jochen	1495 - 39	
Gloe, Helmut	1302 - 82	

Wedel 3	Ø 1693	
Schmeichel, Wolfgang	1717 - 57	
Breitweg, Jason Dr.	1702 - 20	
Bartels, Jan	1699 - 53	
Jürs, Jürgen	1688 - 66	
Klinkow, Alexander	1700 - 34	
Brakelmann, Peter	1715 - 42	
Kobras, Karlheinz	1672 - 43	
Keane, Patrick	1654 - 47	

SW Harburg 2	Ø 1579	
Szczepanski, Edmund	1647 - 33	
Levytsky, Meloriy	1614 - 11	
Hrvat, Rasim	1614 - 23	
Frese, Jürgen	1570 - 42	
Luft, Kirsten	1536 - 31	
Nicolae, Danila		
Muminovic, Esad	1484 - 15	
Wegner, Robert	1587 - 10	

HSK 18	Kreisliga B	dienstags
---------------	--------------------	------------------

MF: Bernd Grube

171	Richert, Thomas	1842	1799-21
172	Hackbarth, Björn		1546-59
173	Krupa, Boguslaw	1861	1767-29
174	Yousofi, Ahmad		1636-37
175	Beilfuß, Björn	1687	1572-102
176	Hübner, Georg W.		1528-20
177	Knuth, Thomas		1494-23
178	Heinze, Bernd		1477-27
179	Grube, Bernd		1405-33
180	Struwecker, Sigurd		1448-12

Termine und Spielorte

Di	12.01.	HSK 18	-	HSK 19
Di	26.01.	HSK 18	-	Union Eimsbüttel 3
Fr	12.02.	Fischbek 4	-	HSK 18
Altentagesstätte Neugraben, Neugrabener Markt 7, 21149 Hamburg				
Di	23.02.	HSK 18	-	SW Harburg 2
Di	30.03.	Barmbek 4	-	HSK 18
Stadtteilzentrum „Barmbek Basch“, Wohldorfer Straße 30, 22081 Hamburg				
Di	13.04.	HSK 18	-	Schachfreunde 4
Di	04.05.	Lurup 1	-	HSK 18
Clubheim, Flurstr. 7, 22549 Hamburg, Tel.: 831 55 46				
Di	08.06.	HSK 18	-	Wedel 3
Mi	16.06.	Blankenese 2	-	HSK 18
Vereinshaus des THC Rot-Gelb, Hemmingstedter Weg 140, 22609 Hamburg				

Nr	HSK 18	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
171	Richert, Thomas										
172	Hackbarth, Björn										
173	Krupa, Boguslaw										
174	Yousofi, Ahmad										
175	Beilfuß, Björn										
176	Hübner, Georg W.										
177	Knuth, Thomas										
178	Heinze, Bernd										
179	Grube, Bernd										
180	Struwecker, Sigurd										
Brettpunkte											
Mannschaftspunkte											

HSK 19	Kreisliga B	freitags
---------------	--------------------	-----------------

MF: Arend Bothe

MF: Nils Altenburg

181	Kyeck, Christopher	1881-67
182	Schmidt, Roberto	1626-02
183	Altenburg, Nils	1404-137
184	Hoffmann, Boris	1580-26
185	Wohlleben, Holger	1570-15
186	Bothe, Arend	1561-17
187	Jürgens, Helmut 1817	1504-87
188	Chakhnovitch, Felix	1401-07
189	Stolpe, Katja	1439-19
190	Schmechel, Bernd	1409-12

Termine und Spielorte

Di	12.01.	HSK 18	-	HSK 19
Fr	29.01.	HSK 19	-	Schachfreunde 4
Do	18.02.	Union Eimsbüttel 3	-	HSK 19
Hamburg Haus, Doormannsweg 12, 20259 Hamburg				
Fr	26.02.	HSK 19	-	Lurup 1
Fr	26.03.	Fischbek 4	-	HSK 19
Altentagesstätte Neugraben, Neugrabener Markt 7, 21149 Hamburg				
Fr	23.04.	HSK 19	-	Wedel 3
Do	06.05.	SW Harburg 2	-	HSK 19
Altentagesstätte der AWO, Heimfelder Str. 41a, 21075 Hamburg				
Fr	04.06.	HSK 19	-	Blankenese 2
Di	22.06.	Barmbek 4	-	HSK 19
Stadtteilzentrum „Barmbek Basch“, Wohldorfer Straße 30, 22081 Hamburg				

Nr	HSK 19	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
181	Kyeck, Christopher										
182	Schmidt, Roberto										
183	Altenburg, Nils										
184	Hoffmann, Boris										
185	Wohlleben, Holger										
186	Bothe, Arend										
187	Jürgens, Helmut										
188	Chacknovitch, Felix										
189	Stolpe, Katja										
190	Schmechel, Bernd										
Brettpunkte											
Mannschaftspunkte											

Kreisliga C													
--------------------	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--	--

	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Wedel 2	1478	10										
2	Hamburger SK 20	1660	2										
3	Barmbek 5	1506	8										
4	Schachfreunde 5	1557	6										
5	Pinneberg 4	1563	5										
6	Volksdorf 3	1582	4										
7	SC Rösselsprung 1	1502	9										
8	SV Eidelstedt 3	1530	7										
9	Hamburger SK 21	1621	3										
10	Königsspringer 5	1732	1										

Auch in der Kreisliga C wird es in der 1. Runde am 22. Januar einen Bruderkampf geben: Die Begegnung zwischen HSK 20 und HSK 21 halte ich (ohne historische Nachforschungen) für eine Premiere. Gut, dass es sich hierbei um einen Spitzenkampf um den Platz hinter den Aufstiegsfavoriten vom Königsspringer SC 5 zu handeln scheint: In der Kreisliga ist auch der Zweite aufstiegsberechtigt. Andererseits wissen beide Mannschaften, dass Zahlen Schall und Rauch sind.

Wäre es anders, hätte sich Stanislaw Frackowiaks **HSK 20** nicht mehrere Jahre lang in der Bezirksliga gehalten, bevor in der letzten Saison als HSK 9, auch noch ersatzgeschwächt, der Absturz aus der Hammerstaffel A nicht zu vermeiden war. Da war es schon bravourös, dass die Mannschaft in ihrem Kern nach neun Niederlagen zusammengehalten hat. Ein großes Verdienst an diesem Zusammenhalt hat neben dem Teamchef vor allem Willie Rühr, der spontan erklärte, dass er seine alte Mannschaft, die mit ihm am Spitzenbrett

2004 in die Bezirksliga aufgestiegen war, wieder unterstützen wolle. Das erleichterte Stani den Appell an einige Mitspieler, der eigenen Lust auf die Bezirksliga nicht nachzugeben, sondern weiter zusammen zu spielen. Und Werner Haak kommt sogar weither aus der Mark Brandenburg, um die Kämpfe mit seiner Mannschaft zu bestreiten!

Werner Krauses **HSK 21** blieb im letzten Jahr knapp hinter den eigenen Erwartungen zurück: Nun aber soll mit einer etwas veränderten Formation ein neuer Anlauf zum Sprung in die Bezirksliga genommen werden. André Fack hat sich ans 4. Brett „verkrochen“, Martin Krause steht nur noch auf der Reserveliste. Markus Weise aber hat mit 4 ½ aus 9 in der B1 des Klubturniers bewiesen, dass er gut ans 2. Brett vorrücken kann – er hätte auch das Spitzenbrett übernehmen können, doch haben wir unseren Schachwart Olaf Ahrens als eine Verstärkung für die Mannschaft gewinnen können. Ich bin optimistisch, dass sich eine unserer Mannschaften in der Kreisliga C durchsetzen wird!

Die Mannschaften unserer Gegner in der Kreisliga C

Barmbek 5	Ø 1506	
Ludewig,Harald	1710 - 64	
Lazic,Dejan	1524 - 33	
Hinz,Oliver	1552 - 40	
Bockelman,Rafat	1525 - 1	
Baier,Hugo	1572 - 41	
Jantzen,Lars	1450 - 34	
Doell,Christian	1461 - 6	
Costa,Tiago	1476 - 2	
Engelhardt,Philipp	1282 - 4	
Novovic,Srdjan		
Königsspringer 5	Ø 1732	
Rosien,Thomas	1819 - 63	
Seifer,Gregor	1926 - 23	
Meyer-Plückthun,Jo.	1772 - 36	
Carl,Jan-Frederik	1755 - 21	2012
Hanssen,Marco	1706 - 24	
Schoenfisch,Norbert	1742 - 29	1850
Bongartz,Florian	1660 - 32	
Prottengeier,Jens	1556 - 25	
Schierholz,Sonja	1649 - 46	
Rösselsprung 1	Ø 1502	
Paeske,Arnold	1679 - 49	
Kruse,Martin Dr.	1532 - 26	
Ertelt,Alf		
Cahillane,Evelyn	1563 - 12	
Evers,Juergen	1466 - 39	
Kroeger,Juergen	1607 - 32	
Still,Dietrich	1557 - 50	
Koehler,Dieter	1530 - 13	
Edelmann,Waldemar	1352 - 17	
Schnellert,Robert	1233 - 8	
Volksdorf 3	Ø 1582	
Reimann,Hubert	1862 - 18	
Senft,Harald	1644 - 37	
Benthack,Peter	1569 - 31	
Brüggemann,Rolf		
Schroeder,Karl-Heinz	1509 - 30	
Zillen,Herwig	1502 - 36	
Zwicznagl,Andreas	1456 - 28	
Becker,Rolf	1432 - 49	
Franke,Karlheinz	1681 - 49	1899

SV Eidelstedt 3	Ø 1530
Welz, Georg	1762 - 39
Luethje, Andreas	1755 - 36
Thielscher, René	1637 - 80
Woelfler, Herbert	1616 - 32
Bremer, Wolfgang	1539 - 62
Buehler, Jonathan	1404 - 3
Duhme, Alexander	1371 - 23
Schmidt, Berthold	1351 - 72
Steffen, Rolf	1581 - 18
Manow, Tim-Joakim	1283 - 63
Pinneberg 4	Ø 1563
Grothkopp,Dietrich	1648 - 67
Tornier,Siegfried	1609 - 75
Marx,Alexander Dr.	1627 - 26
Kaland,Joachim	1570 - 71
Stoephasius,Christian	1582 - 20
Metzner,Arne	1495 - 52
Lüttig,Hendrik	1490 - 76
Mungard,Jens-Uwe	1483 - 74

Schachfreunde 5	Ø 1557	
Gharsallah,Hassen	1667 - 68	
Meidlein,Karl-Heinz	1626 - 38	
Schweigert,Detlef	1784 - 24	
Weidmann,Peter	1664 - 70	
Meyer,Michael	1585 - 56	
Kienitz, Frank	1568 - 65	
Clodius,Jens	1485 - 52	
Bruck,Harald	1470 - 79	
Bobzin,Volker	1484 - 19	
Kock,Rudolf	1366 - 92	
Helmrich,Helmhart	1426 - 93	
Wedel 2	Ø 1478	
Vexler,Andre	1611 - 12	
Kreisz,Werner	1525 - 65	
Scheinpflug,Michael	1540 - 35	1781
Schwarz,Michael	1458 - 30	
Lutz,Michael	1344 - 8	
Loeschmann,Guenter	1372 - 31	
Sudaric,Drago		
Hennig,Guenther	1493 - 42	

HSK 20	Kreisliga C	freitags
---------------	--------------------	-----------------

MF: Stanislaw Frackowiak

191	Rühr, Wilfried	2064	1912-88
192	Zierott, Jan	1784	1717-68
193	Quibael, Ricardo		1717-40
194	Mumme, Manfred		1717-40
195	Haak, Werner	1817	1535-40
196	von Bargaen, Klaus		1625-24
197	Graffenberger, Wilhelm	1811	1600-108
198	Frackowiak, Stanislaw	1651	1468-69
199	Krupa, Sebastian		1648-22

Termine und Spielorte

Fr	22.01.	HSK 20	-	HSK 21
Mo	25.01.	Wedel 2	-	HSK 20
Evangelisches Gemeindezentrum Schulau, Feldstr. 32 – 38, 22880 Wedel				
Fr	12.02.	HSK 20	-	Königsspringer 5
Fr	05.03.	HSK 20	-	Barmbek 5
Do	25.03.	Schachfreunde 5	-	HSK 20
Gemeindehaus Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 17, 20535 Hamburg				
Fr	23.04.	HSK 20	-	Pinneberg 4
Mi	28.04.	Volksdorf 3	-	HSK 20
Bürgerhaus der Walddörfer (über dem Koralle-Kino, direkt U-Bahnhof) Kattjahren 1a, 22359 HH				
Fr	11.06.	HSK 20	-	SC Rösselsprung 1
Mo	21.06.	SV Eidelstedt 3	-	HSK 20
SVE Sportzentrum, Redingskamp 25, 22523 Hamburg				

Nr	HSK 20	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
191	Rühr, Wilfried										
192	Zierrot, Jan										
193	Quibael, Ricardo										
194	Mumme, Manfred										
195	Haak, Werner										
196	Von Bargaen, Klaus										
197	Graffenberger, Wilhelm										
198	Frackowiak, Stanislaw										
199	Krupa, Sebastian										
Brettunkte											
Mannschaftspunkte											

HSK 21	Kreisliga C	freitags
---------------	--------------------	-----------------

MF: Werner Krause

201	Ahrens, Olaf	1893	1812-58
202	Weise, Markus		1686-01
203	Hoos, Martin		1686-19
204	Fack, André		1758-33
205	Nagel, Wolfgang		1735-46
206	Voß, Olaf		1641-31
207	Köblin, Andreas	1551	1603-14
208	von Holten, Astrid		1487-65
209	Krause, Werner		1414-66
210	Hofmeier, Arthur		1387-24

Termine und Spielorte

Fr	22.01.	HSK 20	-	HSK 21
Fr	29.01.	HSK 21	-	Barmbek 5
Do	11.02.	Schachfreunde 5	-	HSK 21
Gemeindehaus Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 17, 20535 Hamburg				
Fr	05.03.	HSK 21	-	Pinneberg 4
Mi	31.03.	Volksdorf 3	-	HSK 21
Bürgerhaus der Walddörfer (über dem Koralle-Kino, direkt U-Bahnhof) Kattjahren 1a, 22359 HH				
Fr	16.04.	HSK 21	-	SC Rösselsprung 1
Mo	26.04.	SV Eidelstedt 3	-	HSK 21
SVE Sportzentrum, Redingskamp 25, 22523 Hamburg				
Fr	11.06.	Königsspringer 5	-	HSK 21
Königsspringer Klubheim, Riekbornweg 5, 22457 Hamburg, Tel.: 18 09 08 61				
Fr	25.06.	HSK 21	-	Wedel 2

Nr	HSK 21	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
201	Ahrens, Olaf										
202	Weise, Markus										
203	Hoos, Martin										
204	Fack, André										
205	Nagel, Wolfgang										
206	Voß, Olaf										
207	Köblin, Andreas										
208	von Holten, Astrid										
209	Krause, Werner										
210	Hofmeier, Arthur										
Brettpunkte											
Mannschaftspunkte											

Kreisliga D													
	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Billstedt-Horn 2	1438	8										
2	Farmsen 3	1540	5										
3	Volksdorf 4	1439	7										
4	Caissa 2	1430	9										
5	Hamburger SK 22	1318	10										
6	Hamburger SK 23	1678	2										
7	Großhansdorf 3	1523	6										
8	Bergedorfer SV 1	1598	4										
9	Concordia 2	1648	3										
10	Bramfelder SK 1	1680	1										

Paul Botermanns **HSK 22** ist nach einer schwierigen Saison 2008 in diesem Jahr mit elf Spielern der Aufstieg aus der Kreisklasse in die Kreisliga gelungen. Nur zwei sind nicht mehr dabei: Sigurd Struwecker passte der Donnerstag als Spieltag nicht gut, und Christian Scharrer aus Bochum studiert nun nach einem Jahr Zivildienst in Hamburg Mathematik in Potsdam. Mit Peter Heunemann (zurzeit 4 aus 7 in der C1 des Klubturniers) haben wir aber einen guten Ersatz gefunden: Peter hat in der letzten Saison 3 aus 3 für HSK 18 erspielt und ist längst nicht am Ende seiner Möglichkeiten. Mit seinem Optimismus muss die ganze Mannschaft in die Saison gehen und sich aus dem Schatten, den die DWZ-Prognose wirft, befreien, wenn sie eine Chance haben will, sich in der Kreisliga zu behaupten. Je mehr die Wettkämpfe als Gelegenheit zum Lernen genutzt werden, desto mehr Spaß machen sie und desto größer ist die Chance, die eine oder andere Überraschung zu vollbringen.

Im Bruderkampf gegen **HSK 23** (zuletzt HSK 12) rechne ich nicht mit einer Sensation, denn Klaus Hadenfeldts Mannschaft hat sich vorge-

nommen, nur eine Saison in der Kreisliga zu verbringen. Damit setzt sie sich selbst unter Druck – oder sie stellt angemessene Ansprüche an sich selbst, denn eigentlich waren fast alle verbliebenen Spieler des alten Kaders von HSK 12 zunächst für eine Fusion mit HSK 14 in der Bezirksliga vorgesehen. Doch dann stellte sich heraus, dass trotz des Abgangs von Junes Moussavizadeh (in Berlin), Dr. Hans Schüler (inaktiv), Frank Palm (benötigt als Teamchef von HSK 7) und Stefan Haack (benötigt als Spitzenbrett von HSK 14), noch fast eine ganze Mannschaft beisammen war, jedenfalls mehr Spieler, als wir für eine Fusion gebraucht hätten. Also entstand das Projekt: Rückzug in die Kreisliga und schneller Wiederaufstieg. Zu den sieben Spielern aus HSK 12 stießen zunächst Sven Rettieck, dann der Heimkehrer Matthias Ernst, dann war auch Andreas Pöhler bereit, statt aus der Reserveliste als Ersatzspieler in den Kader aufgenommen zu werden, und inzwischen ist die Mannschaft mit dem Amerikaner Gregory McClung sogar international geworden – oder genauer „noch internationaler“, denn Mikhail Borchtchevski ist natürlich weiterhin dabei! Wenn das nichts wird!

Die Mannschaften unserer Gegner in der Kreisliga D

Bergedorfer SV 1	Ø 1598
Busch, Stefan	1947 - 18
Katthöfer, Ralf	1621 - 35
Jeschke, Bruno	1660 - 53
Jeschke, Lothar	1609 - 51
Wolffhagen, Helmuth	1550 - 24
Florin, Werner Dr.	1482 - 29
Bischof, Wolfgang	1587 - 59
Witt, Volkert	1483 - 48
Schmidt, Joachim	1445 - 15

Billstedt-Horn 2	Ø 1438
Meyer, Willi	1612 - 77
Schuemann, Bjoer	1577 - 6
Klose, Franz	1516 - 46
Fischer, Stephan	1626 - 20
Moeller, Marce	1253 - 4
Kokhanov, Volodymy	1559 - 12
Zoeller, Henning	1349 - 83
Shapiro, Lev	1416 - 12
Koops, Christoph	
Ziegert, Klaus-Johan	1037 - 4

Concordia 2	Ø 1648
Albrecht, Juergen	1822 - 47
Harten, Jan	1759 - 54
Woitas, Guenter	1753 - 36
Meinhardt, Alfred	1706 - 68
Lindenberg, Uwe	1662 - 57
Hemachet, Charly	1601 - 10
Gottberg, Detlef	1547 - 44
Böckel, Michel	1529 - 17
Karel, Otokar	1325 - 5
Schlacht, Horst	1780 - 7

Großhansdorf 3	Ø 1523
Lorenz, Jens-Holger	1761 - 47
Wilke, Wolfgang	1621 - 31
Glied, Claus-Peter	1605 - 14
Brandt, Peter	1597 - 47
Bauhammer, Achim	1574 - 42
Buhlmann, Klaus	1488 - 46
Lau, Eckhard	1421 - 40
Böhm, Hans-Peter	1378 - 1
Sorgenfrei, Peter	1264 - 34
Diekmann, Heiko	

Bramfelder SK 1	Ø 1680
Krüger, Lutz Dr.	1807 - 28
Kappelhoff, Hubert	1898 - 36
Dybowski, Georg	1752 - 11
Behrwaldt, Matthias	1761 - 57
Fortmann, Norbert	1674 - 22
German, Pavel	1571 - 6
Bartlitz, Heinz	1490 - 111
Kazemi, Rahim	1483 - 3

Caissa 2	Ø 1430
Baumann, Siegfried	1575 - 104
Schoppe, Gottfried	1487 - 81
Kaeding, Harr	1477 - 9
Gerbers, Peter	1503 - 31
Hellmund, Dietrich	1409 - 25
Prochnow, Siegfried	1478 - 70
Fischer, Uwe	1265 - 17
Münder, Peter Dr.	1423 - 43
Krüß, Marti	1256 - 4

Farmsen 3	Ø 1540
Losch, Diana	1743 - 34
Teuber, Rainer	1557 - 57
Stamer, Peter	1632 - 30
Hintze, Nils	1499 - 24
Sommer, Horst	1353 - 46
Nagler, Martin	1648 - 10
Koepke, Ronald	1357 - 8
Locknitz, Gerhard	1420 - 48
Mense, Uwe	1556 - 39
Meins, Sönke	1639 - 18

Volksdorf 4	Ø 1349
VonElsner, Mathias	1610 - 2
Behrend, Roger	1361 - 29
VonMelville, Victoria	1352 - 6
Klemm, Guenther	1455 - 58
Suck, Wolfgang	1289 - 24
Leupolt, Ruediger	1178 - 26
Bakschis, John	1197 - 24
Ehrig, Stefan	1211 - 21
Schwarzbach, Lennart	1576 - 4
Witt, Michael	1256 - 2

HSK 22	Kreisliga D	donnerstags
---------------	--------------------	--------------------

MF: Paul Botermann

Trainer: Alexander Bodnar

- 211 Schwerdtfeger, Gerald 1468-11
- 212 Völkel, Michael 1522-13
- 213 Heunemann, Peter 1418-17
- 214 Eggers, Heiko 1808 1399-49
- 215 Botermann, Paul 1374-14
- 216 Koch, Uwe 1421-05
- 217 Wichmann, Dieter 1226-21
- 218 Badih, Sylvia 1413 1153-26
- 219 Finke, Holger 1054-14
- 220 Gröning, Bessie 1146-23

Termine und Spielorte

Do	14.01.	HSK 22	-	HSK 23
Mo	01.02.	Großhansdorf 3	-	HSK 22
DRK-Gebäude, Papenwisch 30, 22927 Hamburg				
Do	18.02.	HSK 22	-	Bergedorfer SV 1
Do	04.03.	Concordia 2	-	HSK 22
Clubheim S.C. Concordia, Osterkamp 59, 22043 Hamburg				
Do	08.04.	HSK 22	-	Billstedt-Horn 2
Mo	12.04.	Farmsen 3	-	HSK 22
Aufenthaltsraum des Max-Brauer-Heims, Hohnerredder 23, 22179 Hamburg				
Do	06.05.	HSK 22	-	Volksdorf 4
Mo	31.05.	Caissa 2	-	HSK 22
Martinskirche, Hohwachter Weg 2, 22143 Hamburg				
Do	24.06.	HSK 22	-	Bramfelder SK 1

Nr	HSK 22	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
211	Botermann, Paul										
212	Völkel, Michael										
213	Heunemann, Peter										
214	Eggers, Heiko										
215	Botermann, Paul										
216	Koch, Uwe										
217	Wichmann, Dieter										
218	Badih, Sylvia										
219	Finke, Holger										
220	Gröning, Bessie										
Brettpunkte											
Mannschaftspunkte											

HSK 23	Kreisliga D	donnerstags
---------------	--------------------	--------------------

MF: Hadenfeldt, Klaus

MF: Bollmann, Rolf

221	König, Holger		1782-35
222	Suntrup, Robert	1952	1732-19
223	Borchtschevski, Mikhail	1902	1775-17
224	Rettieck, Sven	2134	1902-55
225	Hadenfeldt, Klaus	1776	1643-54
226	Hamman, Lars		1615-48
227	Bollmann, Rolf		1585-65
228	Ernst, Matthias		1480-07
229	Pöhler, Andreas		1591-34
229a	McClung, Gregory		-----

Termine und Spielorte

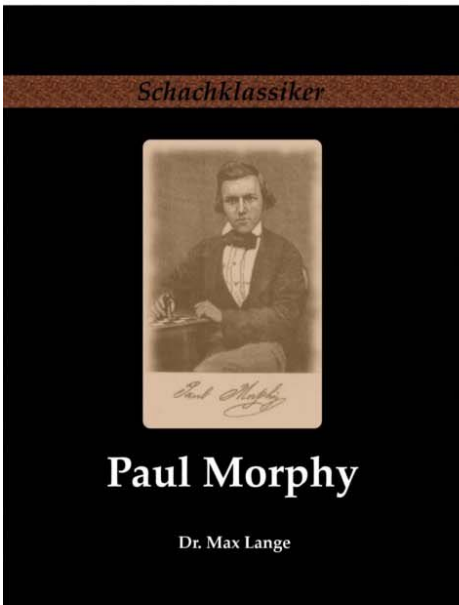
Do	14.01.	HSK 22	-	HSK 23
Di	26.01.	Bramfelder SK 1	-	HSK 23
Bildungszentrum Steilshoop, Gropiusring 43, 22309 Hamburg				
Do	18.02.	HSK 23	-	Großhansdorf 3
Di	02.03.	Bergedorfer SV 1	-	HSK 23
"Haus Jochimsthal", Wentorfer Str. 50 (Untergeschoss), 21029 Hamburg				
Do	08.04.	HSK 23	-	Concordia 2
Di	20.04.	Billstedt-Horn 2	-	HSK 23
Vereinshaus „Zum Billstedt-Horner“, Möllner Landstraße 197 (Sportplatz), 22117 Hamburg				
Do	06.05.	HSK 23	-	Farmsen 3
Mi	02.06.	Volksdorf 4	-	HSK 23
Bürgerhaus der Walddörfer (über dem Koralle-Kino, direkt U-Bahnhof) Kattjahren 1a, 22359 HH				
Do	24.06.	HSK 23	-	Caissa 2

Nr	HSK 23	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
221	König, Holger										
222	Suntrup, Robert										
223	Borchtschevski, Mikhail										
224	Rettieck, Sven										
225	Hadenfeldt, Klaus										
226	Hamman, Lars										
227	Bollmann, Rolf										
228	Ernst, Matthias										
229	Pöhler, Andreas										
Brettpunkte											
Mannschaftspunkte											

Schachklassiker

*Meilensteine der Schachliteratur
im modernen Layout*

Aktuelle Neuerscheinung!



**"Paul Morphy - Sein Leben und Schaffen" von
Dr. Max Lange**

Paperback: ISBN 978-3-941670-04-4, 22,90 EUR
Hardcover: ISBN 978-3-941670-05-1, 32,90 EUR

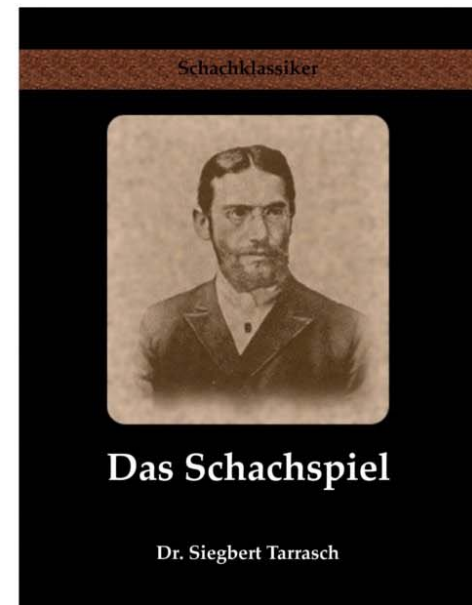
**324 Seiten, überarbeitete und modernisierte
Ausgabe (Originalversion v. 1894) der
berühmten Biografie des amerikanischen
Schachgenies Paul Morphy.**

Das legendäre Lehrbuch!

**"Das Schachspiel - Systematisches Lehrbuch für
Anfänger und Geübte" von Dr. Siegbert Tarrasch**

Paperback: ISBN 978-3-941670-00-6, 19,90 EUR

**216 Seiten, überarbeitete und modernisierte
Ausgabe (Originalversion v. 1931) eines der
meistgelesenen deutschsprachigen Schachbücher.**



Leseproben unter:

www.schachklassiker.de

Jens-Erik Rudolph Verlag

Kreisklasse A

	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Langenhorn 3	1434	4										
2	Marmstorf 4	1339	8										
3	Königsspringer 7	1389	5										
4	Schachelschweine 4	1344	7										
5	Weisse Dame 2	1483	3										
6	NTSV 3	1383	6										
7	Schachelschweine 3	1548	2										
8	SKJE 5	1622	1										
9	Hamburger SK 24	1228	10										
10	SV Eidelstedt 4	1291	9										

HSK 24 braucht zwar keinen Bruderkampf zu bestreiten, dafür sind wir aber in allen neun Wettkämpfen krasser Außenseiter – insbesondere dann, wenn ich nur als non-playing captain dabei bin, um mich noch nachhaltiger um die Entwicklung der Spieler kümmern zu können. Denn unsere neu formierte Mannschaft ist ein Entwicklungsprojekt: Kids nicht nur in die Clubs, sondern auch in die HMM, was wegen der Abend-Wettkämpfe bekanntlich schwierig ist. Wir treffen in der Freitagstaffel auf einige Mannschaften, die nach einem ähnlichen Konzept gebildet sind, nur stehen sie bereits in einer späteren Entwicklungsphase als unser junges Team mit drei Erwachsenen, zwei

alten Pädagogen (Christian Zickelbein und Dr. Ulrich Marwitz) und einem Vater (Mirko Weigt), doch Ulrich und Mirko haben erst vor kurzem mit ernsthaftem Turnierschach angefangen. Alle Kids spielen ihre erste HMM! Deshalb haben wir drei Spieler ohne DWZ im Kader, und es verbessert unseren Schnitt nicht wesentlich, wenn wir Kevin Weidmanns 1260-03 noch nachtragen. Aber wir gehen gelassen in die Wettkämpfe: Es gibt keinen Abstieg in der Kreisklasse. Wenn wir mit der richtigen Einstellung spielen, werden wir nicht nur Erfahrungen sammeln, sondern auch Punkte ... und vielleicht sogar den einen oder anderen Mannschaftssieg!?

Die Mannschaften unserer Gegner in der Kreisklasse A

NTSV 3	Ø 1360
Zamboni, Carlo	1555 - 8
Laber, Witalij	1421 - 27
Gebel, Ralph	1519 - 64
Schwirz, Horst	1439 - 108
Nowak, Manfred	1374 - 61
Neuber, Walter	1273 - 59
Ziege, Andreas	1098 - 21
Garbe, Joachim	

SV Eidelstedt 4	Ø 1291	
Thiem, Bernd-Olaf	1612 - 15	
Stenzel, Jan	1570 - 26	
Bülow, Christian	1408 - 8	
Wolf, Meik	1376 - 5	
Chaichi-Tehrani, Fer.	1213 - 13	
Salinger, Bernhard	1196 - 17	
Maxsein, Sören	1088 - 4	
Hochbein, Thomas	766 - 2	
Schmidt, Benjamin		
Chen, Chaoran	1386 - 6	

Langenhorn 3	Ø 1434	
Thom, Eckart	1553 - 29	
Müller, Willibald	1525 - 34	
Ahmad, Abdulaziz	1467 - 9	
Manowski, Werner	1476 - 40	
Jachmann, Klaus	1412 - 23	
Kuchel, Helmut	1402 - 19	
Muhs, Hans-Helmut	1348 - 72	
Bense, Alfred	1301 - 44	
Großmann, Achim	1262 - 92	
Merhof, Christian	1597 - 10	

Weisse Dame 2		
Fölsing, Moritz	1743 - 42	
Opasiak, Dustin	1594 - 81	1726
Petru, Dennis	1609 - 31	
Malchau, Jochen	1711 - 12	
Dobrusina, Anna	1463 - 51	1553
Schmidt, Deniz	1482 - 18	
Pannenberg, Markus	1594 - 13	
Dräger, Daniel	1469 - 19	
Liebe, Luca	1123 - 16	
Jensen, Dierk	1046 - 6	

Schachelschweine 3	Ø 1548	
Wendt, Soenke	1910 - 31	
Lengwenus, Bjoern	1881 - 40	2011
Geissler, Michael	1649 - 26	
Dargatz, Larissa	1526 - 38	
Pabst, Ruben	1527 - 18	
Thiele, Patrick	1387 - 15	
Ulm, Maikl-Alexander	1523 - 12	
Weseloh, Gundolf	1338 - 19	
Drube, Henning	1498 - 24	
Born, Kirstin	1240 - 15	

Königsspringer 7	Ø 1389	
Seemann, Hans-Siegf.	1676 - 119	1756
Chlond, Christian	1475 - 14	
Spät, Alexander	1380 - 13	
Hueneke, Tilo	1352 - 29	
Blohm, Sebastian		
Viol, Joshua	1346 - 13	
Hartig, Ruben	1256 - 12	
Götze, Tobias	1241 - 10	
Berger, Hendrik		
Samm, Bastian		

Marmstorf 4	Ø 1339	
Peschke, Susanne	1570 - 47	
Peschke, Michael Dr.	1555 - 15	
Müller, Bodo	1506 - 30	
Eschweiler, Markus	1434 - 5	
Rosenkranz, Kristin	1422 - 15	
Kalauch, Lucas	1234 - 28	
Rulfs, Ernst-August	1301 - 64	1624
Kalauch, Johannes	1222 - 14	
Sakel, Nicolai	1082 - 8	
Buntrock, Jannis	1066 - 21	

SKJE 5	Ø 1622	
Hennenberger, Tobias	1841 - 38	
von Kügelgen, Julius	1687 - 25	
Palladini-Thiermann, Maurizio	1513 - 12	
Zollondz, Mark	1685 - 51	1930
Böhmert, Andreas	1551 - 38	
Rohlf, Ricarda	1623 - 66	
Ellermann, Fabian	1628 - 38	
Rose, Sven	1568 - 21	
Lam, Charlie	1615 - 32	
Wagener, Horst	1509 - 39	

Schachelschweine 4	Ø 1344	
Schrader, Maximilian	1663 - 25	
Pikora, Kolja	1569 - 21	
Kelling, Dennis	1500 - 26	
Misera, Marcel	1414 - 11	
Zillmer, Daniel	1272 - 6	
Russo, Giuseppe	1337 - 5	
Krieger, Alexander	1150 - 5	
Specker, Jorrit	1108 - 3	
Heller, Leonhard	1249 - 4	
Leonhard, Tania	1176 - 3	

HSK 24	Kreisklasse A	freitags
---------------	----------------------	-----------------

MF: Christian Zickelbein

231 Zickelbein, Christian	2040-32
232 Garbers, Boriss	1342-24
233 Weidmann, Kevin	-----
234 Gadewoltz, Moritz	-----
235 Elbracht, Michael	1130-04
236 Weigt, Niklas	1118-03
237 Widdermann, Adrian	1156-04
238 Weigt, Mirko	-----
239 Attarchy, Omid	0969-02
240 Marwitz, Dr. Ulrich	0843-10

Termine und Spielorte

Fr	15.01.	Marmstorf 4	-	HSK 24
Vereinshaus, Langenbeker Weg 1c, 21079 Hamburg, Clubraum: 76 11 28 92				
Fr	05.02.	HSK 24	-	Königsspringer 7
Fr	19.02.	Schachelschweine 4	-	HSK 24
Finkenau 42 (Hintereingang, einmal um das Gebäude herum gehen), 22081 Hamburg				
Fr	26.02.	HSK 24	-	Weisse Dame 2
Fr	09.04.	NTSV 3	-	HSK 24
Sitzungssaal des Ortsamtes, Garstedter Weg 13, 22453 Hamburg				
Fr	16.04.	HSK 24	-	Concordia 2
Fr	07.05.	SKJE 5	-	HSK 24
Wilhelm-Gymnasium (Oberstufenhaus), Eingang "Wendeschleife", Alfred-Beit-Weg, 20149 HH				
Fr	04.06.	SV Eidelstedt 4	-	HSK 24
SVE Sportzentrum, Redingskamp 25, 22523 Hamburg				
Fr	25.06.	HSK 24	-	Langenhorn 3

Nr	HSK 24	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
231	Zickelbein, Christian										
232	Garbers, Boriss										
233	Weismann, Kevin										
234	Gadewoltz, Moritz										
235	Elbracht, Michael										
236	Weigt, Niklas										
237	Widdermann, Adrian										
238	Weigt, Mirko										
239	Attarchy, Omid										
240	Marwitz, Dr. Ulrich										
Brettpunkte											
Mannschaftspunkte											

Kreisklasse B

	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8	9
1	Königsspringer 8	1259	8									
2	Sasel 2	1453	4									
3	Wilhelmsburg 2	1442	5									
4	St. Pauli 6	1490	1									
5	SW Harburg 3	1436	6									
6	Union Eimsbüttel 5	1475	2									
7	Bergstedt 2	1469	3									
8	Hamburger SK 25	1238	9									
9	Blankenese 3	1377	7									

Sechs Mannschaften der Kreisklasse B weisen etwa 200 DWZ-Punkte mehr auf als Gaby Remmerts **HSK 25** in seiner dritten Saison. Unserer Mannschaft geht's in dieser Staffel nicht viel besser als HSK 24 in der A-Staffel. Auch Gabys Team muss alle seine acht Wettkämpfe gegen nach DWZ favorisierte Gegner bestreiten, von denen einige auch den sofortigen Wiederaufstieg in die Kreisliga anstreben werden.

Drei Spieler der letzten Saison sind nicht mehr dabei: Erika Tiencken legt eine lange Schachpause ein, Nils Lingstädt steht aus beruflichen Gründen nur auf der Reserverliste (aber in alter Verbundenheit für HSK 25), und Georg Hübner musste an HSK 18 abgegeben werden. Er wird natürlich fehlen, aber die Mannschaft wird sich in ihrem Charakter nicht verändern, und Gaby wird weiterhin für einen guten Zusammenhalt sorgen. Erika wird durch Dr. Ursula Zimmer ersetzt, die regelmäßig am Montag-Spielabend teilnimmt. Für Nils kommt Dr. Andreas Vogt ins Team; er hat zwar noch keine Turnierpraxis, aber in einem Lehrgang zu Anfang des Jahres

hat er durch viele gute Ideen überzeugt und diese auch in der Praxis im Offenen Turnier umgesetzt. Tobias Nettels ist nun als Stammspieler dabei, nachdem er in der letzten Saison schon als Reservespieler erfolgreich ausgeholfen hat. Er überzeugt zurzeit in der gemischten Sonnabend-Gruppe des Klubturniers mit 4 aus 5 – im Gegensatz zu Selami Turan (1 ½ aus 4 gespielten Partien). Es wäre wichtig, Selami wieder richtig in die Mannschaft einzubinden: Er könnte wirklich wichtig für die Mannschaft sein. Das Spitzenbrett hat nach seiner glänzenden Saisonleistung des letzten Jahre Nedzad Ramic übernommen: Er führt im Klubturnier in der D3 mit 3 ½ aus 5 und wird die Herausforderung am 1. Brett bestehen.

Ich hoffe sehr, dass auch Axel Horstmann als Berichterstatter der Mannschaft wieder zur Seite steht, wenn es sein eigener Spielplan erlaubt: So werden wir erfahren, ob sich die Mannschaft auch in ihrer dritten Saison unverdrossen auf schwere Wettkämpfe einlässt und bereit ist, aus den eigenen Partien zu lernen.

Die Mannschaften unserer Gegner in der Kreisklasse B

Blankenese 3	Ø 1377	
Thieme, Thomas	1447 - 17	
Lubisch, Gewalt	1437 - 90	1679
Ziehm, Holger Dr.	1430 - 51	
Schulz, Hans	1381 - 10	
Wankel, Klaus	1361 - 16	
Reheis, Anton	1345 - 22	
Sredojevic, Sinisa	1319 - 4	
Huber, Helmut	1298 - 2	

SW Harburg 3	Ø 1436	
Ilyanoj, Valeriy	1548 - 8	
Voigt, Gerha	1454 - 6	
Blioumkine, Leon	1461 - 9	
Arzberger, Waldemar	1532 - 5	
Von Mahren, Gerd	1419 - 27	
Schruhl, Helm	1308 - 7	
Schulz, Fred	1446 - 25	
Winkelmeier, Jürgen	1315 - 9	
Koch, Marco	1438 - 3	
Jacobsen, Jörg		

Sasel 2	Ø 1453	
Tranelis, Uwe	1595 - 39	
Harbke, Joerg	1680 - 21	
Domroese, Guenter	1460 - 35	
Fallsehr, Gerhard	1419 - 11	
Modrak, Ronald	1410 - 31	
Lipka, Werner	1402 - 19	
Remer, Hans-Herbert	1381 - 18	
Warneke, Perygrin	1319 - 47	
Wagner, Wolfgang	1414 - 41	

Union Eimsbüttel 5	Ø 1475	
Kuhlmann, Andreas	1735 - 34	
Marquardt, Michael	1702 - 16	
Lüdemann, Wolfgang	1605 - 28	
Zuber, Raphael	1497 - 9	
Brorsen, Mathias	1458 - 17	
Hogeluecht, Harro	1396 - 34	
Lill, Max-Emilio	1420 - 2	
Streck, Heiko	1387 - 21	
Frischmuth, Beate	1178 - 23	
Wilkens, Joerg	1372 - 14	

Bergstedt 2	Ø 1469	
Brunken, Gunnar	1545 - 78	
Mazat, Herbert	1612 - 14	
Jenssen, Hans-Peter	1525 - 32	
Lotter, Wolfgang	1440 - 55	
Lembke, Gerd	1475 - 68	
Lehmann, Helmer-C.	1394 - 18	
Kurth, Francis	1370 - 42	
Ebinger, Janik	1393 - 8	

Königsspringer 8	Ø 1259	
Gette, Viktor	1553 - 8	
Klawitter, Bernd	1414 - 67	
Schwanke, Hans-Joa.	1689 - 26	
Carl, Dieter	1392 - 2	
Bierwald, Martin	1327 - 26	
Wendel, Melchior	1170 - 43	
Falk, Rolf	1052 - 3	
Brunnemann, Hans-P.	947 - 6	
Micheel, Hanna		
Biebrach, Lutz	785 - 1	

St. Pauli 6	Ø 1490	
Walke, Albert	1604 - 71	
Paulsen, Helmut	1535 - 71	
Buchholz, Klaus	1506 - 69	
Pätsch, Frank	1488 - 29	
Fischer, Jürgen	1461 - 38	
Kruse, Horst	1477 - 63	
Geiss, Ludwig	1433 - 12	
Niehaus, Frank	1455 - 21	
Hemker, Christoph	1454 - 37	

Wilhelmsburg 2	Ø 1442	
Werner, Joern	1640 - 56	
Will, Andreas	1503 - 45	
Boxberger, Dieter	1515 - 37	
Littmann, Björn		
Kühl, Timo	1444 - 34	
Luebbert, Uwe	1370 - 76	
Happ, Florian	1179 - 8	
Bark, Chang-Hae		

HSK 25	Kreisklasse B	freitags
---------------	----------------------	-----------------

MF: Gabriele Remmert

- 241 Ramic, Nedzad 1422-04
- 242 Schiller, Stefan 1493-29
- 243 Turan, Selami 1392-04
- 244 Müller, Hartmut Dieter 1360-24
- 245 Bues, Ole 1264-04
- 246 Nettels, Tobias 1128-04
- 247 Vogt, Dr. Andreas -----
- 248 Schruhl, Walter 1028-05
- 249 Zimmer, Dr. Ursula -----
- 250 Remmert, Gabriele 0816-07

Termine und Spielorte

Do	14.01.	Wilhelmsburg 2	-	HSK 25
Emmaus-Gemeindehaus, Rotenhäuser Damm 11, 21107 Hamburg				
Fr	05.02.	HSK 25	-	St. Pauli 6
Do	11.02.	SW Harburg 3	-	HSK 25
Altentagesstätte der AWO, Heimfelder Str. 41, 21075 Hamburg, Tel.: 792 52 51				
Fr	05.03.	HSK 25	-	Union Eimsbüttel 5
Di	30.03.	Bergstedt 2	-	HSK 25
Festsaal des „Senator-Neumann-Heim“s, Heinrich v. Ohlendorfer Str. 20, 22359 Hamburg				
Fr	07.05.	HSK 25	-	Blankenese 3
Do	03.06.	Königsspringer 8	-	HSK 25
Königsspringer Klubheim, Riekbornweg 5, 22457 Hamburg, Tel.: 18 09 08 61				
Fr	25.06.	HSK 25	-	Sasel 2

Nr	HSK 25	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
241	Ramic, Nedzak										
242	Schiller, Stefan										
243	Turan, Selami										
244	Müller, Hartmut Dieter										
245	Bues, Ole										
246	Nettels, Tobias										
247	Vogt, Dr. Andres										
248	Schruhl, Walter										
249	Zimmer, Dr. Ursula										
250	Remmert, Gabriele										
Brettunkte											
Mannschaftspunkte											

Kreisklasse C													
	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1	Mümmelmannsberg 1	1293	6										
2	Union Eimsbüttel 4	1540	2										
3	Hamburger SK 26	1217	9										
4	Diogenes 4	1697	1										
5	Blankenese 4	1029	10										
6	Bramfelder SK 2	1338	5										
7	St. Pauli 7	1485	3										
8	SC Bille 5	1340	4										
9	Schachfreunde 6	1230	8										
10	Bergstedt 3	1275	7										

Auch Horst-Jürgen Feis' **HSK 26** steht nach dem Wechsel in die C-Staffel wie die beiden anderen HSK Teams in der Kreisklasse vor einem harten Programm. Erschwert wird es noch durch den Abgang der drei Spitzenbretter: Andreas Schild (Mannschaftsführer von HSK 16), auch Wilhelm Graffenberger spielt künftig im Kreisliga-Team HSK 20, und Wolf-Dieter Dethlefsen hat den Klub verlassen. Der zwischenzeitlich erwogene Wechsel der Mannschaft in die neue Basis-Klasse hätte aber noch mehr Stammspieler gekostet, so dass wir versuchen mussten, die Mannschaft zu ergänzen. Jerzy Zawislanski kommt nach einer längeren Pause zurück und übernimmt das Spitzenbrett,

auch Ulrich Kibilka und Horst-Jürgen Feis sowie Gerd Becker rücken nach vorn. Bei der Besetzung von zwei Brettern mussten wir aber den Rahmen der „Seniorenmannschaft“ sprengen, und so bin ich sehr gespannt, wie die beiden jungen und auch noch nicht sehr turniererfahrenen Spieler einschlagen werden. Daniel Both aus dem Gymnasium Marienthal ist unser Jugendsprecher und regelmäßig im Training bei Christopher Kyeck, und Knut Götz, Student, führt überlegen mit 5 aus 5 in der E1 im Klubturnier. Vielleicht macht es auch den Senioren Spaß, mal mit zwei Jungen in der Mannschaft zu spielen – und wir entdecken hier en passant ein neues Konzept?

Die Mannschaften unserer Gegner in der Kreisklasse C

Blankenese 4	Ø 1029
Echarti, Henning	1193 - 2
Österheld, Caspar	1250 - 4
Hundius, Ole	1048 - 1
Ioan, Anthony	1003 - 4
Kremzow, Tim	771 - 4
Todt, Christ	907 - 4
Bielemeier, Marius	
Hecht, Horst	

Bramfelder SK 2	Ø 1338
Schneider, Peter	1454 - 28
Lawin, Gerhard	1391 - 60
Bostel, Peter	1388 - 2
Schäfer, Werner	1354 - 36
Meyer, Hans-Georg	1351 - 63
Bett, Klaus-Peter	1302 - 36
Lekat, Lothar	1297 - 28
Lee, Edwin	1166 - 8

St. Pauli 7	Ø 1485	
Gutknecht, Jörg	1595 - 8	
Nagendirarajah, Anteny	1610 - 8	
Ladda, Niels	1561 - 24	1663
Kamm, Karsten	1471 - 17	
Kuhr, Stefan	1474 - 33	1560
Finn, Tobias	1201 - 6	
vonCzettritz, Luis		
Kaußmann, Jean-David		
Hagen, Kiril-Lukas		

Diogenes 4	Ø 1697	
Kuehn, Daniel	2035 - 60	2020
Henze, Jens	1999 - 29	
Rahn, Jörg	1977 - 26	
Schulenburg, Werner	1707 - 4	
Dräger, Klaus	1740 - 109	1819
Pottek, Moritz	1626 - 35	
Heinz, Waldemar	1547 - 31	
Eggert, Malte	1496 - 20	
Neumann, Mike	1424 - 15	
Dalipovic, Jasmin	1423 - 7	

Schachfreunde 6	Ø 1230	
Stolzenwald, Frank	1449 - 76	
Schmidt, Wilfried	1412 - 29	
Haugwitz, Steffen		
Ludwig, Peter	1370 - 6	
Prieß, Holger		
Seegert, Ronald	1161 - 20	
Kalks, Karl	1094 - 44	
Bruck, Waltraut	1056 - 53	
Wulf, Christina	1068 - 22	
Sonnefeld, Louis		

Union Eimsbüttel 4	Ø 1540	
Farzamfar, Bahram	1692 - 14	
Thomas, Robert	1690 - 12	
Trzcielinski, Jens	1696 - 51	
Trzcielinski, Christian	1689 - 41	
Kaiser, Guenter	1567 - 26	
Wahls, Michaela	1528 - 61	
Rose, Norman	1505 - 26	
Prenzel, Alexander	1410 - 28	
Klee, Andreas	1082 - 8	

Bergstedt 3	Ø 1275	
Degner, Marc	1569 - 41	
Bauermann, Ilse	1314 - 22	
Bartz, Wolfgang	1256 - 50	
Stieglitz, Jürgen	1347 - 19	
Thieme, Dani	1336 - 3	
Marien, Rolf	1250 - 12	
Thieme, Steffen	1125 - 12	
Harder, Constantin	1132 - 1	
Opitz, Reinhard	1145 - 5	

Mümmelmannsberg 1	Ø 1293	
Hekmat, Mohamed	1587 - 9	
Grunwald, Harry	1330 - 56	
Baumbach, Anna	1486 - 2	
Bodenhagen, Sven	1474 - 22	
Scholz, Harald	1441 - 21	
Schneider, Hartmut	1166 - 25	
Wulf, Dirk	1199 - 9	
Zulski, Dieter	921 - 4	
Gieraths, Hans	1033 - 12	
Husemann, Steffen		

Bille SC 5	Ø 1340	
Goetz, Rudolf	1568 - 60	
Doernte, Torsten	1526 - 13	
Schröder, Heiko	1584 - 4	
Remboldt, Viktor	1318 - 16	
Morasch, Alexander	1490 - 19	
Hansen, Reimer	1311 - 13	
Schwarz, Thies-Gerrit	1315 - 14	
Kraft, Volker	1064 - 12	
König, Walter	1168 - 12	
Hannemann, Jörn	1060 - 8	

HSK 26	Kreisklasse C	donnerstags
---------------	----------------------	--------------------

MF: Horst-Jürgen Feis

251 Zawislanski, Jerzy	1339-11
252 Kibilka, Ulrich	1329-18
253 Feis, Horst-Jürgen	1262-19
254 Graffenberger, Marianne 1500	1295-76
255 Reinhardt, Karl Heinz	1295-18
256 Becker, Gerd	1281-07
257 Both, Daniel	-----
258 Götz, Knut	-----
259 Elsner, Klaus	1113-19
260 Mordhorst, Wilfried	1139-19

Termine und Spielorte

Do	21.01.	HSK 26	-	Bille SC 5
Do	04.02.	Schachfreunde 6	-	HSK 26
Gemeindehaus Dreifaltigkeitskirche, Horner Weg 17, 20535 Hamburg				
Do	18.02.	HSK 26	-	Mümmelmannsberg 1
Do	04.03.	Union Eimsbüttel 4	-	HSK 26
Hamburg Haus, Doormannsweg 12, 20259 Hamburg				
Do	25.03.	HSK 26	-	Bergstedt 3
Do	22.04.	HSK 26	-	Diogenes 4
Mi	05.05.	Blankenese 4	-	HSK 26
Vereinshaus des THC Rot-Gelb, Hemmingstedter Weg 140, 22609 Hamburg				
Do	03.06.	HSK 26	-	Bramfelder SK 2
Di	15.06.	St. Pauli 7	-	HSK 26
Clubheim (Südtribüne Stadion), Auf dem Heiligengeistfeld, 20359 Hamburg, Tel.: 31 78 74 95				

Nr	HSK 26	1	2	3	4	5	6	7	8	9	Score
251	Zawislanski, Jerzy										
252	Kibilka, Ulrich										
253	Feis, Horst-Jürgeni										
254	Graffenberger, Marianne										
255	Reinhardt, Karl Heinz										
256	Becker, Gerd										
257	Both, Daniel										
258	Götz, Knut										
259	Elsner, Klaus										
260	Mordhorst, Wilfried										
Brettpunkte											
Mannschaftspunkte											

Basisklasse

	Mannschaft	DWZ	RG	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
1	Blankenese 5	1187	3										
2	Hamburger SK 27	0986	5										
3	St. Pauli 8	1230	2										
4	Lurup 2	1245	1										
5	Sasel 3	1134	4										

Die Mannschaften unserer Gegner in der Basisklasse

Blankenese 5	Ø 1187
Stoffregen, Heinrich	1281 - 18
Kolipost-Lion, Armin	1252 - 21
Seidler, Hein	1221 - 2
Rische, Kai	1212 - 3
Faller, Frank	1080 - 2
Hinkelmann, Erich	1076 - 15
Weiß, Gottfried	
Carstens, Constantin	

Lurup 2	Ø 1245
Pawel, Georg	1453 - 22
Kallabis, Klaus	1338 - 17
Perrey, Wolfgang	1279 - 51
Herzog, Kurt	1369 - 23
Christensen, Jens	
Schneider, Gerhard	1304 - 8
Busche, Horst	1080 - 35
Neulen, Andreas	889 - 11
Khan, Denis	

Sasel 3	Ø 1134
Pusch, Guenter	1361 - 16
Hoffmann, Ernst	1282 - 42
Fricke, Juergen	1274 - 16
Heyrmann, Wilfried	1256 - 5
Haak, Hans-Werner	1216 - 15
Stave, Klaus	1202 - 28
Wolf, Uwe	1035 - 10
Tobianski, Frank	
Richters, Nadine	926 - 10
Gaupties, Gerhard	1438 - 39
Heuseler, Rainer	1320 - 8
Hillert, Werner	1306 - 23
Tobianski, Fabian	1291 - 5
Ollenhauer, Oskar	976 - 3
Bietke, Tim	893 - 7
Tobianski, Karina	775 - 2
Bietke, Paul	745 - 4
AguilarBremer, Philip	1050 - 1
Grötzbach, Christine Dr.	
Lueders, Laura	
Packheiser, Paul	1065 - 1
Donganser, Vladyslav	

St. Pauli 8	Ø 1230
Kuhr, Stefan	1474 - 33
Finn, Tobias	1201 - 6
Hänel, Frank	1176 - 44
Müller, Torsten	
Kowsky, Peter	1263 - 2
vonCzettritz, Luis	
Kaußmann, Jean-David	
vonBaschle, Ronald	1179 - 30
Gevorkian, Spartac	
Zuther, Nico	
Hagen, Kiril-Lukas	
Thomas, Gunther	1085 - 2
Klaenberg, Joachim	

HSK 27	Basisklasse	freitags
---------------	--------------------	-----------------

MF: Bernd Grube

MF: Christian Zickelbein

B1	Raschka, Robert	1004-02
B2	Elbracht, Christian	Restp.
B3	Kampfhenkel, Steffen	1318-05
B4	Günther, Nick	1125-01
B5	Kahl, Lars	1058-01
B6	Möhring, Svenja	0887-01
B7	Engler-Hüsch, Sabine	0796-01
B8	Beeth, Michael	Restp.
B9	Hemp, Oliver	1111-10
B10	Knops, Liliana	1092-27
B11	Knittlmayer, Dr. Sabine	0971-11
B12	Bockhold, Annemarie	0907-17
B13	Alexander, Antje	0903-03
B14	Sauerwald, Renate	0892-10
B15	Brewke, Waltraud	0766-01
B16	Rother, Jasmin	-----
B17	Haun, Svetlana	-----
B18	Krause, Volker	-----
B19	Gröning, Benjamin Bruno	-----
B20	Blunk, Käthe	Restp.
B21	Röhricht, Rolf	-----
B22	Köhnke, Dietrich-Udo	-----
B23	Thom, Bastienne	Restp.
B24	Dikkanat, Alper	-----
B25	Weidmann, Felix	-----
B26	Müller, Björn	-----
B27	Kollet, Marcel	-----
B28	Hinz, Oliver	-----

Termine und Spielorte

Fr	22.01.	HSK 27	-	Sasel 3
Mi	03.02.	Blankenese 5	-	HSK 27
Vereinshaus des THC Rot-Gelb, Hemmingstedter Weg 140, 22609 Hamburg				
Fr	05.03.	HSK 27	-	St. Pauli 8
Di	23.03.	Lurup 2	-	HSK 27
Clubheim, Flurstr. 7, 22549 Hamburg, Tel.: 831 55 46				
Di	20.04.	Sasel 3	-	HSK 27
Tagesstätte Roter Hahn, Kunaustr. 4, 22393 Hamburg				
Do	22.04.	HSK 27	-	Blankenese 5
Di	22.06.	St. Pauli 8	-	HSK 27
Clubheim (Südtribüne Stadion), Auf dem Heiligengeistfeld, 20359 Hamburg, Tel.: 31 78 74 95				
Fr	02.07.	HSK 27	-	Lurup 2

Nr	HSK 27	1	2	3	4	5	6	7	8	Score
261	Raschka, Robert									
262	Elbracht, Christian									
263	Kampfhenkel, Steffen									
264	Günther, Nick									
265	Kahl, Lars									
266	Möhring, Svenja									
267	Engler-Hüscher, Sabine									
268	Beeth, Michael									
269	Hemp, Oliver									
270	Knops, Liliana									
271	Knittlmayer, Dr. Sabine									
272	Bockhold, Annemarie									
273	Alexander, Antje									
274	Sauerwald, Renate									
275	Brewke, Waltraud									
276	Rother, Jasmin									
277	Haun, Svetlana									
278	Krause, Volker									
279	Gröning, Benjamin Bruno									
280	Blunk, Käthe									
281	Röhricht, Rolf									
282	Köhnke, Dietrich-Udo									
283	Thom, Bastienne									
284	Dikkanat, Alper									
285	Weidmann, Felix									
286	Müller, Björn									
287	Kollet, Marcel									
288	Hinz, Oliver									
Brettpunkte										
Mannschaftspunkte										

Zwei Experimente: Die Basis-Klasse und HSK 27

In der Berichterstattung über die HMM 2009 und insbesondere über große Leistungsunterschiede in den Kreisklassen für die Homepage des Hamburger Schachverbandes habe ich den Vorschlag gemacht, eine weitere Spielklasse in das System der (vertikalen) Klassen und (horizontalen) Parallelgruppen einzuführen. Meine Idee war aber nicht nur, Voraussetzungen für ein ausgeglicheneres Niveau in den alten Kreisklassen und den neuen Basisklassen zu schaffen, sondern dem Verband und den Vereinen zugleich ein neues Turnierangebot zu geben, zu nutzen auch als Instrument für die Mitgliederwerbung. Vielleicht habe ich mir zu schnell zu viel versprochen – tatsächlich haben nur fünf Vereine diese Idee aufgegriffen, allerdings enthalten alle Mannschaften fast nur Spieler, die auch in der Kreisklasse spielen könnten und zum großen Teil auch dort gemeldet sind.

Unseren Spielern in der Basisklasse geht es also genau wie unseren drei Mannschaften in der Kreisklasse: Sie haben meist gegen stärkere Gegner anzutreten. Vor allem in unserer Mannschaft, vielleicht auch beim FC St. Pauli und der Schachvereinigung Blankenese gibt es auch Spielerinnen und Spieler, die zum ersten Mal an den HMM teilnehmen und daher wirklich in einer Basisklasse, wie es sie entsprechend in den HJMM des HSJB gibt, am richtigen Brett wären. Wir werden also auch hier ein hartes Programm haben.

Unsere eigene Mannschaft **HSK 27** ist auch insofern ein Experiment, als sie noch gar keine Mannschaft ist, sondern sich erst zu einer entwickeln muss: Wir haben 28 Spielerinnen und Spieler für acht Bretter im Kader, aber ich hatte keine Zeit, mit den "Kandidaten" zu besprechen, ob sie denn überhaupt Interesse haben, an diesen Wettkämpfen teilzunehmen: Freitags

zu Hause, dienstags oder mittwochs auswärts. Mit einzelnen, vor allem neuen Mitgliedern habe ich ein bisschen reden können, so dass ich optimistisch bin, dass wir mit viel Arbeit die Bretter in allen Wettkämpfen besetzen können, aber diese Gesprächsarbeit wollte ich Bernd Grube nicht allein überlassen, ich muss ihn schon im "Call-Center HSK 27" unterstützen. Wenn es sehr gut läuft, findet sich sogar im großen Kader jemand, der uns die Arbeit abnimmt – es wäre ein Traum! **Oder alle nehmen uns die Arbeit ab, indem mich alle, die sich in unserem langen Kader finden, anrufen, um mir mitzuteilen, ob sie ggf. zu spielen bereit sind oder dass sie auf keinen Fall zur Verfügung stehen.** Solche Anrufe am besten noch im Dezember wären schon eine Entlastung!

Übrigens wird in der Basisklasse mit einer **Bedenkzeit** von 90 Minuten für 40 Züge und anschließend 30 Minuten für den Rest der Partie gespielt, d.h. die Partien dauern im äußersten Fall bis 23 Uhr – eine gewisse Erleichterung für die Abendkämpfe.

Unser Kader besteht aus drei unterschiedlich großen Gruppen: Einmal Kinder und Jugendliche, die bisher nur auf der Reserveliste gemeldet waren und nun die Chance haben, selbst mitzuspielen, zum anderen Seniorinnen und Senioren, die erste Turniererfahrungen auch in Wettkämpfen sammeln könnten, und drittens einige neue erwachsene Mitglieder bisher ohne Turnierpraxis. Die Erwachsenen werden wir mit Sicherheit in den Auswärtskämpfen brauchen, da die Kinder und Jugendlichen vermutlich nur freitags spielen werden: Wir brauchen also fast zwei oder zumindest anderthalb Mannschaften – und die werden sich gut entwickeln!

Reserveliste

HSK 8

261	Helm, Leonie	2198	2150-82
262	Hegeler, Frank	2276	2192-76
263	Selker, Marc	2126	1931-40
264	Wiese, Phil	1949	1902-43

HSK 9

265	Fernandes, Milian		1424-15
-----	-------------------	--	---------

HSK 10

266	Lampert, Lasse	1666	1523-16
267	Lampert, Timm		1566-16

HSK 12

268	Prager, Constantin		1701-25
269	Heffter, Matthias		1637-21
270	Schwede, Eike		1676-33

HSK 13

271	Müller, Hans-Joachim		1706-42
272	Stoelck, Karin		1537-25

HSK 14

273	Langecker, Heinrich		1908-80
274	Gergs, Wolfgang		1918-88

HSK 18

275	Lehmkuhl, Dr. Nicole		1402-18
-----	----------------------	--	---------

HSK 21

276	Krause, Martin		1709-34
-----	----------------	--	---------

HSK 24

277	Alebrand, Felix		1344-08
278	Bartz, Oscar		1185-10
279	Lingstädt, Nils		1048-05

allgemein

280	Smolkina, Milana	1889	1817-70
281	Müller, Werner		1789-12
282	Rogalla, Arno		1642-73
283	Wittenberg, Andreas		Restp.
284	Spruth, Kersten		-----
285	Lipowicz, Stefan		1559-08
286	Pütz, Michael		1458-12
287	Giersiepen, Annika		1451-39
288	Kleinert, Marco		1383-03
289	Helm, Volker		1257-08
290	Arft, Inge		1217-17
291	Kugelberg, Jens		1177-13
292	Wohlleben, Birgit		1011-02
293	Queißer, Jens		1095-22
294	Barlage, Dr. Maria		1005-03
295	Jensen, Jens		-----

Kinder, Jugendliche

296	Baberz, Alexander	1220-03
297	Garbere, Diana	0908-07
298	Werner, Jannick	0803-01
299	Werner, Swantje	Restp.
300	Günther, Alexander	-----
301	Günther, Fabian	-----
302	Hans, Kai	-----
303	Lentfer, Finn-Helge	-----
304	Thom, Victoria	-----

Basisklasse

305	Raschka, Robert	1004-02
306	Elbracht, Christian	Restp.
307	Kampfhenkel, Steffen	1318-05
308	Günther, Nick	1125-01
309	Kahl, Lars	1058-01
310	Möhring, Svenja	0887-01
311	Engler-Hüsich, Sabine	0796-01
312	Beeth, Michael	Restp.
313	Hemp, Oliver	1111-10
314	Knops, Liliana	1092-27
315	Knittlmayer, Dr. Sabine	0971-11
316	Bockhold, Annemarie	0907-17
317	Alexander, Antje	0903-03
318	Sauerwald, Renate	0892-10
319	Brewke, Waltraud	0766-01
320	Rother, Jasmin	-----
321	Haun, Swetlana	-----
322	Krause, Volker	-----
323	Gröning, Benjamin Bruno	-----
324	Blunk, Käthe	Restp.
325	Röhrich, Rolf	-----
326	Köhnke, Dietrich-Udo	-----
327	Thom, Bastienne	Restp.
328	Dikkanat, Alper	-----
329	Weidmann, Felix	-----
330	Müller, Björn	-----
331	Kollet, Marcel	-----
332	Hinz, Oliver	-----

Anmerkungen zur Reserveliste	(AS)
-------------------------------------	------

Das Studium der Reserveliste ist im Vergleich zum Vorjahr etwas leichter geworden:

- bestimmte Spieler sind bereits Mannschaften zugeordnet worden (die Mannschaft steht als Überschrift vor den Spielern); nach Rücksprache mit ihrem MF wären sie aber vielleicht auch einmal bereit, anderswo auszuhelfen – allerdings darf jeder nur dreimal insgesamt (außer in HSK 26) spielen.
- unter allen anderen Reservisten „allgemein“ und den Kindern und Jugendlichen wäre schon der eine oder die andere zu gewinnen. Wer in großer Not ist, kann sich von Christian Zickelbein (0171-4567172) beraten oder einen Spieler aus dem einen oder anderen Topf vermitteln lassen, Kinder grundsätzlich nur freitags.
- die Mitglieder der neu eingeführten Basis-klasse sind für die Mannschaften von der Stadtliga bis zur Kreisklasse wie Reservespieler zu behandeln, dürfen also auch bis zu dreimal als Reservespieler eingesetzt werden (beliebig oft in HSK 26).
- neue Mitglieder oder solche, die bisher keinen HSK Spielerpass haben, können eine vorläufige Spielgenehmigung erhalten und mit einer a-Nummer nachgemeldet werden. Für jede unserer 23 Mannschaften von der Stadtliga A bis zur Kreisklasse C können wir also je **einen** Spieler mit a-Nummer nachmelden (in einigen Mannschaften bereits vor Beginn der HMM 2010 erfolgt), der dann auch alle Partien spielen könnte. Die Werbung von neuen Mitgliedern lohnt sich also insbesondere für Mannschaften, die das Gefühl haben, noch eine Verstärkung zu brauchen.

Hamburger Mannschaftskämpfe 2010

Januar 2010

Di	05.01.	HSK 8	- HSK 7
Di	12.01.	HSK 13	- HSK 14
	12.01.	HSK 18	- HSK 19
Do	14.01.	HSK 22	- HSK 23
	14.01.	Wilhelmsburg 2	- HSK 25
Fr	15.01.	HSK 10	- HSK 9
	15.01.	HSK 11	- HSK 12
	15.01.	HSK 15	- Barmbek 3
	15.01.	Marmstorf 4	- HSK 24
Do	21.01.	HSK 26	- Bille SC 5
Fr	22.01.	HSK 5	- HSK 6
	22.01.	HSK 17	- HSK 16
	22.01.	HSK 20	- HSK 21
	22.01.	HSK 27	- Sasel 3

Mo	25.01.	Wedel 2	- HSK 20
Di	26.01.	Bergstedt 1	- HSK 15
	26.01.	Bramfelder SK 1	- HSK 23
	26.01.	HSK 18	- Union Eimsbüttel 3
Mi	27.01.	Volksdorf 1	- HSK 13
Fr	29.01.	SKJE 2	- HSK 6
	29.01.	Schachelschweine 1	- HSK 7
	29.01.	Langenhorn 1	- HSK 14
	29.01.	HSG/BUE 2	- HSK 17
	29.01.	HSK 19	- Schachfreunde 4
	29.01.	HSK 21	- Barmbek 5

Februar 2010

Mo	01.02.	Großhansdorf 3	- HSK 22
Mi	03.02.	Blankenese 5	- HSK 27
Do	04.02.	Schachfreunde 6	- HSK 26
Fr	05.02.	NTSV 1	- HSK 5
	05.02.	Königsspringer 4	- HSK 8
	05.02.	Bille SC 3	- HSK 9
	05.02.	Altona/Finkenwerder 1	- HSK 10
Fr	05.02.	SKJE 4	- HSK 11
	05.02.	HSK 12	- Pinneberg 2
	05.02.	HSK 16	- Langenhorn 2
	05.02.	HSK 24	- Königsspringer 7
	05.02.	HSK 25	- St. Pauli 6
Di	09.02.	HSK 8	- Großhansdorf 2
Do	11.02.	Schachfreunde 5	- HSK 21
	11.02.	SW Harburg 3	- HSK 25
Fr	12.02.	HSK 5	- Wilhelmsburg 1
	12.02.	HSK 6	- NTSV 1
	12.02.	HSK 7	- Königsspringer 4
	12.02.	HSK 17	- Marmstorf 3
	12.02.	Fischbek 4	- HSK 18
	12.02.	HSK 20	- Königsspringer 5
Di	16.02.	HSK 13	- St. Pauli 4
	16.02.	HSK 14	- Volksdorf 1
Do	18.02.	Union Eimsbüttel 3	- HSK 19
	18.02.	HSK 22	- Bergedorfer SV 1
	18.02.	HSK 23	- Großhansdorf 3
	18.02.	HSK 26	- Mümmelmannsberg 1
Fr	19.02.	HSK 9	- Altona/Finkenwerder 1

	19.02.	HSK 10	- HSG/BUE 1
Fr	19.02.	HSK 11	- SW Harburg 1
	19.02.	Fischbek 1	- HSK 12
	19.02.	HSK 15	- Volksdorf 2
	19.02.	Fischbek 3	- HSK 16
	19.02.	Schachelschweine 4	- HSK 24
Mo	22.02.	Großhansdorf 2	- HSK 7
	22.02.	Diogenes 2	- HSK 8
Di	23.02.	St. Pauli 2	- HSK 5
	23.02.	Bille SC 4	- HSK 11
	23.02.	HSK 18	- SW Harburg 2
Do	25.02.	Pinneberg 3	- HSK 13
Fr	26.02.	Wilhelmsburg 1	- HSK 6
	26.02.	HSG/BUE 1	- HSK 9
	26.02.	HSK 16	- Königsspringer 6
	26.02.	HSK 17	- Langenhorn 2
	26.02.	HSK 19	- Lurup 1
	26.02.	HSK 24	- Weisse Dame 2

März 2010

Di	02.03.	St. Pauli 4	- HSK 14
	02.03.	Bille SC 2	- HSK 15
	02.03.	Bergedorfer SV 1	- HSK 23
Do	04.03.	Schachfreunde 3	- HSK 12
	04.03.	Concordia 2	- HSK 22
	04.03.	Union Eimsbüttel 4	- HSK 26
Fr	05.03.	Fischbek 2	- HSK 10
	05.03.	HSK 20	- Barmbek 5
	05.03.	HSK 21	- Pinneberg 4
	05.03.	HSK 25	- Union Eimsbüttel 5
	05.03.	HSK 27	- St. Pauli 8
Di	23.03.	HSK 8	- Concordia 1
	23.03.	Lurup 2	- HSK 27
Do	25.03.	Schachfreunde 5	- HSK 20
	25.03.	HSK 26	- Bergstedt 3
Fr	26.03.	HSK 9	- Fischbek 2
	26.03.	HSK 10	- Schachelschweine 2
	26.03.	HSK 11	- Diagonale 1
	26.03.	HSK 12	- SKJE 4
	26.03.	NTSV 2	- HSK 16
	26.03.	Fischbek 4	- HSK 19

Di	30.03.	HSK 13	- Farmsen 2
	30.03.	HSK 14	- Pinneberg 3
	30.03.	Barmbek 4	- HSK 18
	30.03.	Bergstedt 2	- HSK 25
Mi	31.03.	Volksdorf 3	- HSK 21

April 2010

Do	08.04.	HSK 22	- Billstedt-Horn 2
	08.04.	HSK 23	- Concordia 2
Fr	09.04.	HSK 5	- Wedel 1
	09.04.	HSK 6	- St. Pauli 2
	09.04.	HSK 7	- Diogenes 2
	09.04.	HSK 15	- Sasel 1
	09.04.	Fischbek 3	- HSK 17
	09.04.	NTSV 3	- HSK 24
Mo	12.04.	Farmsen 3	- HSK 22
Di	13.04.	St. Pauli 3	- HSK 8
	13.04.	HSK 18	- Schachfreunde 4
Mi	14.04.	Blankenese 1	- HSK 13
Do	15.04.	Concordia 1	- HSK 7
Fr	16.04.	Königsspringer 3	- HSK 5
	16.04.	Schachelschweine 2	- HSK 9
	16.04.	HSK 16	- Altona/Finkenwerder 2
	16.04.	HSK 17	- Königsspringer 6
	16.04.	HSK 21	- SC Rösselsprung 1
	16.04.	HSK 24	- Concordia 2
Mo	19.04.	Wedel 1	- HSK 6
	19.04.	Farmsen 2	- HSK 14
Di	20.04.	St. Pauli 5	- HSK 11
	20.04.	Billstedt-Horn 2	- HSK 23
	20.04.	Sasel 3	- HSK 27
Do	22.04.	SW Harburg 1	- HSK 12
	22.04.	HSK 26	- Diogenes 4
	22.04.	HSK 27	- Blankenese 5
Fr	23.04.	Marmstorf 2	- HSK 10
	23.04.	HSK 15	- Caissa 1
	23.04.	HSK 19	- Wedel 3
	23.04.	HSK 20	- Pinneberg 4
Mo	26.04.	Diogenes 3	- HSK 15
	26.04.	SV Eidelstedt 3	- HSK 21
Mi	28.04.	Volksdorf 3	- HSK 20

Fr	30.04.	HSK 5	- Union Eimsbüttel 2
	30.04.	HSK 6	- Königsspringer 3
	30.04.	HSK 7	- St. Pauli 3
	30.04.	HSK 12	- Bille SC 4

Mai 2010

Di	04.05.	HSK 8	- Barmbek 1
	04.05.	HSK 13	- Diagonale 2
	04.05.	HSK 14	- Blankenese 1
	04.05.	Lurup 1	- HSK 18
Mi	05.05.	Blankenese 4	- HSK 26
Do	06.05.	SW Harburg 2	- HSK 19
	06.05.	HSK 22	- Volksdorf 4
	06.05.	HSK 23	- Farmsen 3
Fr	07.05.	HSK 9	- Marmstorf 2
	07.05.	HSK 10	- SKJE 3
	07.05.	HSK 11	- Schachfreunde 3
	07.05.	Gehörlose 1	- HSK 16
	07.05.	NTSV 2	- HSK 17
	07.05.	SKJE 5	- HSK 24
	07.05.	HSK 25	- Blankenese 3
Mo	31.05.	Caissa 2	- HSK 22

Juni 2010

Di	01.06.	Barmbek 2	- HSK 5
Mi	02.06.	Volksdorf 4	- HSK 23
Do	03.06.	Union Eimsbüttel 2	- HSK 6
	03.06.	Schachfreunde 2	- HSK 8
	03.06.	Königsspringer 8	- HSK 25
	03.06.	HSK 26	- Bramfelder SK 2
Fr	04.06.	HSK 11	- Pinneberg 2
	04.06.	HSK 15	- Billstedt-Horn 1
	04.06.	HSK 19	- Blankenese 2
	04.06.	SV Eidelstedt 4	- HSK 24
Mo	07.06.	SV Eidelstedt 2	- HSK 13
Di	08.06.	Barmbek 1	- HSK 7
	08.06.	HSK 18	- Wedel 3
Do	10.06.	Diagonale 1	- HSK 12
	10.06.	Diagonale 2	- HSK 14
Fr	11.06.	SKJE 3	- HSK 9

	11.06.	Weisse Dame 1	-	HSK 10
Fr	11.06.	Marmstorf 3	-	HSK 16
	11.06.	HSK 17	-	Altona/Finkenwerder 2
	11.06.	HSK 20	-	SC Rösselsprung 1
	11.06.	Königsspringer 5	-	HSK 21
Mo	14.06.	Farmsen 1	-	HSK 15
Di	15.06.	HSK 13	-	Langenhorn 1
	15.06.	HSK 14	-	SV Eidelstedt 2
	15.06.	St. Pauli 7	-	HSK 26
Mi	16.06.	Blankenese 2	-	HSK 18
Fr	18.06.	HSK 5	-	SKJE 2
	18.06.	HSK 6	-	Barmbek 2
	18.06.	HSK 7	-	Schachfreunde 2
	18.06.	HSK 9	-	Weisse Dame 1
	18.06.	HSK 10	-	Bille SC 3
	18.06.	Gehörlose 1	-	HSK 17
Mo	21.06.	SV Eidelstedt 3	-	HSK 20
Di	22.06.	HSK 8	-	Schachelschweine 1
	22.06.	Barmbek 4	-	HSK 19
	22.06.	St. Pauli 8	-	HSK 27
Do	24.06.	HSK 22	-	Bramfelder SK 1
	24.06.	HSK 23	-	Caissa 2
Fr	25.06.	Fischbek 1	-	HSK 11
	25.06.	HSK 12	-	St. Pauli 5
	25.06.	HSK 16	-	HSG/BUE 2
	25.06.	HSK 21	-	Wedel 2
	25.06.	HSK 24	-	Langenhorn 3
	25.06.	HSK 25	-	Sasel 2

Juli 2010

Fr	02.07.	HSK 27	-	Lurup 2
----	--------	---------------	---	---------



Schachhaus Mädler

Wagnerstr. 5
 D-01309 Dresden-Blasewitz
 Tel. 0351 / 3400151
 Fax 0351 / 3360145
schachhaus.maedler@t-online.de
www.schachhaus-maedler.de

- **Autorisierter ChessBase-Fachhändler**
- **Kompletter Vereins- und Fernschachbedarf**
- **Das gesamte Buchsortiment – Verlag Gambit-Revue**
- **Geschenkideen für Schachspieler**
- **Gartenschach – Terrassenschach**
- **Antiquariat An- und Verkauf**
- **Schachtrödelmarkt im Haus (kein Versand)**

Sollte Sie Ihr Weg einmal nach Dresden führen, ein Besuch unseres Schachhauses lohnt sich immer. Bitte vorher anrufen.

*Mit dem von ihnen gestifteten **Gartenschachspiel** ziehen wir während unserer Schachwoche durch die Einkaufszentren. Übrigens stehen solche Gartenschachspiele aus dem Schachhaus Mädler inzwischen in mehr als einem Garten unserer Mitglieder ...*

Eine Werbung für das Schachspiel: Die 8. Schachwoche im Billstedt Center

(ChZ)



Kitas im Billstedt Center am Schachbrett

Zum Auftakt der 8. Schachwoche des Hamburger Schachklubs von 1830 im Billstedt Center gab es eine Premiere: Über 50 Kinder aus sechs Billstedter Kitas kamen um 10 Uhr mit ihren Erzieherinnen und Erziehern, um König Bunt, dargestellt von Patrick Wiebe, dem früheren Vorsitzenden der Deutschen Schachjugend, kennen zu lernen. Im Dialog mit einer Handpuppe des fiesen Königs Schwarz führte Patrick die Kinder in das Spiel der Könige ein, zeigte ihnen am Demonstrationsbrett das Feld für den Wettlauf der beiden Könige, die jeweils in den Graben des anderen eindringen sollten.

Begeisterte Kinder spielten noch lange gegeneinander und freuten sich über die Schachspiele, die das Billstedt Center jeder Kita schenkte – zwei für jede Kita. Und alle anderen fast 50 Kitas, die nicht dabei waren, werden

ihre Spiele im Laufe des Oktobers von Ehrenamtlichen der „FreiwilligenBörse Hamburg“ gebracht. Auch sie werden zu einem „Schach-Bildungsprogramm“ eingeladen, das Bernd P. Holst von der Freiwilligen-Börse Hamburg und seine ehrenamtlichen Helfer mit „Chessys Schachschule“, dem Programm der Deutschen Schachjugend, in den Kitas durchführen wollen.



Zur Vorbereitung der Schachlehrer bietet der Hamburger Schachklub ab Montag, 26. Oktober, einige Abende jeweils von 18 bis 20 Uhr im „Waschhaus“, Kaltenberge 22, an. Mit dabei sein wird auch der SV Billstedt-Horn, denn er wird dank des in seiner Region geweckten Interesses gute Chancen haben, erfolgreich Mitglieder zu werben und eine Kinder- und Jugendgruppe aufzubauen. Die Zusammenarbeit zwischen dem Billstedt Center, den Schachvereinen und den Ehrenamtlichen der FreiwilligenBörse Hildegard Greve, Fabian Gabriel und Stefan Lange bewährte sich schon zum Auftakt der Schachwoche ausgezeichnet.



Das Billstedt Center als Schachschule

Seinen Ruf als Schachschule des Hamburger Ostens verdankt das Billstedt Center vor allem einem unserer Trainer, der mit seinem Anfängerunterricht am Demonstrationsbrett und bei Anleitung der ersten Mini-Partien – zunächst nur mit den Bauern – nicht nur seine Gruppe begeistert, sondern auch alle Passanten: **Willie Rühr**. Viele ältere Besucher des Zentrums beklagen sich, dass sie in ihrer Jugend keinen so geduligen Schachlehrer gehabt haben. Aber auch die begleitenden Lehrerinnen und Lehrer sind immer wieder erstaunt, wie lange ihre Kinder konzentriert bleiben, wie gut sie sich beteiligen und mit welcher Lust sie ihre Mini-Partien spielen, so dass sie ganz überrascht sind, wenn es nach anderthalb Stunden heißt, Abschied zu nehmen. „Es ist unglaublich, was der Willie aus den Kindern herausholt!“

5/2009

sagte mir voller Hochachtung eine Lehrerin, die eine pädagogische Leistung einzuschätzen weiß. Mehrere Grundschulklassen interessierten sich nach dem Besuch im Billstedt Center für das Hamburger Konzept „Schach statt Mathe“, das Björn Lengwenus an einigen Schulen schon eingeführt hat. Sein Lernprogramm Fritz & Fertig ist auch das Abschiedsgeschenk, das wir im Namen der ChessBase GmbH jeder Klasse im Billstedt Center überreichen – und schon schlägt die Enttäuschung, dass die anderthalb Stunden „schon“ vorbei sind, in neue Begeisterung um! **Fritz & Fertig 1** löste in diesem Jahr auch die Probleme von Renate Jakal, der Dame an der Information des Centers: Auch sie begeisterte Willies „faszinierender“ Schachunterricht, der wenige Meter von ihrem Arbeitsplatz stattfand, so sehr, dass sie mit ihrer Tochter (9) auch anfangen will, Schach zu spielen. Nur erklärte Willie nie, wie die Springer ziehen! Der Dame konnte geholfen werden: Inzwischen hopsen sicher die Springer auch bei Jakals über die Hürden in der Mucki-Bude von Fritz & Fertig 1.



Schachunterricht statt Blitzspiel

Eigentlich wollten sie das abendliche Blitzturnier mitspielen und die vom Billstedt Center als Preise gestifteten Einkaufsgutscheine gewinnen: Umran, Sinan, Tamer, Deniz, Perle, genannt Leon, Tarik und Jussuf – sieben Kinder aus Afghanistan, dem Iran, dem Libanon und der Türkei, wie wir sie in ähnlicher

Zusammensetzung fast jeden Tag in den Schulklassen hatten, die uns zum Schachunterricht im Billstedt Center besuchten.

Ich hatte den Jungs aber beim Einspielen über die Schulter geschaut und erhebliche Defizite festgestellt – nicht nur in der Entwicklung des Spiels, sondern sogar auch in der Regelkenntnis: Rochade? Fehlanzeige, manche Bauern schlugen gerade und zogen schräg, der Springer vollführte wahre Bocksprünge. Also ordnete ich statt des Blitzturniers ein Simultanmatch an – Lehrer müssen auch einmal streng sein können –, um genauer zu ermitteln, was sie lernen müssten. Genauso leiten wir den täglichen Schachunterricht mit den Schulklassen ein: Der Trainer spielt simultan gegen sechs bis acht Kinder und weiß, was er anschließend am Demonstrationsbrett zu unterrichten hat oder in einer Beratungspartie auf dem Bodenschachspiel üben muss. Die Einsicht, dass noch etwas gelernt werden muss, wächst mit der Schnelligkeit der beim Simultanspiel erlittenen Niederlagen. Deshalb wird brutal à la Emil Josef Diemer auf Gewinn gespielt. Auf das Matt folgt die erste eigenständige post mortem Analyse: „Warum hast Du verloren? Erzähl mir nicht, dass ich schon länger Schach spiele als Du, vergleiche unsere Züge, zähle zum Beispiel die Figuren und die Bauern, die wir gezogen haben.“ Und so entdecken die Kids selbst, dass sie nicht mit den Randbauern anfangen dürfen, sondern um das Zentrum spielen und dass (alle) Figuren zusammenspielen müssen. Die ersten Einsichten werden am Demonstrationsbrett vertieft und an beispielhaften Kurzpartien – Fehler und ihre Bestrafung – veranschaulicht. Natürlich gehört auch ein Gespräch über den Wert der Figuren zum Programm: Im Billstedt Center mit der Schachszene neben dem Eiscafé Veneto drängt sich als „Währungseinheit“ eine Eiskugel für einen Bauern geradezu auf. Das ermöglicht auch eine witzige Lösung für die immer lange kontroverse Diskussion über den Wert des Königs: Er ist – großes Geheimnis – der Eismann. Wenn er verloren ist, gibt's

kein Eis mehr. Natürlich gehört zu diesem Bewertungssystem für die Schachfiguren nach guter Arbeit auch ein Besuch im Veneto: Mit einer Waffel für jeden spielen sich die ersten Freundschaftspartien umso besser!

Dreimal Simultan und einmal Blitz-Handicap

Das Billstedt Center ist für unsere Großmeister ein heißes Pflaster: Für die multi-kulturelle Schachszene mit vielen Vertretern der „russisch-ukrainischen Schachschule“, mit starken Spielern vom Balkan, aus Afghanistan und dem Iran, aber auch mit guten deutschen Spielern sind die Simultanvorstellungen in der Show-Time am späten Nachmittag immer Höhepunkte der Schachwoche. Schnell sind alle zwanzig Bretter und gern ein paar mehr besetzt, solange der Platz reicht – dass es eng wird, macht nichts. So hatten sowohl die Großmeisterin Marta Michna am Montag als auch der Großmeister Dorian Rogozenko am Freitag gegen ihre 24 Gegner harte Arbeit zu leisten. Am liebsten sollte jedes freie Brett gleich wieder besetzt werden - das aber war wegen der Schließung des Centers um 20 Uhr nicht möglich, also drängten sich viele Zuschauer um die Bretter oder mussten auf unser Bodenschachspiel ausweichen.



Wer kein Brett bekam, konnte zumindest eine Partie auf der Leinwand verfolgen



Marta Michna (das Foto zeigt sie vor dem Simultan) gab drei Partien verloren: gegen Alexander Hoffmann, der aus Russland stammt, gegen Jamshid Atri, er kommt aus dem Iran, und gegen das HSK Talent Finn Gröning, und auch Dorian Rogozenco verlor dreimal – gegen Aleks Melnikov vom SV Billstedt-Horn, gegen den vereinslosen Iraner Mohammad Arayesh und den Schachfreund Soner Topuz. Die Schachfreunde Hamburg von 1934 e.V. waren aufgrund ihres 75-jährigen Jubiläums als „spezial guests“ eingeladen und verstärkten das gute Teilnehmerfeld noch: Die Gesamtergebnisse +13 =8 -3 für Marta Michna und +15 =6 -3 für Dorian Rogozenco sowie lange Spielzeiten von über drei Stunden belegen die starke Gegenwehr, die den Meistern wieder einmal im Billstedt Center geleistet wurde.



Erfolgreicher als die beiden Großmeister waren Merijn von Delft und Jonas Lampert (12), Mitglied der Prinzen-Garde des Deutschen Schachbundes. Merijn trat in seiner Spezialdisziplin an und spielte achtmal Blitz-Handicap mit fünf Minuten für vier Partien simultan gegen Gegner mit dem Niveau von Vereinsspielern, auch wenn nicht alle in einem Verein aktiv sind. Einige spielen nur im Öjendorfer Park, freuen sich Jahr für Jahr auf die Schachwoche im Billstedt Center und widerstehen bisher jeder Werbung. Der niederländische Internationale Meister erhielt viel Beifall seiner sachverständigen Gegner und des Publikums, gelang es ihm doch alle Wettkämpfe für sich zu entscheiden. Auch Jonas Lampert wurde nach seinem Sieg in allen 28 Partien gegen die Schachgruppe der Grundschule Oppelner Straße gefeiert - zu Recht, denn seine Gegner waren nicht allein gekommen, wie das nachfolgende Bild zeigt: Sie hatten ihre Lehrer und Trainer als Ansprechpartner während der Partie mitgebracht.



Die Simultanvorstellung sollte im Rahmen des Trainings genutzt werden, bot sie doch den Kindern eine seltene Gelegenheit, sich über ihre eigenen Gedanken mit den erfahrenen Trainern auszutauschen, so ihr Niveau in der konkreten Partie zu steigern und im günstigsten Fall Anregungen für künftiges Denken zu erhalten. Dass das Sinn macht, hat Saman (im Bild links gegen Jonas) am Tag darauf bewiesen: Er gewann mit seinem Partner den Thalia Team-Cup!

Turniere als Show-Time

Außer den täglichen Blitzturnieren gehören auch drei Mannschaftsturniere zum Standardprogramm der Schachwoche – immer belagert von Zuschauern oder mitfiebernden Eltern und Betreuern.

Olaf Ahrens, Nationaler Schiedsrichter und Schachwart des HSK, ist der Herr über alle Turniere und darf daher erst am Nachmittag kommen, wenn die vier oder fünf Trainer die Arbeit mit den täglich drei Schulklassen hinter sich haben ...

Den Auftakt der Turnierserie machte der **4. Thalia Billstedt Team-Cup für Kinder U11**. Er wurde eine Beute von Saman Detareh und Daniel Gourvich aus der Grundschule Oppelner Straße: Die „Nikes“ gewannen alle ihre Partien und siegten mit klarem Vorsprung vor den „Leoparden“ Arthur Jonas und Jason Noetzelmann und dem ersten Mädchen Team „Chess Winner“ mit Arora Suksham und Liza Asamoah.

Der **8. Billstedt Center Cup** wurde 2009 von der stärksten Mannschaft gewonnen, die je in einem Hamburger Einkaufszentrum am traditionellen Turnier am Schlußtag der HSK Schachwochen teilgenommen hat: Der SK Norderstedt aus der 2. Bundesliga Nord mit Christian Michna, Thomas Kahlert, Dr. Oliver Zierke und Michael Kopylov (14-0 / 26 ½) ließ weder der starken BSG Generali (11-3 / 21) noch dem FBL-Team des HSK (mit Katja Stephan, Jade Schmidt, Eva Maria Zickelbein,

Marta und Masza Michna als Maskottchen) eine Chance.

Dabei gab's eine Premiere: Zum ersten Mal traten die HSK Frauen mit den Polohemden ihres Sponsors Springer Bio-Backwerk an, allerdings noch nicht in Bestbesetzung, so dass Eva Maria für die FBL-Saison noch einige Hoffnung bleibt.

Zum zweiten Mal beendete der **Familien-Cup** die Schachwoche im Billstedt Center: 14 Familien waren dabei und kämpften in drei Kategorien um die Siegespokale. In der 1. Kategorie gewannen die Brüder Stefan und Michael Venske: Michael sorgt bei Caissa Rahlstedt für den Aufschwung der Jugendarbeit, einige seiner 38 Kinder waren mit ihren Eltern dabei!

In der 2. Kategorie siegten die Zwillinge Emir und Semir Zehic vom SC Diogenes; sie hatten sich mit ihrem U14-Team am Vormittag beim Billstedt Center nicht entmutigen lassen, obwohl sie in der harten Konkurrenz Letzter wurden. Am Nachmittag spielten sie genau wie ihre Partner groß auf und landeten weit vorn.

Besonders glücklich waren die überraschenden Sieger in der 3. Kategorie: Emil Kühn (9) und sein Großvater Bruno Lehmann, die nur gelegentlich mal zu Hause miteinander Schach spielen. Emil ist vor nicht einmal einem Jahr durch einen Ferienkurs unseres Jugendtrainers Andi Albers in den Klub gekommen und hat auch gleich einen Freund mitgebracht. Nun ist er dabei, das nächste Mitglied zu werben ...

Aber auch Misserfolge bei Turnieren können motivieren: Lisa Rudenko wollte so gern einen Pokal gewinnen: „Alle meine Cousinen haben einen beim Tennis oder Tanzen gewonnen!“ Sie selbst ging beim Thalia Team-Cup leer aus, weil nur die beiden Sieger Saman und Daniel mit Pokalen beglückt wurden. Die Einladung aber zum nächsten Ferienkurs hat sie sehr gern angenommen: als Trost und Ansporn zugleich!

4. HSK TOP-SCHACHTRAINING - Stärkung der Berechnungskraft im Schach -

Text: Michael Lucas (HSK)
Fotos: Wolfgang Pajeken (HSK)

Am 12. und 13. September 2009 bot A-Lizenztrainer Wolfgang Pajeken zum fünften Mal sein Intensiv-Schachtraining nach Trainingsmethoden der ukrainischen Schachschule für starke Jugendliche und ambitionierte Erwachsene an.

Erstmalig fand dieses Training dabei innerhalb der HSK TOP-SCHACHTRAININGS-Reihe statt, was zu einer regen Teilnahme auch über den Kreis der 1. HSK Jugendbundesligamannschaft hinausführte.

Das Trainingskonzept bestand aus verschiedenen, sich stets abwechselnden Unterrichtsblöcken zu Themen, wie z.B. Motiverkennung, Vorstellungskraft, Rechentechnik, Kreativität, Ausdauer und Konzentration.

Die Übungen erfolgten dabei meist anhand sehr umfangreicher Aufgabenzettel, die stets unter Zeitdruck und im Wettbewerb der Teilnehmer untereinander gelöst werden mussten.



Der amtierende Landesmeister 2009 von Schleswig-Holstein, Aljoscha Feuerstack (Elo 2395), der für den SK Norderstedt in der 2. Bundesliga-Nord spielt, grübelt am Brett.



Hier schwitzt ein anderer, amtierender Meister: Der HSK Klubmeister 2008, Hartmut Zieher (Elo 2246), versucht sich die notwendige Power zur Verteidigung seines Titels in 2009 zu erarbeiten. Nach Auskunft von Wolfgang schlug er sich in diesem Training hervorragend. Im Hintergrund sind die Niedersachsen FM Fabian Müller (Elo 2342) und FM Alexander Markgraf Elo (2464) zu sehen.



Arne Bracker (Elo 2219), der gerade im HSK sein freiwilliges soziales Jahr absolviert (im Vordergrund), Jonathan Carlstedt (Elo 2339), der diese Saison einen ersten Bundesligaeinsatz für den HSK erhofft (vorne rechts), FM Alexander Markgraf (Elo 2464) von SC Tempo Göttingen (hinten links) und der Berichtsverfas-

ser Michael Lucas (Elo 2116) brüten über den Stellungen.



Hier spielen Till Schreiner (Elo 2054) vom SC Turm Lüneburg e.V. (links) sowie Jonas Lampert (Elo 2111) vom HSK (rechts) eine Stellung blind, d.h. ohne Ausführen, aber mit Aufschreiben der Züge, aus.

Fazit:

Das Training wurde von allen Teilnehmern sehr gelobt und wir freuen uns bereits auf das nächste TOP-Training im HSK Schachzentrum am 21. und 22. Dezember 2009 - mehr auf der HSK Internetseite.

Meiner Meinung nach ist diese Trainingsmethode - neben der intensiven Analyse der eigenen Partien - ein sehr guter Weg, seine Spielstärke bei regelmäßiger Übung wesentlich zu verbessern! Im Vergleich zum mehr oder weniger schnellem Nachspielen von Großmeisterpartien aus Schachzeitschriften, dem „Auswendiglernen“ von Eröffnungsvarianten oder gar dem „Zocken“ auf Schachservern, ist diese Art von Training zwar verdammt anstrengend – aber von nix kommt ja bekanntlich nix und ohne Fleiß kein Preis!



Insgesamt nahmen diesmal 14 Teilnehmer am Training teil (7 HSK Mitglieder, der aktuelle Landesmeister von Schleswig-Holstein sowie 6 Spieler des Niedersächsischen Landeskaders).

1. Leo Meise Gedenkturnier

Es wird ihm gefallen haben!

(Andreas Albers)

Nun ist es schon beinahe ein Jahr her und dennoch kommt es uns allen vor, als hätten wir ihn gestern gerade noch gesehen. Unser Freund und Trainer Leo Meise ist noch lange nicht vergessen. Nicht nur die Collage, die Evi dem Klub vermacht hat, erinnert uns alle immer wieder an ihn.

Um diese Erinnerung auch zukünftig wach zu halten, hat der HSK beschlossen ein Turnier zu gründen, das Leos Namen tragen soll. Ein Turnier für "seine" Jugendlichen natürlich und eines, das auf hohem Niveau stattfinden soll, sowohl was die Organisation als auch die spielerische Qualität angeht. Schnell waren die Organisatoren sich einig, dass ein Mannschaftsturnier Leo sicher am besten gefiele. Als Trainer hat er immer großen Wert auf Teamgeist gelegt, und er selbst war ein vorbildlicher team-player in allen Mannschaften, in denen er je gespielt hat. Und zumindest in diesem Jahr sollte doch auch "sein" Team, die jetzige HSK U14 Mannschaft, mit der er auf seine letzte so erfolgreiche Schachreise nach Leipzig zur DVM U12 gegangen ist, noch mit an den Brettern sitzen.

Es wurden also starke Mannschaften aus Norddeutschland eingeladen und unser Bundesliga-Spieler Sune Berg Hansen stellte den Kontakt zur dänischen Jugendauswahl her.

Jeweils vier Mannschaften traten in den Alterklassen U12 und U14 im Rundenturnier gegeneinander an. Neben drei Hamburger Mannschaften aus dem eigenen Haus waren unsere Gäste gern unserem Ruf gefolgt: die Nationalmannschaft U14 aus Dänemark, eine U14 Auswahl von Niedersachsen und der Cöthener FC Germanie 03 aus Sachsen-Anhalt und die U12 Teams des SV Werder Bremen und des SK Wildeshausen.



Um es vorweg zu nehmen, es war das vielleicht schönste Turnier, das ich bisher erlebt habe. Es wurde großes Kampfschach geboten, und dennoch herrschte das gesamte Turnier über eine freundschaftliche Atmosphäre, es wurde gemeinsam gegessen, analysiert, gespielt und Hamburg erobert.

In der Alterklasse U12 startete die beste Hamburger Schulmannschaft dieser Alterklasse, das Gymnasium Grootmoor, neben dem eigentlichen HSK Team. So bekamen noch mehr unserer Talente die Chance zu spielen. Die beiden Spitzenbretter der Mannschaften spielen im Dezember gemeinsam die Deutsche Meisterschaft U12, ein tolles Training also. Favorit war allerdings das starke Team aus Wildeshausen, das wir in Bestaufstellung bei der NVM gerade noch einmal auf Platz 3 verweisen konnten. Komplettiert wurde das Feld durch die Mannschaft von Werder Bremen, die uns in Magdeburg auch schon einen heißen Fight geliefert hatten. Drei extrem spannende Runden waren also zu erwarten.

In der 1. Runde setzte Wildeshausen mit seinem 4-0 Sieg gegen Werder gleich mal ein Ausrufezeichen, und auch das Gymnasium Grootmoor wurde im Hamburger Derby seiner Favoritenrolle beim 3-1 gegen den HSK gerecht. Doch wer an eine Zweiklassengesellschaft geglaubt hatte, irrte sich gewaltig. In Runde 2 holte der HSK ein starkes 2-2 gegen Wildeshausen, und Werders Unentschieden gegen die Grootmoorfrösche war sicher sogar noch überraschender.

In der Finalrunde reichte dem SK Wildeshausen ein 2-2 gegen das Gymnasium Grootmoor, selbst ein Sieg von Finn Gröning gegen das Wildeshausener Spitzenbrett Spartak Grigorian hatte nicht ausgereicht, um den Sieg zu erringen. Lars Hinrichs musste sogar noch eine verlorene Stellung umbiegen, um wenigstens noch das Unentschieden für die Mannschaft zu sichern. Das HSK Team kam einfach nicht richtig in Tritt und musste sich gegen Werder Bremen mit 1-3 geschlagen geben und landete somit auf dem letzten Tabellenplatz.

Das bei diesem Turnier trotzdem alle gewonnen haben zeigt auch, dass die Ratinggewinne genau entgegengesetzt zur Endtabelle verlaufen: Der verdiente Turniersieger Wildeshausen musste einige Federn lassen, lediglich Rudi Stuckenborg mit makellosen 3/3 konnte Punkte dazu gewinnen. Im Gegensatz dazu kann der Tabellenletzte HSK auf eine Gesamtbilanz von 36 Punkten Plus verweisen, wobei vor allem Alexander Baberz mit 2 ½ aus 3 glänzte und Hoffnung für die Deutsche Meisterschaft U8 in Sebnitz macht!

Bei Werder Bremen überzeugten vor allem die drei ersten Bretter, die gegen starke Gegner kräftig Gegenwehr leisteten. Beim Gymnasium Grootmoor zeigten sich Finn Gröning und Lars Hinrichs mit 2,5/3 in Topform, Julian Kramer war gesundheitlich nicht auf der Höhe und wurde in Runde 2 kurzfristig von unserem jüngsten Talent Lennart Meyling ersetzt, der auch gleich souverän den ganzen Punkt einfuhr!



In der U14 war "Danish Dynamite" der große Favorit. Begleitet von Coach IM Nikolaj Mikkelsen zeigten die Skandinavier auch gleich, warum sie zu den besten ihres Landes zählen. Vor allem die mannschaftliche Geschlossenheit fiel auf. Nur eine einzige Partie wurde verloren, und am Ende landeten alle vier Spieler bei 2/3! In Runde 1 bezwangen die Jungs das HSK Team souverän mit 3-1. Zeitgleich gewann die von FM Bernd Laubsch betreute Niedersachsenauswahl gegen Germania Köthen mit 4-0. Doch wie schon bei der U12 wurde auch hier einer der Favoriten am zweiten Tag erst einmal ausgebremst. Die Köthener hatten ihre Packung gut verkraftet und holten gegen Dänemark ein 2-2. Nur für die HSK Jungs gab es auch gegen die Niedersachsen nicht viel zu holen, 1-3 hieß es erneut. Am Finaltag machte Dänemark dann beim 3-1 gegen Niedersachsen alles klar und sicherte sich den Turniersieg. Und auch der HSK wehrte sich gegen die rote Laterne, musste allerdings am Ende mit einem 2-2 gegen Köthen zufrieden sein.

Bei den Zweitplatzierten Niedersachsen war Spitzenbrett Till Schreiner mit 2,5/3 der Topscorer und Garant für den Erfolg. Die Köthener zeigten sich mannschaftlich sehr geschlossen, aber die einzige Dame der Altersklasse, Alexandra Müller schaffte das schier Unglaubliche: Sie bezwang einen Dänen!

Im Hamburger Team konnte vor allem Dan Allan Sander seine gute Form beweisen, und auch Daniel Grötzbach zeigte nach einigen unglücklichen Turnieren, dass die Pechsträhne hoffentlich bald der Vergangenheit angehört!

Das Turnier sollte zugleich als Chance genutzt werden, um auch die Organisatoren weiterzubilden und alle Partien live ins Internet zu übertragen. Dieses Vorhaben erwies sich als schwieriger als erwartet, aber so ist das ja nun mal, wenn man etwas lernen möchte, doch mit der kompetente Hilfe des Experten Lars Kahlenberg aus Wildeshausen bekamen wir auch die technischen Probleme gegen Ende des Turniers immer besser in den Griff. Schön war auch unser kleines Rahmenprogramm. Neben dem Fußballspiel Deutschland – Rußland im Jugendraum inklusive Tippspiel gab es jede Menge Gesellschaftsspiele, die ausgiebig genutzt wurden. Und am freien Nachmittag nach der zweiten Runde luden die Organisatoren Bessie Gröning und Arne Bracker zur großen Hafenrundfahrt ein -



unser Foto zeigt die Bremer Mannschaft und einen ihrer Betreuer: den Vorsitzenden des Landesschachbundes Bremen Dr. Oliver Hoepfner (mit Blick auf seinen gefüllten Terminkalender). Beim abschließenden gemeinsamen Abendessen im benachbarten "Feuervogel" gab es neben den Siegerpokalen für jeden Teilnehmer eine Erinnerungsmedaille, damit dieses Turnier auch ja nicht vergessen

5/2009

wird. Besonders gefreut hat mich als Organisator der Besuch von Leos alten Schulkameraden, die es sich nicht nehmen ließen der Siegerehrung beizuwohnen und sich sogar noch ein wenig im Schach versuchten.



Die Sieger des U12 Turniers vor der Siegerehrung, noch nicht „dekoriert“: Spartak Grigorian, Julien Duchow, Maurice Finke und Rudi Stukenborg sowie ihre Betreuer Dirk Rütemann, Jens Kahlenberg Klaus Stiffel und Sebastian Wernke-Schmiesing.

Um es abschließend zusammen zu fassen: Ein tolles Turnier, das allen Beteiligten sehr viel Freude bereitet hat und, da bin ich mir ganz sicher, auch unserem Leo mal wieder eines seiner bezaubernden Lächeln entlockt hat, wo immer er auch gerade ist, wir haben Dich immer bei uns, Großer!

Nachbemerkung (ChZ):

Ich möchte Andis Turnierbericht einen herzlichen Dank des Klubs an die Organisatoren des Turniers hinzufügen: Bessie Gröning war genau wie Arne Bracker rund um die Uhr in großem und immer freundlichem Einsatz für das Turnier (und die Küche!). Und wie Andreas Albers neben seinem Engagement für das Turnier auch noch zwei Trainingstermine in der International School geschafft hat, ist mir ein Rätsel. IM Merijn van Delft hat trotz schwerer Erkältung mit unseren Mannschaften analysiert.



Mit Andreas Schild, Wilhelm Graffenberger und Gunnar Klingenhof haben auch unsere älteren Mitglieder das Turnier durch die Vorbereitung der Live-Übertragung unterstützt. Und besonders schön fand ich, wie auch zwei unserer jungen Spieler, Boriss Garbers und seine Schwester Diana Garbere, vor und nach ihren Turnierpartien (s. die Fotos) auch bei vielen Gelegenheiten noch geholfen haben: soziale

Talente! Insgesamt ist während des Turniers ein Zusammenhalt zwischen allen Teilnehmern gewachsen, der schon bei der Siegerehrung im „Feuervogel“ zu dem allgemeinen Wunsch führte sich wieder zu sehen. Georg Heun schreibt aus Köthen: „Vielen Dank noch mal für die Einladung und das großartige Event. Meine Schachkinder waren begeistert und freuen sich schon auf das nächste Jahr.“

Gymnasium Grootmoor – Schulmeisterschaft

(ChZ)

Am ersten Tag nach den Herbstferien opferte das Gymnasium Grootmoor zwei Schulstunden für die Schulmeisterschaft. Das 7-rundige Schnellturnier wurde mit einer Bedenkzeit von 2x10 Minuten von 12 bis 15 Uhr in der Pausenhalle ausgetragen.

54 Teilnehmer aus den Klassen 5-13 waren dabei, leider nur vier Mädchen, aber zu meiner Freude viele frühere Mitglieder der Schachgruppe: Einige zeigten, dass sie nicht alles verlernt haben und empfahlen sich sogar für die Hamburger Schulmannschafts-Meisterschaften; zumindest ein Brett in der 2. Grootmoor-Mannschaft wäre für Jacob Carsensen, Leonard Püttjer und Lukas Sawatzki durchaus möglich. Auch einige der aktiven Mitglieder der Schachgruppe brauchten nach den Herbstferien zwei, drei Runden Anlauf, um wieder das richtige Verhältnis zu Brett und Figuren zu bekommen, so dass es schließlich noch ein

spannendes Turnier wurde und erst die letzte Runde die Meisterschaft entschied. Regie führte der Schachlehrer Christian Pauck, die Turnierleitung hatte der Schiedsrichter Olaf Ahrens, und als Trainer schauten Arne Bracker und Christian Zickelbein den 54 Teilnehmern über die Schulter – natürlich besonders denen, die sich für die Grootmoor-Teams bei den Mannschaftsmeisterschaften der Gymnasien am 26. und 27. November 2009 empfehlen wollten.

Schulmeister wurde **Jan Hinrichs** (9a) dank seines ruhigen und konzentrierten Spiels überlegen mit 7 aus 7 vor vier Spielern mit 5 ½ Punkten. Den Pokal für die Klassen 5 bis 7 gewann als Zweiter **Finn Gröning** (7f) – mit einem halben Buchholz-Punkt vor **Lars Hinrichs** (7c), der erst vor einem halben Jahr angefangen hat, ernsthaft Schach zu spielen. Als Vier-

ter bewies **Christian Elbracht** wieder einmal seine Qualität im Schnellschach und sicherte sich ein Brett in der 1. Schulmannschaft. Fünfter und damit bester Spieler der Oberstufe wurde **Marcus Rockel** (S1), der erst seit einigen Monaten Schachwettkämpfe bestreitet.

Bis zur 5. Runde lagen die Top-Spieler des Turniers gleichauf. Dann aber fielen in den beiden Spitzenpaarungen an Tisch 1 und 2 wichtige Vorentscheidungen.

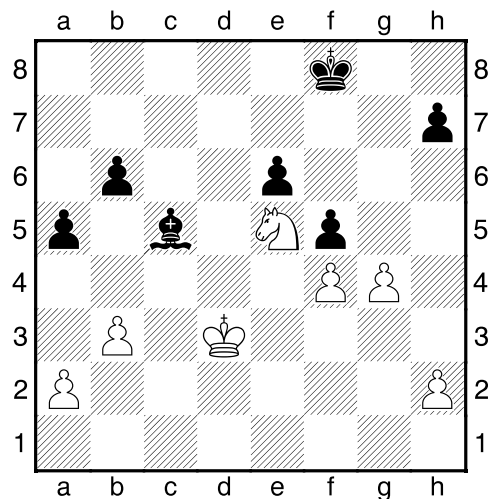


Finn Gröning

Lars Hinrichs stand an Tisch 1 überraschend gegen den eigentlichen Turnierfavoriten Finn Gröning mit Figur und Bauer mehr auf Gewinn, aber Finn hatte noch einen Trick vorbereitet und spielte **1.Lxf6?**! Lars schaute vermutlich gar nicht genau hin, hielt das Opfer der letzten weißen Figur für eine Form der Aufgabe und schnappte sich den Läufer **1...gxf6?** – und musste feststellen, dass Finn sich ins Patt gerettet hatte. [1...La4!] $\frac{1}{2}$ – $\frac{1}{2}$ Hätte er nicht automatisch gezogen, sondern nachgedacht, hätte er erkannt, dass eine Pattstellung auch eine Mattstellung ist und mit 1...La4! in wenigen Zügen das Matt erzwungen (z.B. 2.Lxg7 Le8# oder 2.g5 Ld1#).

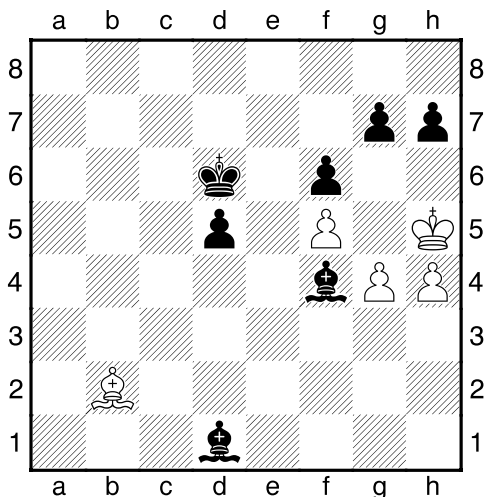
Hinrichs,Jan – Rockel,Marcus

27.10.2009 [ChZ]

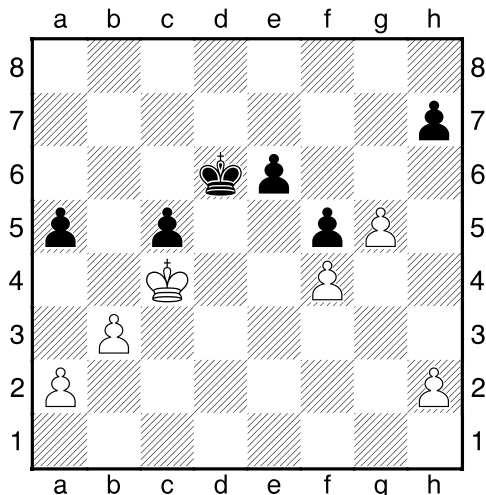


Gröning,Finn - Hinrichs,Lars

Meisterschaft Gy Grootmoor, 26.10.2009 [ChZ]



Die kritische Phase eines lange ausgeglichenen Endspiels ist angebrochen. Jan hatte das richtige Gefühl, dass er mit dem Abtausch der Figuren in ein gewonnenes Bauernendspiel abwickeln konnte: **1.Sd7+ Ke7 2.Sxc5 bxc5** doch verfehlte er mit 3.g5? die beste Fortsetzung. [richtig war 3.gxf5! exf5 4.Kc4 Kd6 und Weiß gewinnt den Kampf um die Opposition und anschließend den Wettlauf der Bauern: 5.a3 Kc6 6.a4 h6 7.h3 h5 8.h4 Kd6 9.Kb5 Kd5 10.Kxa5 Ke4 11.Kb5 Kxf4 12.a5 Kg3 13.a6] **3...Kd6 4.Kc4**



Jans Idee, sich in der g- oder h-Linie einen entfernten Freibauern zu bilden, ist nach dem folgenden Fehler doch noch erfolgreich. **4...Kc6? 5.h4 Kd6 6.h5 e5 7.g6 1-0** Mit 4...e5! aber hätte Marcus Gegenspiel bekommen können: 5.h4 (5.Kd3 Kd5 6.h4 e4+ 7.Ke3 Ke6 8.h5 Kf7) 5...e4! (nicht aber 5...exf4? 6.h5 f3 7.Kd3) - der gedeckte Freibauer bindet den weißen König, und Schwarz kann die Partie halten.

Mit diesem Sieg war Jan Hinrichs jedoch noch nicht am Ziel: Er musste in der 6. und 7. Runde noch seinen Bruder und auch Finn bezwingen. Aber viele harte Turnierpartien, die er im letzten Jahr gespielt hat, haben ihn stark gemacht, und so gewann er sicher. Wie ernst er das Schachspiel als Sport nimmt, zeigt auch seine Teilnahme am C-Trainer-Lehrgang des Hamburger Schachverbandes.

Mannschaftsmeisterschaften der Hamburger Schulen

Als Schulmeister wird Jan Hinrichs auch in der Schulmannschaft am 1. Brett spielen, die am 26. November 2009 die schwere Aufgabe hat, ihren Titel als Hamburger Meister der Gymnasien zu verteidigen. Natürlich ist Jan noch nicht

ganz so weit wie unser Spitzenbrett im Meisterjahr Robin Schimmelpfenning, der nach seinem Abitur ein Freiwilliges Soziales Jahr in einer mexikanischen Dorfschule absolviert und uns fehlen wird. Aber wir haben drei neue Spieler im Kader, die uns verstärken: Am 2. Brett wird Finn Gröning spielen, ein sehr begabter Spieler, auch Lars Hinrichs und Marcus Rockel spielen sehr ernsthaft und sind für jede Steigerung gut. Außer den Spielern auf den Plätzen 1-5 der Schulmeisterschaft werden voraussichtlich Annica Garny, Michael Elbracht, Julian Kramer und Timo Promann (auch er war im letzten Jahr nicht dabei) für das Gymnasium Grootmoor als Titelverteidiger an den Start gehen. Die Konkurrenz ist hart, aber wir werden dennoch versuchen, das Turnier mit unserer jungen Mannschaft zum zweiten Mal in Folge zu gewinnen.

Die Meisterschaft der Beobachtungsstufe zu verteidigen wird noch viel schwieriger werden, denn bis auf Sandro Blesinger (6e), der nun das 1. Brett einnehmen wird, sind alle anderen aus unserer überlegenen Meisterschaft nicht mehr spielberechtigt. Deshalb werden wir in der allgemeinen Konkurrenz auch mit zwei Mannschaften spielen, und auch unsere zweite Mannschaft wird ein gutes Turnier spielen.

Für die **Beo-Mannschaft** stehen außer Sandro Alexander Kotow (5e), Tore Schreiert (5e) und Jokob Sawatzki (6a) fest – weitere Spieler werden wir im neuen Lehrgang und im Training jeweils am Montag von 16 bis 18 Uhr noch entdecken.

Einige Spieler aus den neuen 5. Klassen haben sich schon bei der Schulmeisterschaft empfohlen – wir werden sie mit den Teilnehmern des letzten Lehrgangs in den nächsten beiden Wochen trainieren und dann hoffentlich wieder eine gute Mannschaft aufstellen, die am Freitag, 27. November, das Unternehmen Titelverteidigung starten soll.

Internationale Einzelmeisterschaft U8 in Sebnitz/Sachsen

(Gesine Dräger)

Die Internationale Einzelmeisterschaft U8 in Sebnitz/Sachsen hat sich inzwischen den Ruf einer inoffiziellen Deutschen Meisterschaft der ganz jungen Schachspielerinnen und Schachspieler erworben. Dieses Jahr waren zum ersten Mal zwei HSK'ler dabei: **Alexander Baberz** (Jahrgang 2001), zweifacher Hamburger Meister in der U10 und damit auch ein alter Hase in Sachen (offizieller) Deutsche Meisterschaft und **Lennart Meyling** (Jahrgang 2002), der in Sebnitz zum ersten Mal an einem Turnier über eine ganze Woche teilnahm und hoffte, hier seine erste DWZ ergattern zu können. Begleitet wurden die beiden von Alexanders Vater Tigran Baberz und Gesine Dräger, der Mutter von Lennart.

Das Kindererholungszentrum in Sebnitz liegt nur einige hundert Meter von der tschechischen Grenze entfernt auf einem Hügel über der Stadt Sebnitz. Zum Bahnhof sind es „nur“ drei Kilometer – allerdings stramm bergauf: Wir haben mit diversen Umwegen und vielen, vielen Nachfragen fast zwei Stunden gebraucht (hier schon mal ein Dank an unsere „Nachbarn“, Familie Poghosyan aus Lübeck, die uns den Fußweg zurück erspart haben).

Nach einer kurzen Eröffnung noch am Abend ging es am nächsten Tag gleich mit einer Doppelrunde los, ein erfolgreicher Tag für beide HSK'ler, die ihre ersten beiden Punkte machen konnten. Alexander war auf Platz 1 gesetzt – so durfte er am ersten Brett Platz nehmen und seine Gegner empfangen, Lennart kam von ganz unten (Platz 72) und musste sich erstmal hocharbeiten. Der nächste Tag brachte für Alexander die erste Ernüchterung – einen halben Punkt konnte er am Ende mitnehmen, während Lennart gegen den sächsischen U8-Meister auf ganzer Linie erfolgreich war. Auf und ab ging es am nächsten Tag: Morgens ein Punkt für Alexander, aber eine Niederlage für Lennart,

nachmittags war es dann umgekehrt. In der sechsten Runde konnten wieder beide punkten.



Zwei Plätze für Hamburg ganz vorne schienen möglich – dann aber kam die Doppelrunde am Freitag, ein ganz schwarzer Freitag. Einmal unglücklich gewonnen, einmal durch einen dummen Fehler den Punkt dem Gegner geschenkt, so die traurige Bilanz, die jeder der beiden am Abend ziehen musste. Aber aufgeben gilt nicht – und so fand das Turnier mit zwei Siegen am Sonnabend ein versöhnliches Ende. Der Blick in die Abschlusstabelle war dann gar nicht mehr so entscheidend – Lennart durfte sich über einen 10. Platz freuen, Alexander war mit Platz 19 nicht ganz zufrieden. Auf einem Kinderturnier kann halt alles Mögliche passieren!

Immer wieder faszinierend die unglaubliche Konzentration und – bei aller offensichtlichen Freude am Spiel – der große Ernst mit dem ans Werk gegangen wurde. Die Jüngsten im Teilnehmerkreis waren übrigens erst fünf – diese beiden Mädchen haben mit großer Gelassenheit gespielt, meist verloren und dennoch den Mut nicht sinken lassen. Eine erstaunliche Leistung!

Mit vielen Tricks versuchten die mitreisenden Eltern und Betreuer ihre Schützlinge zum Langsamspielen zu bewegen – da wurden die Schachformulare markiert, ermahnt, gebettelt und das Blaue vom Himmel versprochen. Nach einem verlorenen Spiel zeigte man sich auch jedes Mal sehr einsichtig, beim nächsten Mal mehr „auf den Fingern zu sitzen“ – die strahlenden Sieger aber waren meist sehr wenig gewillt, ihre Strategie zu verändern. Auf allen Zimmern und im Freizeitbüro wurde viel analysiert und über die einzelnen Partien diskutiert – hier auch ein herzlicher Dank an Tigran Baberz, von dessen Ratschlägen und Nachrichten Lennart profitieren durfte.

Am letzten Tag zwischen Mittagessen und Siegerehrung tobte dann noch einmal eine große Schlacht – nicht auf dem Brett, sondern rund um die Burg auf dem großzügigen (und nach reichlich Schnee leider komplett durchgeweichten) Spielplatz wurde gekämpft. Wer hier die Oberhand behalten hat, ist nicht überliefert, aber so mancher Koffer wurde schnell noch einmal aufgemacht – Schlamm von Kopf bis Fuß macht sich nicht so gut auf den Siegerphotos. Im Turniersaal war inzwischen das große Preisbuffet aufgebaut worden: Von Autorennbahn bis Barbiepuppe war für jeden Geschmack etwas dabei, die Organisatoren hatten dafür gesagt, dass am letzten Tag wirklich jedes Kind glücklich auf seinen Platz zurückgehen konnte.

Für das ganze Turnier gilt: Was da ein einzelner Landesverband für rund 80 Kinder auf die Beine gestellt hat, war schon ein besonderes Highlight. Nicht nur der völlig reibungslose Turnierablauf und die phantastische Dokumentationsarbeit (kaum waren die Partien beendet, konnte man sie bereits im Internet nachspielen – angesichts der zum Teil doch recht eigenwilligen Notationsweise der kleinen Kämpfer eine besondere Leistung) sind zu bemerken, auch das Freizeitprogramm hat allen viel Spaß gemacht. Das Freizeitbüro wurde gut frequentiert (auch wenn sich an den spielfreien Nachmittagen viele Teilnehmer auswärts vergnügten – eine gute Idee angesichts der vielen spannenden Ausflugsziele rundherum), die liebevoll organisierte Rallye und der sagenhafte Kegelnachmittag (mit einer durchschnittlichen Trefferquote von knapp über einem Kegel pro Wurf) gehörten zu dem sehr angenehmen Umfeld, in dem die Kinder die doch recht anstrengende Woche gern verbracht haben.

Sebnitz ist auf jeden Fall eine Reise wert. Im nächsten Jahr steht ein Jubiläum an – die 10. internationale Einzelmeisterschaft U8. Die Veranstalter wollen sich dafür etwas Besonderes ausdenken – es wird also spannend. Es wäre schön, wenn noch mehr Kinder aus Hamburg dabei sein könnten – Alexander wird leider im nächsten Jahr zu alt sein, Lennart darf (und will unbedingt) noch einmal in Sachsen spielen. Gemeinsam mit vielen anderen HSK'lern würde es ihm doppelt so viel Spaß machen – und was spricht dagegen, mit Kind und Kegel eine schöne Woche zwischen sächsischer Schweiz und dem Lausitzer Bergland zu verbringen?

Alle Partien gibt es hier:

<http://www.jugendschachbund-sachsen.de>

Sebnitz steht 2010 im HSK Jugendkalender! [ChZ]

www.schnell-schach.de

Schach-Turniere

in Hamburg

Samstags 15-21 Uhr

7 Runden á 20 min

Startgeld 10,- €

250,- EUR Preisgeld

1000,- EUR im Jackpot



1. Halbjahr 2010

16.01.2010	HSK
06.02.2010	HSK
20.03.2010	HSK
10.04.2010	HSK
15.05.2010	HSK
19.06.2010	HSK

HSK = Hamburger Schachklub von 1830 e.V. • Schellingstraße 41 • 22089 Hamburg

Sponsoren

Schach
Zeitung



www.schnell-schach.de



HSK von 1830

Königlich in Fantasie und Logik

www.hsk1830.de

www.hskjugend.de

Einladung zur



Weihnachtsfeier der HSK Jugend

am Freitag, dem 11.12.2009, von 15.00-18.00 Uhr

Geplant sind ein Blitz-Schachturnier und eine bunte Mischung von Gesellschaftsspielen. Natürlich werden alle Spiele vor Ort erklärt. Alle Jugendlichen und Kinder des HSK und aus den Schulschach-gruppen sind herzlich eingeladen!

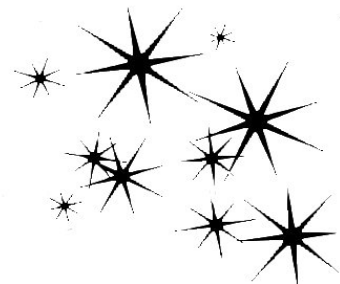
Bitte meldet euch bis zum 05.12.2009!
Per E-Mail an: Arne.Bracker@gmx.de

Gefeiert und gespielt wird natürlich im:

HSK Schachzentrum
Schellingstrasse 41

Der Weihnachtsmann bringt für jeden ein kleines Geschenk mit, und die Teilnahme ist selbstverständlich kostenlos!!!

Wir freuen uns auf Euch
Euer HSK Jugendvorstand



Einladung zur Weihnachtsfeier

Freitag, den 18. Dezember 2009 um 18.00 im Klubheim

Liebe Freunde des Hamburger Schachklubs, liebe Mitglieder, wir laden Sie herzlich zu unserer traditionellen Weihnachtsfeier ein. Wir würden uns über zahlreiches Erscheinen freuen. Unser Weihnachtsfest ist wie immer eine gute Gelegenheit, mit vielen Mitgliedern unterschiedlicher Schach-Leistungsstärke zusammen zu treffen und neue Mitglieder in die HSK Gemeinschaft auch beim Feiern einzubinden. Der Ablauf dieser Weihnachtsfeier ist - wie vieles beim HSK - historisch gewachsen. Nach dem Buffet findet zunächst die Ehrung für die Platzierten des Klubturniers statt.

Danach erfolgt die Ehrung für den Christian-Zickelbein-Preis.

Im Rahmen der Klubturnier-Preisverleihung wollen wir in diesem Jahr auch zwei (Schach-) Preise unter allen Teilnehmern der HSK Weihnachtsfeier verlosen. Doppelgewinne sind ausgeschlossen. Benutzen Sie daher bitte die Überweisungsanmeldung, um die Organisation zu erleichtern.

Zum Abschluss heißt es wieder „Weiß, Schwarz, Weiß,, - unser „Ansageblitzturnier“. Die einfachen Regeln werden kurz vor Turnierbeginn erläutert, damit auch diejenigen mitspielen, die noch nie teilgenommen haben.

Es kann auch anderes (Doppelkopf, Skat, Pokern, Brändi Dog usw.) gespielt werden. Interessierte müssen sich nur zusammenfinden und entsprechende Spielutensilien mitbringen.

Für den „süßen“ Nachtisch (Grütze, Obstsalat, Tiramisu, Kuchen, usw.) bitten wir die Teilnehmer um Spenden.

Für den Abend wird ein Kostenbeitrag von 18 € für Erwachsene und 13 € für Jugendliche und Kinder erhoben. Um eine Kalkulationsgrundlage für die Bestellung des Essens zu bekommen und eine bargeldlose Abwicklung zu haben, bittet der Vorstand um

Überweisung des Betrages bis zum 12. Dezember auf das Veranstaltungskonto des HSK:

Hamburger Sparkasse Kontonr.: 1216/132686
Blz 20050550

Für einen zügigen Start des Blitzturniers wären wir allen Überweisern dankbar, wenn Sie mit der Überweisung auch ihre Blitzturnierteilnahme (Nichtteilnahme) vermerkten.

Nach Eintragen in eine Liste kann auch bei Vorstandsmitgliedern am Abend bar bezahlt werden. Spätmelder und Spontanbesucher werden um eine Aufrundung des Kostenbeitrages gebeten. – Der „Empfangschef“ sollte nicht allzu sehr genervt werden.

Für die Preise des Klubturniers sorgt der Vorstand; die Preise des Blitzturniers werden (wie beim Julklapp) von den Mitgliedern mitgebracht.

Herzliche Grüße
Andreas Schild



HSK von 1830

Königlich in Fantasie und Logik

www.hsk1830.de
www.hskjugend.de

7. HSK TOP-SCHACHTRAINING

Freitag, den 18. Dezember 2009 von 9:00-15:00 Uhr

Schachtraining mit IM Yochanan Afek

"Die Bedeutung von Endspielstudien für das praktische Schachtraining"

Im Rahmen der Serie HSK TOP-Schachtraining ist es uns gelungen, einen ganz besonderen Trainer nach Hamburg zu „lotsen“:

Yochanan Afek ist Internationaler Meister und Internationaler Schiedsrichter, jeweils für Parteschach und Schachkomposition. Als Sachbearbeiter für Studien bei der englischen Schachkompositionszeitschrift *The Problemist* ist er weltweit einer der größten Studienexperten überhaupt. Studien genießen auch bei Spielern der absoluten Weltklasse einen guten Ruf und werden für die Genauigkeit beim Variantenrechnen verwendet.

Um potentiellen Interessenten einen Vorgeschmack zu geben, hier eine von ihm komponierte Studie:

<p>Afek, Y (Magyar Sakkélet 1978)</p>	<p>1.e7 Tbb8 [1...Kxf7 2.exd8S+! Kf8! 3.Se6+! Lxe6 4.d8D+ Kf7 5.Dg8+ Kf6 6.d7! Txd7 7.Dxg7+ Txc7] 2.e8L!! Lh7! 3.f8T+!! [3.f8D+? Kh6 4.Df6+ g6!!] 3...Kh6 4.Tf6+ g6 ½–½</p> <p>Auf folgendem Link kann man ihn schon einmal in Action sehen: http://www.youtube.com/watch?v=Liv1hrfv0lg</p> <p>Teilnahmebeitrag für 6 Stunden intensives Training: Für HSK Jugendliche kostenlos (für Jugendliche aus anderen Vereinen € 10); Für erwachsene HSK Mitglieder € 20,- (für Erwachsene aus anderen Vereinen € 30,-) per Überweisung auf das HSK Veranstaltungskonto bei der Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50), Konto-Nr. 1216 / 132 686</p>
---------------------------------------	--

Für die Teilnahme ist eine Mindestspielstärke für Jugendliche und für Erwachsene ab DWZ 1900 erforderlich. Melden Sie sich bitte für diese Veranstaltung bis zum 11.12.09 über Michael.Lucas@hsk1830.de an!

Ort der Veranstaltung: HSK Schachzentrum, Schellingstr. 41, 22089 Hamburg-Eilbek [U-Bahn Ritterstr. (U1) bzw. S-Bahn Wandsbeker Chaussee (S1)]



HSK von 1830

Königlich in Fantasie und Logik

www.hsk1830.de
www.hskjugend.de

8. HSK TOP-SCHACHTRAINING

Intensiv-Schach-Wochenende:

"Stärkung der Berechnungskraft im Schach"

mit A-Lizenztrainer Wolfgang Pajeken
nach Trainingsmethoden der ukrainischen Schachschule

Wer:

Neben den Mitgliedern der ersten Jugendmannschaft sollen die Wochenendlehrgänge von Wolfgang von nun an auch einem weiteren Kreis von Interessenten offen stehen. Das Konzept dieses Lehrgangs ist nur für wirklich ambitionierte und ehrgeizige Spieler geeignet, die ernsthaft an einer Verbesserung ihres Schachs arbeiten wollen oder nach einer längeren Trainingspause wieder voll einsteigen wollen.

Mindestspielstärke:

Für Jugendliche ca. DWZ 1900 und für Erwachsene ca. DWZ 2100.

Wann/Wo:

Mo/Di, 21. und 22. Dezember 2009 von 10 bis 18 Uhr im HSK Schachzentrum,
Schellingstr. 41, 22089 Hamburg-Eilbek, U-Bahn Ritterstr (U1) bzw. S-Bahn Wandsbeker Str. (S1)

Kosten:

Teilnahmebeitrag für 16 Stunden intensives Training:
für HSK Jugendliche kostenlos (für Jugendliche aus anderen Vereinen € 40,-)
für erwachsene HSK Mitglieder € 40,- (für Erwachsene aus anderen Vereinen € 80,-)
per Überweisung auf das HSK Veranstaltungskonto bei der Hamburger Sparkasse,
BLZ 200 505 50, Konto-Nr. 1216 / 132 686

Anmeldefrist:

bis zum 18. Dezember 2009; eine Voranmeldung ist unbedingt erforderlich!

Anmeldung und Auskünfte:

Wolfgang Pajeken, Tel.: 040/564806, Mobil: 0170/2763158, wpajeken@aol.com

5/2009



HSK von 1830

Königlich in Fantasie und Logik

23.-27. Hamburger Sekt-oder-Selters-Turnier

Termin:	23. SoS:	30./31. Januar 2010
	24. SoS:	13./14. Februar 2010
	25. SoS:	13./14. März 2010
	26. SoS:	01./02. Mai 2010
	27. SoS:	11./12. Juni 2010

Ort: HSK Schachzentrum, Schellingstraße 41 22089 Hamburg

Zeitplan: Samstag,	Registrierung bis 10.00 Uhr,	10.30 Uhr 1. Runde
	15.00	Uhr 2. Runde
Sonntag,		11.00 Uhr 3. Runde

Spielmodus:

Auf Grundlage der DWZ wird eine Rangliste erstellt. Es werden jeweils Gruppen aus vier Spielern gebildet. In Gruppe I kommen die Spieler mit den Startranglistennummern 1-4; in Gruppe II die mit den Nummern 5-8 etc. Die Turnierleitung behält sich vor, von diesem Prinzip in begründeten Fällen abzuweichen und in einzelnen Gruppen eine andere zweckmäßige Zusammensetzung vorzunehmen. In den einzelnen Gruppen wird jeweils ein Rundenturnier gespielt. In den letzten Gruppen kann eventuell 3 Runden Schweizer System gespielt werden.

Bedenkzeit:

Die Bedenkzeit pro Spieler und Partie beträgt: 1,5 Stunden für 40 Züge und 30 Minuten für den Rest der Partie. Die Karenzzeit liegt bei 30 Minuten, d.h. sollte ein Spieler innerhalb der ersten halben Stunde nach Rundenbeginn nicht im Turniersaal sein, wird seine Partie als kampflos verloren gewertet werden.

Startgeld:

Es wird ein Startgeld von 5,00 EURO pro Teilnehmer erhoben.

Preise:

In jeder Gruppe:

1. Platz 1 Flasche Sekt; bei Punktgleichheit auf dem 1. Platz wird bis zur Entscheidung geblitzt.
- 2.-4. Platz: 1 Flasche Mineralwasser.

Einen Chessbase-Sonderpreis gibt es für die beste kommentierte Partie, die bei der Turnierleitung bis zum Freitag nach Turnierende eingereicht werden muss.

DWZ-Auswertung: Es findet eine DWZ-Auswertung des Turniers statt.

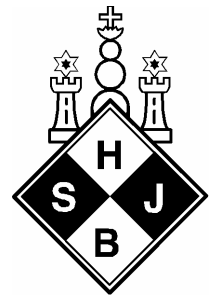
Turnierleitung: Nils Altenburg, Andreas Albers & Jade Schmidt

Bei Rückfragen: andialbers@web.de und jade.schmidt@hamburg.de

Verpflegung: für günstige Verpflegung während des Turniers ist gesorgt.

Hamburger Schachjugendbund

im Hamburger Schachverband e.V.



Informationen

Karin Chin
info@hjet.hsrb.de

Ramona Neumann
040 - 5896 3296
info@hjet.hsrb.de

Clemens Harder
info@hjet.hsrb.de

Hamburger Jugendeinzeltourniere 2010 (HJET) U20 - U18 - U16 - U14 - U12-1

Spieltage:

Sa, 16. Januar 2010 Doppelrunde
Sa, 23. Januar 2010 Doppelrunde
Sa, 30. Januar 2010 Doppelrunde
Sa, 6. Februar 2010 Doppelrunde
Sa, 13. Februar 2010 1 Runde für Alle
anschließend Siegerehrung

Zeitplan: an jedem Spieltag bis **9:45 Uhr** Anwesenheitsmeldung
10 Uhr und ca. **13 Uhr Spielbeginn**

Spielort: **Schule Fraenkelstraße**, Fraenkelstraße 3, 22307 Hamburg

HVV: S1, M23 → Alte Wöhr

Modus: 7 Runden Schweizer System, d.h. niemand scheidet bei einer Niederlage aus!
Jeder spielt an drei von vier Doppelrunden-Terminen.
Die Wahl dieser Samstage steht jedem frei.
Am letzten Samstag, 13. Februar spielen alle gemeinsam und anschließend gibt es eine große Siegerehrung.

Bedenkzeit: 1,5 Stunden für die gesamte Partie

Anmeldung: **Bis spätestens Mittwoch, 13. Januar 2010.** Anzugeben sind: Vollständiger Name, Geburtsdatum, Telefon, Handynummer, Emailadresse, Postadresse und Verein oder Schulschachgruppe per Email an: **anmeldung@hjet.hsrb.de**

oder online im Internet auf www.hjet.hsrb.de (bevorzugt)

oder schriftlich an: Karin Chin, Pillauer Str. 48c, 22047 Hamburg

Bitte angeben: Im Falle einer Qualifikation für die HJEM (Endrunde) werde ich voraussichtlich mitspielen (ja/nein).

Startgeld: Es wird **kein** Startgeld erhoben.

Staffelung in Altersklassen:

U20:	Jahrgänge	1990 - 1991	
U18:	Jahrgänge	1992 - 1993	
U16:	Jahrgänge	1994 - 1995	
U14:	Jahrgänge	1996 - 1997 (U14-1 oder U14-2)	
U12:	Jahrgänge	1998 - 1999 (U12-1 oder U12-2)	[U12-2 wird ohne Uhr gespielt]
U10:	Jahrgänge	2000 und jünger	[Es wird ohne Uhr gespielt]

Die Altersklassen U14 und U12 werden nach Spielstärke unterteilt. Die stärkeren Gruppen U14-1 und U12-1 spielen um die HJEM Qualifikation. Die U14-2 und U12-2 sind für schwächere Spieler und Anfänger geeignet. Bitte bei der Meldung mit angeben! Ggf. werden Parallelstaffeln gebildet!

Qualifikation:

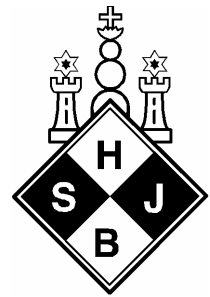
Die besten Spieler qualifizieren sich für die Hamburger Jugendeinzelmeisterschaft (HJEM) von Samstag, 13.03.2010 bis Sonntag, 21.03.2010 in Schönhagen (2. Ferienwoche)!

Verpflegung: Es werden Getränke und kleine Snacks kostengünstig angeboten.

www.hjet.hsrb.de

Hamburger Schachjugendbund

im Hamburger Schachverband e.V.



Informationen

Karin Chin
info@hjet.hsrb.de

Ramona Neumann
040 - 5896 3296
info@hjet.hsrb.de

Clemens Harder
info@hjet.hsrb.de

Hamburger Jugendeinzeltourniere 2010 (HJET) U12-2 - U10

Spieltage:

Sa, 16. Januar 2010 3 Runden

Sa, 30. Januar 2010 3 Runden

Sa, 23. Januar 2010 3 Runden

Sa, 6. Februar 2010 3 Runden

Zeitplan:

an jedem Spieltag bis **9:45 Uhr** Anwesenheitsmeldung
ab **10 Uhr Spielbeginn**

Spielort:

Schule Fraenkelstraße, Fraenkelstraße 3, 22307 Hamburg

HVV:

S1, M23 → Alte Wöhr

Modus:

9 Runden Schweizer System, d.h. niemand scheidet bei einer Niederlage aus!
Jeder spielt an drei von vier Terminen jeweils drei Runden.
Die Wahl dieser Samstage steht jedem frei.

Bedenkzeit:

In den Altersklassen U12-2 und U10 wird ohne Uhr gespielt.
Nach einer gewissen Spieldauer werden bei Bedarf von der Turnierleitung
vereinzelt Uhren hinzustellen.

Anmeldung:

Bis spätestens Mittwoch, 13. Januar 2010. Anzugeben sind: Vollständiger Name, Geburtsdatum, Telefon, Handynummer, Emailadresse, Postadresse und Verein oder Schulschachgruppe per Email (bevorzugt) an: anmeldung@hjet.hsrb.de

oder online im Internet auf www.hjet.hsrb.de (bevorzugt)

oder schriftlich an: Karin Chin, Pillauer Str. 48c, 22047 Hamburg

Startgeld:

Es wird **kein** Startgeld erhoben.

Staffelung in Altersklassen:

U12: Jahrgänge 1998 - 1999 (U12-1 oder U12-2)

U10: Jahrgänge 2000 und jünger

Die Altersklassen U12 wird nach Spielstärke unterteilt. Die stärkere Gruppe U12-1 spielt um die HJEM Qualifikation. Die U12-2 ist für schwächere Spieler und Anfänger geeignet. Ggf. werden Parallelstaffeln gebildet!

Qualifikation:

Die besten Spieler/innen der U10 qualifizieren sich für die Hamburger Jugendeinzelmeisterschaft (HJEM). Die U10 Meisterschaft findet am Wochenende Sa 20. / So 21. Februar 2010 bei einem Hamburger Verein statt. Vereine, die die Hamburger U10 Meisterschaft 2010 ausrichten möchten, können sich bis 13. Januar 2010 bei Ramona Neumann um die Ausrichtung bewerben.

Verpflegung: Es werden Getränke und kleine Snacks kostengünstig angeboten.

20. Springer-Pokal am Freitag, 29. Januar 2010, in der Mehrzweckhalle der Wichern-Schule

Eine offizielle Ausschreibung liegt noch nicht vor, aber wir haben gute Gründe, schon heute auf dieses Jubiläumsturnier hinzuweisen und so unsere Schulschachgruppen zur Teilnahme anzuregen.

Bei der 19. Auflage des Turniers spielte unsere Großmeisterin Marta Michna ein Blitz-Handicap gegen die Siegermannschaft, und ich hatte Gelegenheit, noch mitten im FBL-Abstiegskampf mit Wolfgang W. Springer über die Perspektiven unseres FBL-Teams zu sprechen. Die schlechte Aussicht, dass wir eine so charmante Spielerin wie **Marta Michna** verlieren und unser ganzes FBL-Team aufgeben müssten, bewegte ihn, mich zu einem Gespräch einzuladen, in dem er uns ein Sponsoring für unser FBL-Team zugesagt hat. Ohne das Sponsoring seiner Firma **SPINGER BIO-BACKWERK** wäre der finanzielle Kraftakt, den die Frauen-Bundesliga für jeden Verein auch erfordert, für den Klub nicht mehr möglich.

Wolfgang W. Springer ist seit den frühen 90er Jahren Förderer der Klubs. 1993 ist er auch Mitglied geworden, obwohl ihm Beruf und Familie keine Zeit lassen, häufiger Schach zu spielen. Bei einem Simultan aber von Alexej Shirov, damals im HSK Bundesliga-Team, war er dabei und schlug den besten Schachzug des Abends vor: ein Spenderbrett, um das Startkapital für ein Haus zu sammeln, von dem wir damals träumten und das seit 1996 als HSK Schachzentrum in Eilbek steht und die Grundlage für das Wachstum des

Klubs ist. Mit seinem Engagement für unser FBL-Team leistet er wieder eine große „Investition“ in die Zukunft des Klubs.

Zum Dank werden einige FBL-Spielerinnen des HSK auch den „**Springer-Pokal**“ begleiten, das Turnier für Schulmannschaften, das traditionell Ende Januar am Brückentag zwischen den Semestern des Hamburger Schuljahres ausgetragen wird und das Teilnehmer aus ganz Norddeutschland nach Hamburg zieht. Das Turnier ist nicht nur wegen des vorzüglichen Kuchens attraktiv, sondern auch sportlich eine bedeutende Veranstaltung! Unsere FBL-Spielerinnen werden besonders den Mädchen im großen Teilnehmerfeld über die Schulter sehen und ihnen nach ihren Partien Tipps für die nächsten Runden geben.

Ehrensache, dass alle unsere U14 Mädchen versuchen, mit ihren Schulen dabei zu sein, und dass auch unser Jugendvorstand das Turnier unterstützt. Wir freuen uns auf einen spannenden Schachtag am 29. Januar 2010, dessen Besuch ich nicht nur unseren Kindern und Jugendlichen (bis zur U16) empfehle, sondern als Kiebitzen auch unseren älteren Mitgliedern: Kinder- und Jugendschach kann auch Zuschauern eine Freude bereiten!



Foto: Achim Liebsch

 **SPINGER**
BIO-BACKWERK
... alles ökologisch

Einladung zur Einführung ins Schachspiel oder zu seiner Wiederentdeckung

Liebe Schachfreundinnen, liebe Schachfreunde!

Anfang 2010 bieten wir wieder Schachlehrgänge für Erwachsene an, die entweder nie Gelegenheit oder Zeit hatten, das Spiel zu lernen, oder die ihre Kenntnisse wieder auffrischen wollen. Unsere Kurse eignen sich als „**Jogging fürs Gehirn**“ für Seniorinnen und Senioren, aber auch für Eltern unserer Schulschachgruppen, die ihren Kindern ein wenig bei ihren Fortschritten im Schachspiel folgen wollen. Auf mehrfachen Wunsch bieten wir mehrere Termine zur Auswahl, auch einen Nachmittagstermin (Lehrgang 2 am Mittwoch).

Gemischter Lehrgang 1 mit Christian Zickelbein 12-16 Teilnehmer
„Von den Grundregeln zum Spaß am Schachspielen“ für Anfängerinnen und Anfänger + Einführung ins Schachspiel für Schachfreundinnen und –freunde mit Grundkenntnissen
 ab Montag, 18. Januar 2010, 19.00 – 20.30 Uhr, bis Montag, 1. März 2010

Lehrgang 2 mit Frank Palm 8-12 Teilnehmer
„Von den Grundregeln zum Spaß am Schachspielen“ für Anfängerinnen und Anfänger
 ab Mittwoch, 20. Januar 2010, 17.00 – 18.30 Uhr, bis Mittwoch, 3. März 2010

Lehrgang 3 mit Andreas Albers 8-12 Teilnehmer
„Tipps und Tricks sowie Übungen zu Eröffnung, Mittelspiel und Endspiel“ – eine Einführung ins Schachspiel für Schachfreundinnen und –freunde mit Grundkenntnissen
 ab Donnerstag, 21. Januar 2010, 19.00 – 20.30 Uhr, bis Donnerstag, 4. März 2010

Alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer erhalten ein nach ihren Vorkenntnissen differenziertes Lern- und Spielangebot: Reine Anfänger werden zunächst Gelegenheit haben, die Grundregeln zu lernen, andere können sie auf Wunsch wiederholen oder auch zunächst miteinander spielen, um dann auf der Grundlage unserer Kommentierung ihrer Partien Spielverständnis und –stärke steigern zu können – und hoffentlich in einem netten Kreis auch das Spielvergnügen!

Auf Wunsch können die acht Abende umfassenden Lehrgänge durch „Schnupper-Besuche“ an unseren Spieltagen fortgesetzt werden, ohne dass weitere Kosten entstehen. Unser Seniorenspielabend am Montag findet zeitgleich mit einem der Lehrgänge statt.

Auch zur Teilnahme an einem ersten freundschaftlichen Turnier schon ab Donnerstag, 25. März 2010 sind unsere Gäste eingeladen (s. Seite 103): Hier sind sowohl ein späterer Einstieg als auch eine nur gelegentliche Teilnahme möglich.

Das HSK Schachzentrum in Eilbek können Sie mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichen, es gibt aber auch ein paar Parkplätze:

HSK SCHACHZENTRUM - Schellingstr. 41 - 22089 Hamburg - Tel. 2098 -1411 - Fax -1412

U-Bahn: U 1 bis Ritterstraße

S-Bahn: S 1 bis Wandsbeker Chaussee

Busse: 261 bis Fichtestraße, 35 bis Ritterstraße, 36 bis Maxstraße

Wir bitten Sie um eine **schriftliche Anmeldung**, damit wir genauer planen können. Natürlich wären Sie in unserem Lehrgang auch willkommen, wenn Sie sich erst kurzfristig entschließen (und der Lehrgang nicht schon ausgebucht ist).

Wir bitten Sie jedoch, sich möglichst bald anzumelden und uns die **Teilnahmegebühr von 50 €** möglichst bis eine Woche vor Lehrgangsbeginn auf unser Veranstaltungskonto zu überweisen:

Hamburger Schachklub von 1830 - Kto-Nr.: 1216 / 132 686
Hamburger Sparkasse (BLZ 200 505 50)

Die Reihenfolge der Anmeldungen und der entsprechenden Überweisungen ist maßgeblich für die Aufnahme in die Lehrgänge (deren Größe wir leider begrenzen müssen: aus Raumgründen und um wirklich differenziert arbeiten zu können).

Selbstverständlich stehe ich Ihnen für Rückfragen (0171-4567172 oder 677 22 80) gern zur Verfügung. In der Hoffnung, Sie aus Anlass dieses Lehrgangs auch persönlich kennen zu lernen, grüße ich Sie herzlich

gez. Christian Zickelbein

P.S. Sollten Sie meinen, einen „Aufbau-Lehrgang“ nicht zu brauchen, kommen Sie gern und spontan zu unserem regelmäßigen **Training für Erwachsene**. Wir laden Sie als Gäste zu ein paar „Schnupper-Terminen“ ein, ohne dass Kosten für Sie entstehen. Sie haben die Wahl zwischen drei Niveaustufen:

- | | | |
|---|--------------------------|---|
| 1 | dienstags ab 19.30 Uhr | Trainer: IM Merijn van Delft |
| 2 | donnerstags ab 19.00 Uhr | Trainer: Andreas Albers und IM Alexander Bodnar |
| 3 | mittwochs ab 19.00 Uhr | Trainer: Frank Palm |

Anmeldung

(an Ch. Zickelbein, Buchwaldstr. 36, 22143 Hamburg, Fax 677 33 82 ChZickelbeinHSK@aol.com)

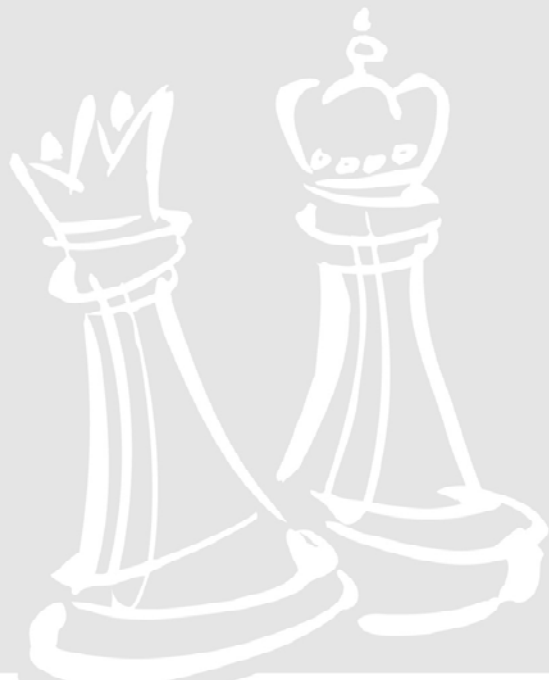
Ich melde mich

Name, Anschrift, Telefon, Geburtsjahrgang)

- bitte kreuzen Sie an, was für Sie zutrifft -
- (1) zum gemischten Schachlehrgang **1** (Januar/März 2010 – Mo ab 19.00 Uhr)
 - AnfängerInnen
 - Grundkenntnisse
 - (2) zum Schachlehrgang **2** (Januar/März 2009 – Mi ab 17.00 Uhr) – AnfängerInnen
 - (3) zum Schachlehrgang **3** (Januar/März 2009 – Do ab 19.00 Uhr) – Fortgeschrittene

Den Teilnehmerbeitrag von 50 € überweise ich bis zum auf das HSK Konto.

(Unterschrift)



... das ist cool!

Schach lernen in den Frühjahrsferien

Schachkurse

Der Hamburger Schachklub von 1830, der größte Schachklub Deutschlands mit einer der größten Jugendabteilung, bietet in den Hamburger Frühjahrsferien einen **Anfänger- und Fortgeschrittenenkurs** im Schach an: für Kinder von 6 bis 10 Jahren und für Kinder von 10 bis 16 Jahren! Der Trainer, Andreas Albers, ist geprüfter Jugend- und Schulschachtrainer.

Ort

HSK Schachzentrum, Schellingstraße 41, HH Eilbek, (U1 Ritterstraße)

Termin

vom 15. März bis 18. März 2010 von 10 bis 14.00 Uhr

Dauer

4 Tage à 4 Stunden Schach-Training (Mittagspause 12.30 - 13.00 Uhr)

Preis

55 Euro (70 Euro inkl. Mittagessen und -betreuung)

Anmeldung

bitte bis spätestens Freitag vor Kursbeginn direkt beim Trainer: Andreas Albers, Tel: 3864 7156 / 0163 294 73 02, oder unter andialbers@web.de
Die Kurse finden ab 6 Personen statt.

Kursgebühr

Bitte bis zum Freitag vor Kursbeginn überweisen auf das Veranstaltungskonto **des Hamburger Schachklubs** 1216 / 132 686 HASPA BLZ 200 505 50



Hamburger Schachklub von 1830
Königlich in Fantasie und Logik

Offenes Turnier 2010

Auch im kommenden Frühjahr wollen wir wieder „**ein offenes Turnier für Schachfreunde**“ durchführen, für Mitglieder und Schnuppergäste, z.B. aus den Trainingsgruppen, die Lust haben, ihre ersten Schachpartien unter Turnierbedingungen zu spielen, Start Ende März 2010.

Teilnehmen können Spieler jeder Spielstärke. Es wird mit bewährter eingeschränkter Partiezeit – 1 ¼ Std./40 Züge und 15 Min. für den Rest der Partie – gespielt. Das Turnier wird **nicht** DWZ ausgewertet und lässt also auch Spielraum, „mal etwas Neues ausprobieren“.

Das Turnier (**Schweizer System**) bietet allen Einsteigern die Möglichkeit, in einer lockeren Turnierform Erfahrung zu sammeln und beim Spielen gegen stärkere Gegner in der gemeinsamen Nach-Analyse dazuzulernen. Aber auch spielstärkere Mitglieder, die vielleicht wegen beruflicher Belastung die späten Nachtstunden meiden, können durch die kürzere Partiezeit rechtzeitig nach Hause kommen. Und nicht zuletzt bietet es denjenigen eine Spielgelegenheit, denen ein festgelegter Turnier-Rhythmus über Wochen nicht möglich ist, denn ein Ein- und Ausstieg ist in jeder Runde möglich. Und eine langfristige Festlegung ist auch nicht erforderlich, denn teilnehmen kann, wer sich am Donnerstag bis 19 Uhr beim Spielleiter zur Teilnahme meldet. Wem also die laufende HMM 2010 zu wenig Schach bietet, wer vielleicht nicht so häufig wie erhofft zum Einsatz gekommen ist oder wer sich aus zeitlichen Gründen nicht gemeldet hat, dem öffnet sich gerade im offenen Turnier eine Chance, ernsthaft Schach zu spielen. Ein weiterer Aspekt dieses Turniers ist, dass sich Mitglieder über die Turnierklassen hinaus kennen lernen können und so der Zusammenhalt im Klub gefördert wird. Gäste sind natürlich auch herzlich willkommen! In 2009 haben dies mehrere Spieler anderer Vereine bereits wahrgenommen.

Wer jetzt vielleicht noch vor einer Teilnahme zögert, den verweisen wir auf die Berichte von früheren Turnieren in unserer Vereinszeitung **aktuell** auf unserer Internetseite.

Und kleine Preise gibt es natürlich auch für die unterschiedlichen Spielstärken zum Ende des Turniers.

Beginn	25. März 2009, 19.00 Uhr; kein Startgeld!
weitere Termine	jeweils donnerstags, 19.00 Uhr; nicht 08.04. und 06.05. (wegen HMM 2010), so wie 13.05. (Christi Himmelfahrt)
Letzte Runde	01. Juli 2010
Anmeldung	vor jeder Runde bis 19.00 Uhr
Spielzeit	1 ¼ Stunde für 40 Züge, danach ¼ Stunde für den Rest der Partie, d.h. eine Partie ist spätestens um 22 Uhr beendet. Wenn sich beide Partner einigen, kann auch ohne Uhr gespielt werden.
Turnierform	„manuelles“ Schweizer System, locker gehandhabt.
Wertung	Maximal 11 Teilnahmen werden gewertet; bei mehr als 11 Partien wird die geringste Wertung einer Runde gestrichen. Gewinn 3 Punkte, Remis 2 Punkte und Niederlage 1 Punkt; d.h. wer häufiger teilnimmt, kann selbst bei Niederlagen eine höhere Wertung erzielen als ein Teilnehmer mit wenigen Partien.
Turnierorganisation	Andreas Schild



HSK von 1830

Königlich in Fantasie und Logik

www.hsk1830.de
www.hskjugend.de

Einladung zur HSK Jugendreise nach Husum vom 15. - 22. Mai 2010



Auch in den kommenden Himmelfahrtsferien laden wir unsere Kinder und Jugendlichen sowie die Mitglieder der Schulschachgruppen zu unserer großen Jugendreise ein.

Diesmal geht es an die Nordseeküste in die Jugendherberge in Husum. Mit zahlreichen Trainingsräumen, sowie Fußball- und Grillplatz, ist Husum perfekt für uns geeignet.

Wie in jedem Jahr bieten wir ein großes Programm - mit Schachtraining, Turnieren, Wettkämpfen. Aber auch eine Schiffsfahrt, die legendäre HSK Fußball-WM, Geländespiele und Abendshows stehen natürlich wieder auf dem Programm.

Wir planen eine Reise für bis zu 80 Kinder u. Jugendliche. Wer mitfahren will, sollte sich schnell anmelden, denn es gilt ja „besser den Spatz in der Hand als die Taube auf dem Dach“!

Die **Reisekosten** betragen für unsere Jugendreise diesmal **210 €** und sollten zeitgleich mit der Abgabe der Anmeldung auf folgendes Konto überwiesen werden:

Hamburger Schachklub von 1830 e.V.
Hamburger Sparkasse, BLZ 200 505 50, Kontonummer: 1216/132 686

Niemand soll aber aus finanziellen Gründen nicht mitfahren können. Für Fragen zu möglichen Zuschussanträgen und andere Fragen oder Vorschläge stehen wir natürlich gerne zur Verfügung: Arne Bracker(0176-20405795) oder Christian Zickelbein (677 22 80 oder besser 0171-4567172), oder per Mail an: **Jugendreise@hskjugend.de**

Euer HSK-Jugendwart
 Arne Bracker

Anmeldung zur HSK Jugendreise nach Husum vom 15. - 22. Mai 2010

per Post an **Arne Bracker, Diekskamp 22, 22949 Ammersbek** senden
oder im HSK Schachzentrum in das Fach von Bessie Gröning oder Arne Bracker legen

Vor- und Nachname:
Geburtstag:
Straße / PLZ / Ort:
Telefon:
Mobil:
E-Mail:
Schule / Klasse:
Eltern-Tel. (15. - 22.05.2010):

- Ich überweise den Teilnehmerbeitrag von 210 € möglichst umgehend auf das Konto:
**Hamburger Schachklub von 1830 e.V., Hamburger Sparkasse,
Konto-Nr. 1216 / 132686, BLZ: 200 505 50**
-
- Ich bin bereit, eine über den Teilnehmerbeitrag hinausgehende Spende in Höhe von _____ € zu leisten (ggf. über die Steuererklärung absetzbar).
-
- Der Anmeldung liegt ein Zuschussantrag mit den nötigen Kopien bei und ich überweise 40,00 € auf das obengenannte Konto.

Badeerlaubnis:

- Ich erlaube meiner Tochter / meinem Sohn unter Aufsicht zu schwimmen.
- Sie / Er hat folgendes Schwimmbzeichen: _____
- Sie / Er ist Nichtschwimmer.
- Meine Tochter / mein Sohn darf nicht schwimmen.**

Hier ist Platz für Wünsche (z.B. Zimmerbelegung) oder sonstige Informationen (z.B. zum Essen, zu Krankheiten, etc.):

Ort, Datum

Unterschrift (des Erziehungsberechtigten)



HSK von 1830

Königlich in Fantasie und Logik

www.hsk1830.de
www.hskjugend.de

Regelmäßige Trainingsveranstaltungen im HSK Schachzentrum

16:00	16:30	17:00	17:30	18:00	18:30	19:00	19:30	20:00	20:30	21:00	21:30	22:00
-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------	-------

Montag

BL-Analyse nur nach BL-Wochenende
Spielabend für Senioren mit gelegentlichem Training

Dienstag

Kinder bis U 14 Andreas Albers und Arne Bracker
--

IM Merijn van Delft

Mittwoch

DWZ < 1300 Frank Palm

DWZ > 1600 IM Enno Heyken 14-tägig

Donnerstag

Kinder bis U 14 Christopher Kyeck

Jugendliche U14 – U18

DWZ > 1300 IM Alexander Bodnar

Freitag

Kinder und Jugendliche Andreas Albers, Arne Bracker, Tigran Baberz, Alexander Bodnar, Olaf Ahrens, Bessie Gröning, Christian Zickelbein
--

Kontakt: Christian Zickelbein 0171-4567172 oder ChZickelbeinHSK@aol.com

Der allgemeine HSK Terminkalender: Dezember – Sep. 2010

* grau unterlegte Veranstaltungen finden im HSK Schachzentrum statt.

Die regelmäßigen **Spieltage** Dienstag, Mittwoch, Donnerstag und Freitag (s. Impressum) sind nicht besonders erwähnt. Regelmäßigen **Trainingsangebote** für Erwachsene von IM Merijn van Delft, Enno Heyken, Frank Palm und Alexander Bodnar sowie unserer Jugendtrainer für Kinder und Jugendliche siehe Seite 106.

Ausschreibungen der angezeigten (und weiterer) Turniere finden sich am Schwarzen Brett; Interessenten können sie sich ggf. auch im Geschäftszimmer kopieren (lassen). Oder sie besuchen einfach unsere Homepages www.hsk1830.de und www.hskjugend.de.

Der Kalender versteht sich immer als vorläufig, weil natürlich längst nicht alle Turniere, Trainingsseminare, Schachwochen in Hamburger Einkaufszentren bereits feststehen.

Dezember		
Sa/So	05./06.12.	Deutsche Blitz Einzelmeisterschaft (DBEM) in Neumarkt/Oberpfalz
Fr	04.12.	1. Finalpartie um die Klubmeisterschaft
Sa	05.12.	2. offenes Hamburger Mädchen Schnellturnier 2009 1. Frauenbundesliga (3. Rd): SV Wolfsbusch – HSK 1 beim SV Wolfsbusch
Sa	06.12.	1. Frauenbundesliga (4. Rd): HSK 1 – SV Medizin Erfurt Frauenregionalliga, (2. Rd): HSK 3 – SV Holstein Quickborn TuRa Harksheide – HSK 2
Fr	11.12.	2. Finalpartie um die Klubmeisterschaft HSK Jugendweihnachtsfeier von 15 – 18 Uhr
Sa	12.12.	Schachbundesliga (5. Rd): HSK 1 – SC Wattenscheid in der Signal Iduna, Kapstadtring 8, 22297 Hamburg
So	13.12.	Schachbundesliga (6. Rd): Turm Emsdetten – HSK 1 2. Bundesliga (4. Rd): Delmenhorster SK – HSK 2 Oberliga Nord, Nord (4. Rd): HSK 3 – Lübeker SV 2 LL (4. Rd): SK Marmstorf – HSK 4
Fr	18.12.	7. HSK TOP Schachtraining mit IM Afek, 9-15 Uhr HSK Weihnachtsfeier ab 18 Uhr mit Klubturnier-Siegerehrung
So	20.12.	JBL (4. Rd): SG Nordhorn-Blanke - HSK
Mo/Di	21./22.12.	8. HSK TOP Schachtraining mit A-Lizenztrainer Wolfgang Pajeken für JBL-Team und ambitionierte Erwachsene
Sa-Mi	26.-30.12.	Deutsche Jugend-Mannschaftsmeisterschaften (DJMM) - U12 / U14 in Arendsee - U14w in Neumünster - U16 in Verden (Aller) - U20 / U20w in Chemnitz
So-Mi	27.-30.12.	6. Hamburger Weihnachtsopen (ANI-Cup) in Hamburg-Rahlstedt 26. Travemünder Schach-Open
Januar 2010		
Fr-So	08.-10.01.	Deutsche Schach-Amateurmeisterschaft (Ramada Treff-Cup) in Hamburg
So	10.01.	JBL (5. Rd): HSK – Königsspringer Hamburg

Sa	16.01.	Beginn Hamburger Jugend Einzel Turniere 2010 (HJET) immer Samstag in der Fraenkelschule bis 13.02. Schnellschach-Turnier 15-21 Uhr (Michael Schönherr)
So	17.01.	1. Frauenbundesliga (5. Rd): HSK 1 – SK Lehrte FRL (3. Rd): HSK 2 – SV Holstein Quickborn SK Lehrte 2 – HSK 3
Mo	18.01.	Lehrgang 1 (Einführung ins Schachspiel), montags 19.00 - 20.30 Uhr bis 1. März 2010 (s. Seite 100)
Mi	20.01.	Lehrgang 2 (von den Grundregeln zum Spaß am Schachspielen), mittwochs 17.00 - 19.30 Uhr bis 3. März 2010 (s. Seite 100)
Mi	20.01.	Lehrgang 3 (Übungen zu Eröffnung, Mittelspiel und Endspiel), donnerstags 19.00 - 20.30 Uhr bis 4. März 2010 (s. Seite 100)
Sa	23.01.	9. HSK TOP Schachtraining
So	24.01.	Oberliga Nord, Nord (5. Rd): PSV Rostock – HSK 3 LL (5. Rd): HSK 4 – SV Großhansdorf
Sa/So	30./31.01.	23. Hamburger-Sekt-oder-Selters-Turnier
Februar		
Sa	06.02.	Schachbundesliga (8. Rd): Bayern München – HSK 1 in München Schnellschach-Turnier 15-21 Uhr (Michael Schönherr)
So	07.02.	Schachbundesliga (9. Rd): HSK 1 – Erfurter SK in München 2. Bundesliga (6. Rd): SK Kreuzberg – HSK 2 Oberliga Nord, Nord (6. Rd): HSK 3 – Preetzer SV 2 LL (6.Rd): SKJE – HSK 4
Sa/So	13./14.02.	24. Hamburger-Sekt-oder-Selters-Turnier
So	14.02.	JBL (6. Rd): Wilhelmshafener SF – HSK JLL (4. Rd): HSK 2 – SK Weisse Dame HSK 3 – SV Blankenese Hamburger Blitz-Mannschaftsmeisterschaft in der Signal Iduna
Sa	20.02.	1. Frauenbundesliga (6. Rd): HSK 1 – Karlsruher SF 1853
So	21.02.	1. Frauenbundesliga (7. Rd): OSG Baden-Baden – HSK 1 FRL (4. Rd): HSK 3 – SK Johanneum Eppendorf SK Lehrte 2 – HSK 2
Sa/So	20./21.02.	Hamburger U10 Meisterschaft Deutsche Pokal Mannschaftsmeisterschaft
Sa	27.02.	Schachbundesliga (10. Rd): Hdb. Handschuhsheim – HSK 1 in Handschuhsheim 10. HSK TOP Schachtraining Hamburger Schulschachpokal
So	28.02.	Schachbundesliga (11. Rd): OSG Baden-Baden – HSK 1 in Handschuhsheim 2. Bundesliga (7. Rd): HSK 2 – Lübecker SV 1 Oberliga Nord, Nord (7. Rd): SC Neukloster 2 - HSK 3 LL (7.Rd): HSK 4 – Schachfreunde Hamburg
März		

Do~Sa	04.-14.03.	Dt. Schacheinzelmeisterschaft (DEM) in Bad Liebenzell (Baden)
Sa	06.03.	11. HSK TOP Schachtraining Hamburger Pokal Mannschaftsmeisterschaft (HPMM), 1. Runde in der Signal Iduna
So	07.03.	JBL (7. Rd): HSK – SV Werder Bremen JLL (5. Rd): Bille SC – HSK 2 SV Eidelstedt – HSK 3 Hamburger Pokal Mannschaftsmeisterschaft (HPMM), 2. Runde in der Signal Iduna
Sa/So	13./14.03.	25. Hamburger-Sekt-oder-Selters-Turnier
Sa~So	13.~21.03.	Hamburger Jugendeinzelmeisterschaft 2010 in Schönhagen
Sa	13.03.	1. Frauenbundesliga (8. Rd): HSK 1 – Rodewischer Schachmiezen in Lehrte Hamburger Pokal Mannschaftsmeisterschaft (HPMM), 3. Runde in der Signal Iduna
So	14.03.	1. Frauenbundesliga (9. Rd): SC Königshofen 1957 – HSK 1 in Lehrte Hamburger Pokal Mannschaftsmeisterschaft (HPMM), 4. Runde in der Signal Iduna
Mo-Do	15.-18.03.	Schachferienkurs für Anfänger und Fortgeschrittene mit Jugendtrainer Andreas Albers für Kinder von 6-10 Jahren und von 10-16 Jahren
Sa	20.03.	Schachbundesliga (12. Rd): Katernberg – HSK 1 in Handschuhshiem Schnellschach-Turnier 15-21 Uhr (Michael Schönherr)
So	21.03.	Schachbundesliga (13. Rd): HSK 1 - SV Mühlheim Nordin Katernberg 2. Bundesliga (8. Rd): SC Neukloster – HSK 2 Oberliga Nord, Nord (8. Rd): HSK 3 – SF Schwerin
Do	25.03.	Beginn 5. Offenes Turnier immer donnerstags mit verkürzter Bedenkzeit
Sa/So	27./28.03.	12. HSK TOP Schachtraining
Sa	27.03.	1. Frauenbundesliga (10. Rd): SC Leipzig-Gohlis – HSK 1 in Leipzig Hamburger Pokal Mannschaftsmeisterschaft (HPMM), 5. Runde in der Signal Iduna
So	28.03.	1. Frauenbundesliga (11. Rd): HSK 1 – SK Großlehna in Leipzig FRL (5. Rd): HSK 2 – SK Johanneum Eppendorf TuRa Harksheide – HSK 3 Hamburger Pokal Mannschaftsmeisterschaft (HPMM), 6. Runde in der Signal Iduna
Di	30.03.	Jahreshauptversammlung des Hamburger Schachverbandes
Mi	31.03.	Rechtes Alsterufer gegen linkes Alsterufer
April		
Do-So	02.-05.04.	10. Norderstedter Schachtage
Mo~Sa	05.04.~24.04	Sach-Weltmeisterschaft in Sofia: Viswanathan Anand – Wesslin Topalov
Sa	10.04.	Schachbundesliga (14. Rd): HSK 1 – SC Remagen in Bremen LL (8.Rd): SV Eidelstedt – HSK 4 (zentral in der Signal Iduna) Schnellschach-Turnier 15-21 Uhr (Michael Schönherr)
So	11.04.	Schachbundesliga (15. Rd): SG Solingen – HSK 1 in Bremen

		2. Bundesliga (9. Rd): HSK 2 – SK Zehlendorf Oberliga Nord, Nord (9. Rd): Pinneberger SC – HSK 3 LL (9.Rd): HSK 4 – SC Königsspringer 2 (Signal Iduna)
So	18.04.	JBL (8. Rd): HSK – Segeberger SV JLL (7. Rd): HSK 2 – TV Fischbek HSK 3 – SK Weisse Dame Hamburger Blitzeinzelmeisterschaft in der Signal Iduna
Sa/So	24./25.04.	13. HSK TOP Schachtraining mit A-Lizenztrainer Wolfgang Pajeken für das 1. JBL-Team und sehr ambitionierte Erwachsene
Fr~Sa	23.~30.04.	12. Schachwoche im Elbe-Einkaufszentrum
Fr-So	23.-25.04.	1.B. und 2. BL: eventuell StICKKämpfe
Mai		
Sa/So	01./02.05.	26. Hamburger-Sekt-oder-Selters-Turnier
So	02.05.	JBL (9. Rd): SKJE Hamburg – HSK JLL (7. Rd): HSK 2 – TV Fischbek Bille SC – HSK 3
So-Sa	02.-08.05.	HSK Senioren Schach-Triade bestehend aus
	02.05.	Blitzturnier (Beginn 15 Uhr)
	03.-07.05	CL60Plus Turnier (Beginn 11 Uhr)
	08.05.	HSK Senioren Schnellschach Einladungsturnier (Beginn 10 Uhr)
Do-So	13.05.-16.05.	HASPA-Schachpokal in Bargteheide
	14.05.-16.05.	Deutsche Pokal Einzelmeisterschaft (DPEM) in Halle/Saale Deutsche Pokal-Mannschaftsmeisterschaft (DPMM) in Halle/Saale Deutsche Schach-Amateurmeisterschaft in Halle/Saale (Finale)
Sa	15.05.	Schnellschach-Turnier 15-21 Uhr (Michael Schönherr)
Sa~Sa	15.05.~22.05.	HSK Jugendreise nach Husum
Sa~So	22.05.~30.05.	Hamburger Meisterschaft und HET in der Fraenkelschule Deutsche Jugendeinzelmeisterschaften
Juni		
Sa/So	05./06.06.	14. HSK TOP Schachtraining
Sa/So	11./12.06.	27. Hamburger-Sekt-oder-Selters-Turnier
Sa	12.06.	Deutsche Blitzmeisterschaft für Mannschaften in Bindlach
Sa	19.06.	Schnellschach-Turnier 15-21 Uhr (Michael Schönherr)
So	20.06.	Straßenschach an der Außenalster beim Autofreien Sonntag
Sa-Mo	26.06.-28.06.	Hamburger Frauen- und Mädchen-Einzelmeisterschaft
Juli		
Sa~So	10.~18.07.	FC St. Pauli Open zum 100-jährigen Vereinsjubiläum
August		
Fr	27.08.	Udo's Schnellturnier, 1. – 3. Runde
September		
Fr	03.09.	Udo's Schnellturnier, 4. – 6. Runde, bei schönem Wetter mit Grillfeier



HSK von 1830

Königlich in Fantasie und Logik

www.hsk1830.de
www.hskjugend.de



Aufnahmeantrag

bitte in Druckbuchstaben ausfüllen

Name _____ geboren am _____
Vorname _____ geboren in _____
Straße, Nr. _____ Staatsangehörigkeit _____
PLZ, Ort _____ Fax privat _____
Telefon privat _____ Fax geschäftlich _____
Tel. geschäftlich _____ Beruf _____
Telefon mobil _____ Schule (bei Kindern und Jugendlichen) _____
Eintrittsdatum _____
e-mail Adresse _____

Ich gehöre bereits einem Schachverein an: nein ja, dem Verein _____

Ich bin damit einverstanden, dass meine persönlichen Daten gespeichert und an Funktionsträger des Vereins weitergegeben werden. Mit dem Aufnahmeantrag erkläre ich, die Satzung sowie die Aufnahmebedingungen anzuerkennen. Ich erkläre weiter, in Schadensfällen keine Haftpflicht- oder Schadenersatzansprüche gegen den Verein oder Vereinsvertreter geltend zu machen.

Hamburg, den _____ Unterschrift _____

bei Minderjährigen Vor- und Familienname des Erziehungsberechtigten _____

Unterschrift des Erziehungsberechtigten _____

Einzugsermächtigung

Hiermit ermächtige ich den Hamburger Schachklub von 1830 e.V. widerruflich, die von mir zu entrichtenden Beitragszahlungen bei Fälligkeit zu Lasten meines nebenstehenden Kontos mittels Lastschrift einzuziehen.

Wenn mein Konto nicht die erforderliche Deckung aufweist, besteht seitens des kontoführenden Kreditinstitutes keine Verpflichtung zur Einlösung.

Hamburg, den _____

Unterschrift des Kontoinhabers _____

Bezeichnung des Kreditinstitutes _____

Bankleitzahl _____

Konto-Nr. _____

Vor- und Familienname des Kontoinhabers _____

Spendenkonto
Hamburger Sparkasse 200 505 50
Kto.-Nr. 1216 120 806

Hamburger Schachklub von 1830 e.V.

HSK Schachzentrum
Schellingstraße 41
22089 Hamburg

Tel. 040 - 20 98 14 11
Fax 040 - 20 98 14 12
schachklub@hsk1830.de

Ein kluger Schachzug.

Mit unseren Bio-Bauern gewinnen wir für die Umwelt und mit unserem Bio-Backwerk überzeugen wir jeden Genießer.

Mit Liebe backen wir, was die Natur uns gibt.

Alle unsere Zutaten kommen aus kontrolliertem ökologischen Anbau.

Wo Sie unser Bio-Backwerk finden:

Horner Weg 192 (Horn) 65 59 93 0

Claus-Ferck-Straße 3 (Volksdorf) 64 50 83 83

Eppendorfer Baum 47 (Eppendorf) 46 77 76 26

Eppendorfer Landstraße 84 (Eppendorf) 51 32 65 48

Alstertal Einkaufszentrum (Poppenbüttel) 69 20 85 59

Alte Holstenstraße 80 (Bergedorf) 72 54 22 55

Grindelhof 7-9 (Rotherbaum) 21 00 67 88

und in den Läden der EFFENBERGER Vollkorn-Bäckerei

Wir informieren Sie gerne unter: 040-655 99 30

www.springer-bio-backwerk.de



SPRINGER
BIO-BACKWERK

... alles ökologisch